

**ST.GEORGEN
IM SCHWARZWALD**

Statistischer Jahresbericht

**der Stadt St. Georgen im
Schwarzwald**

für das Jahr

2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A Gemeinderat und Ausschüsse	4-5
B Sitzungen der Ortschaftsräte	6
C Bürgerversammlung(en) u. ä.	6
D Bevölkerungsentwicklung und –prognose, sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, Berufspendler	7-12
E Berichte der einzelnen Ämter, Dienststellen und städtischen Einrichtungen	13-88
a Stabstelle Stadtmarketing	13-17
b Konzerte, Veranstaltungen, Kultur Sport	18-26
c Phonomuseum	27-32
d Stadtbibliothek	33-36
e Volkshochschule	37-38
f WIRkstatt	39-46
g Jugendhaus	47
h Café Vielfalt	48-51
i St. Georgen – Online	52-57
j Finanzverwaltung	58-63
k Ordnung, Bildung und Soziales	64-66
l Entwicklung der Schülerzahlen	67-68

Inhaltsverzeichnis

	Seite
m Einwohnermeldeamt	69
n Sozialversicherung / Sozialamt	70-73
o Grundbucheinsichtsstelle	73
p Standesamt	74-75
q Friedhofsverwaltung	76-78
r Integration	79-84
s Integrationsmanager	85-88
F Bauamt	89-133
a Bauverwaltung	90-95
b Liegenschaftenverwaltung	96-100
c Hochbau	101-118
d Tiefbau	119-124
e Stadtwerke	125-127
f Stadtgärtnerei	128-130
g Bauhof	131-133
G Jugendmusikschule	134

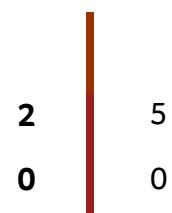
A

Gemeinderat und Ausschüsse

		2024	2023
1. Gemeinderat			
a) öffentlich	12	14	
b) nicht öffentlich	13	16	
c) Waldbegehung	0	1	
d) Klausurtagung	2	0	
2. Technischer- und Umweltausschuss			
a) öffentlich	8	7	
b) nicht öffentlich	4	2	
3. Verwaltungs-, Kultur- und Tourismusausschuss			
a) öffentlich	0	0	
b) nicht öffentlich	1	1	
4. Kindergartenkuratorium			
a) öffentlich	0	0	
b) nicht öffentlich	1	1	
5. Partnerschaftsbeirat			
a) öffentlich	0	0	
b) nicht öffentlich	0	0	

6. Jugendgemeinderat

- a) öffentlich
- b) nicht öffentlich



7. Entwicklungsbeirat für Stadtentwicklung

- a) öffentlich
- b) nicht öffentlich



B

Sitzungen der Ortschaftsräte

(öffentliche und nichtöffentliche Beratungen)

	2024	2023
Brigach	6	3
Peterzell	7	8
Stockburg	5	2
Oberkirnach	5	3
Langenschiltach	7	4

C

Bürgerversammlungen & Informationsveranstaltungen / Neujahrsempfang

- a) **13. Neujahrsempfang** der Stadt St. Georgen am 12. Januar 2024 in der Stadthalle

2023: 12. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 13. Januar 2023
 2022: 11. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen Digital auf YouTube
 2021: 10. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen Digital auf YouTube
 2020: 9. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 10. Januar 2020
 2019: 8. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 11. Januar 2019
 2018: 7. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 12. Januar 2018
 2017: 6. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 13. Januar 2017
 2016: 5. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 08. Januar 2016
 2015: 4. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 09. Januar 2015
 2014: 3. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 10. Januar 2014
 2013: 2. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 11. Januar 2013
 2012: 1. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 05. Januar 2012

D

Bevölkerungsentwicklung

	2024	2023
Einwohner am 31.Dezember	13.226	13.332
Angemeldete Personen	708	883
davon Nebenwohnungen	14	19
Geburten	121	111
Abgemeldete Personen	761	720
davon Nebenwohnungen	40	27
Verstorbene Personen	188	173
Umgemeldete Personen innerhalb von St. Georgen	500	483
Hauptwohnsitz (HW) / Nebenwohnsitz (NW)		
HW wieder <u>nach innerhalb</u> verlegt (NW aufgegeben)	38	47
HW wurde verlegt <u>nach außerhalb</u> / NW innerhalb	38	54
Geschlecht		
Männliche Einwohner	6.562 (49,61 %)	6.614 (49,61 %)
Weibliche Einwohner	6.664 (50,39 %)	6.718 (50,39 %)
Religion		
Evangelische Religion	3.943 (29,81 %)	4.028 (30,21%)
Katholische Religion	3.749 (28,35 %)	3.814 (28,61 %)
sonst. Religionsgemeinschaften	799 (6,04%)	802 (6,02%)
keine Religionsgemeinschaft	4.735 (35,80%)	4.688 (35,16%)
Staatsangehörigkeit		
Deutsche	10.701 (80,91%)	10.740 (80,56%)
Ausländer	2.525 (19,09%)	2.592 (19,44%)

2024 2023

Bevölkerungsfortschreibung

Abnahme / Zunahme	- 106	+ 72
Deutsche	- 39	- 59
Ausländer	- 67	+ 136

Einwohnerzahlen

Stadtgebiet	9.788	9.912
Brigach	909	897
Peterzell	1.485	1.476
Stockburg	87	83
Stockwald	189	187
Oberkirnach	217	223
Langenschiltach	551	549
Gesamt	13.226	13.327

(Die Statistik der Ortsteile begründet sich auf die Auswertung vom 31.12.2023 vom Regionalen Rechenzentrum Reutlingen)

Bevölkerungsprognose bis 2040

(Ausgangspunkt: Die der Vorausrechnung zugrunde liegende Ausgangsbevölkerung Basis Zensus 2011.)

Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung bis 2040 in jährlichen Schritten nach 5 Altersgruppen (mit Wanderungen)

Jahr	insgesamt	Altersgruppen				
		Unter 20	20 - 40	40 - 60	60 - 85	85 u. ä.
2020¹⁾	13.035	2.521	2.799	3.700	3.544	471
2021	13.044	2.538	2.810	3.621	3.574	501
2022	13.040	2.521	2.836	3.538	3.632	513
2023	13.040	2.524	2.865	3.459	3.658	534
2024	13.042	2.536	2.883	3.390	3.646	587
2025	13.046	2.529	2.903	3.328	3.657	629
2026	13.054	2.539	2.912	3.295	3.674	634
2027	13.063	2.539	2.932	3.226	3.735	631
2028	13.075	2.546	2.932	3.197	3.787	613
2029	13.086	2.536	2.950	3.179	3.823	598
2030	13.099	2.541	2.947	3.187	3.862	562
2031	13.111	2.539	2.957	3.187	3.880	548
2032	13.125	2.564	2.941	3.189	3.895	536
2033	13.138	2.562	2.949	3.197	3.901	529
2034	13.152	2.569	2.942	3.196	3.913	532
2035	13.166	2.570	2.945	3.214	3.889	548
2036	13.181	2.557	2.960	3.221	3.890	553
2037	13.197	2.547	2.970	3.234	3.876	570
2038	13.211	2.544	2.974	3.247	3.857	589
2039	13.227	2.537	2.984	3.254	3.854	598
2040	13.242	2.539	2.983	3.270	3.838	612

1) 2020: Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.; restliche Jahre: Ergebnisse der oberen Variante der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung Basis 2020.

Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2020; Hauptvariante.

Beschäftigte und Erwerbstätige

(Stand jeweils zum 30.06. eines jeden Jahres)

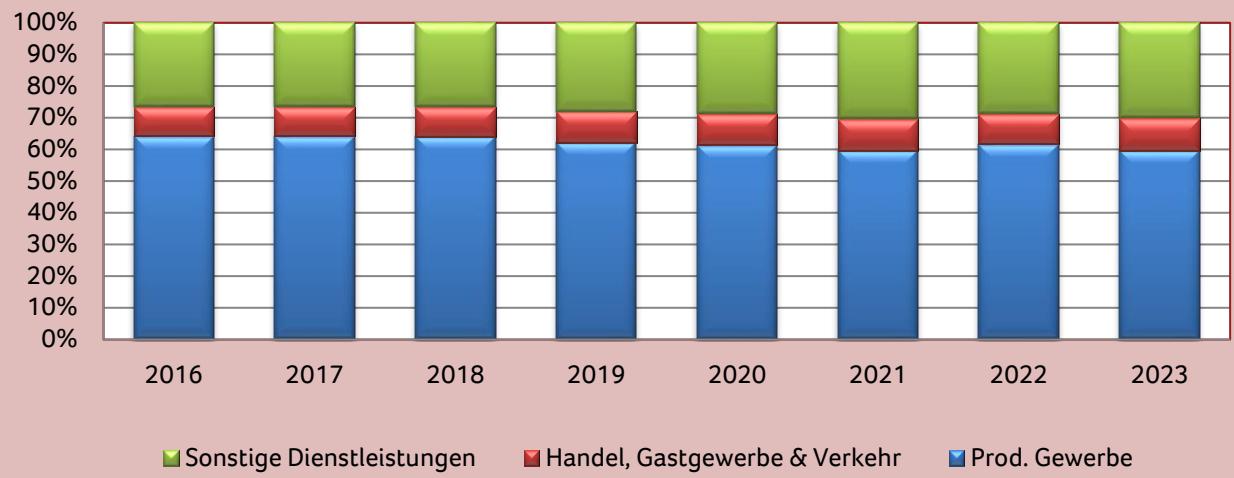
Jahr	Einwohner	Beschäftigte	Beschäftigte pro 1.000 Einwohner	Erwerbstätige
2010	13.014	4.962	381	5.597
2011	12.842	5.077	395	5.783
2012	12.857	5.258	409	6.026
2013	12.816	5.214	407	5.965
2014	12.814	5.287	413	6.276
2015	12.838	5.375	419	6.455
2016	12.882	5.394	419	6.500
2017	12.916	5.515	427	6.881
2018	12.958	5.583	430	k.A.*
2019	12.945	5.471	423	k.A.*
2020	13.035	5.349	410	6.861
2021	12.998	5.363	413	6.613
2022	13.122	5.559	424	k. A.**
2023	13.203	5.439	412	k. A.***

*Die Daten liegen bei StaLa nur bis 2017 vor.

** laut Statistisches Landesamt BW liegen diese Zahlen erst nach der Auswertung Zensus 2022 vor.

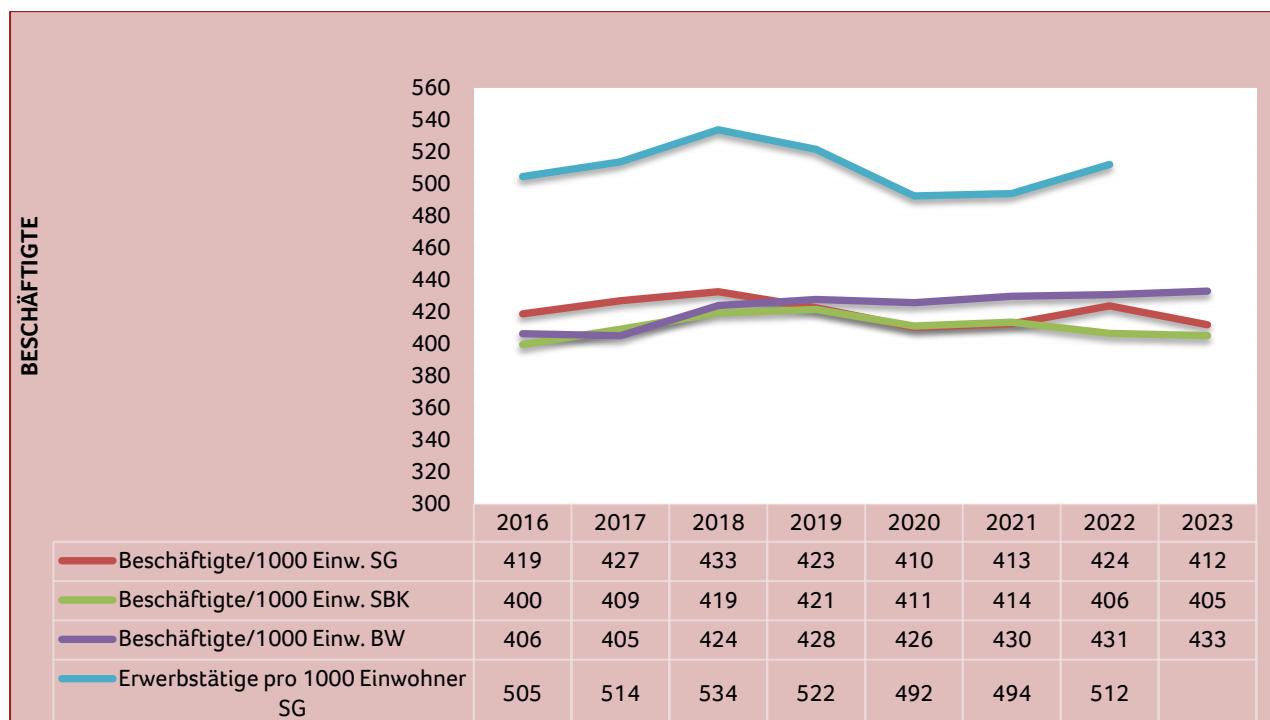
*** Daten Erwerbstätige 2023 liegen noch nicht vor (Stand 31.01.2025)

Beschäftigte nach Branchen



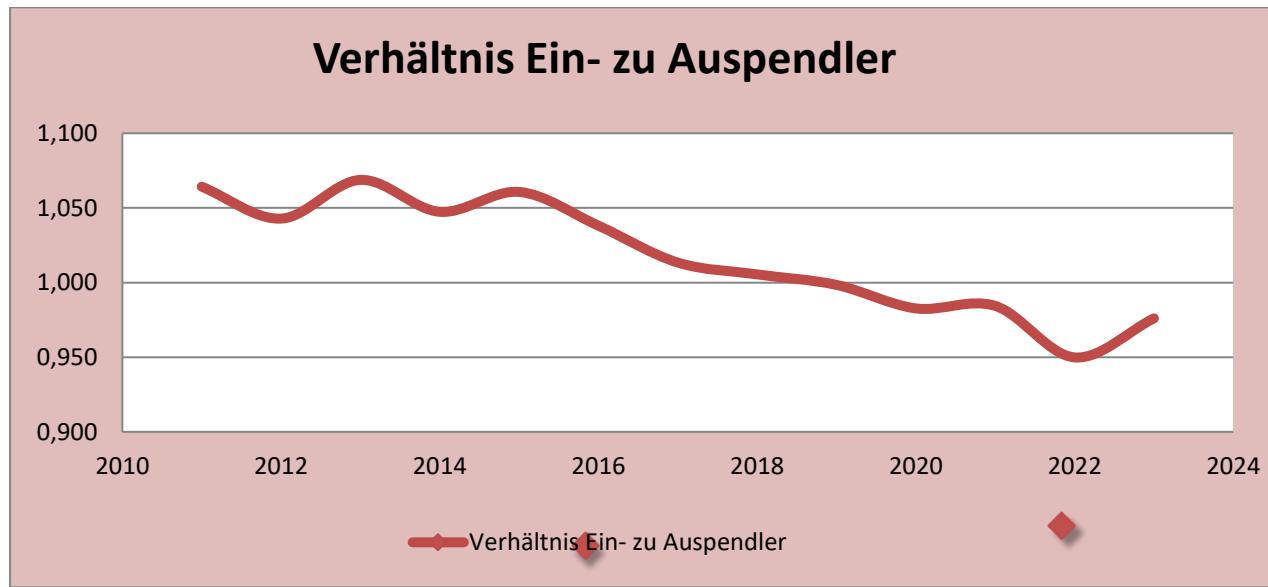
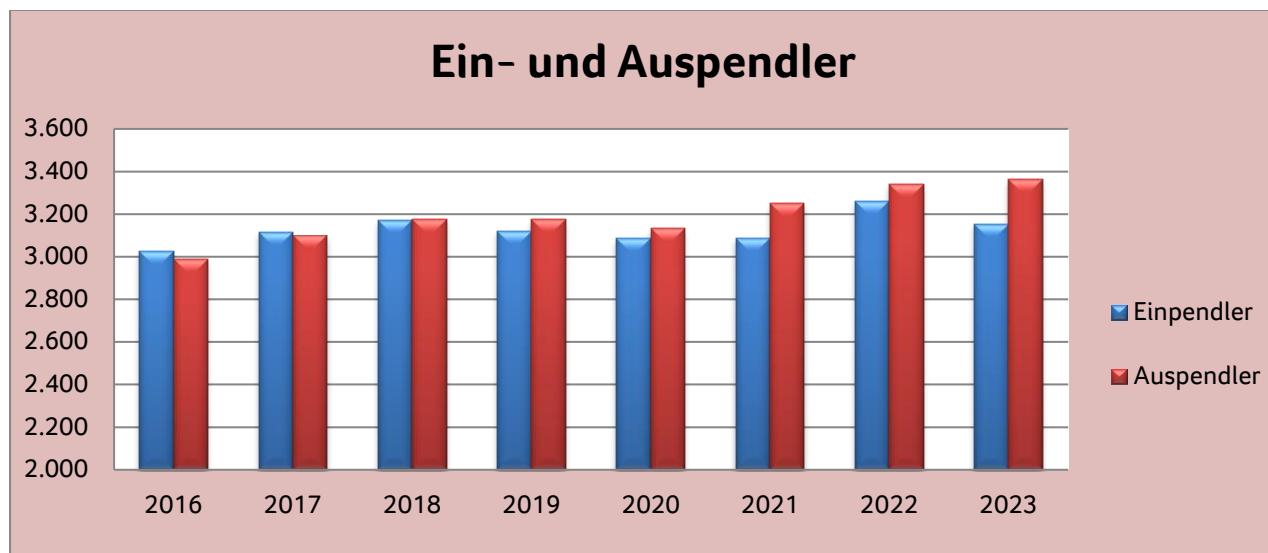
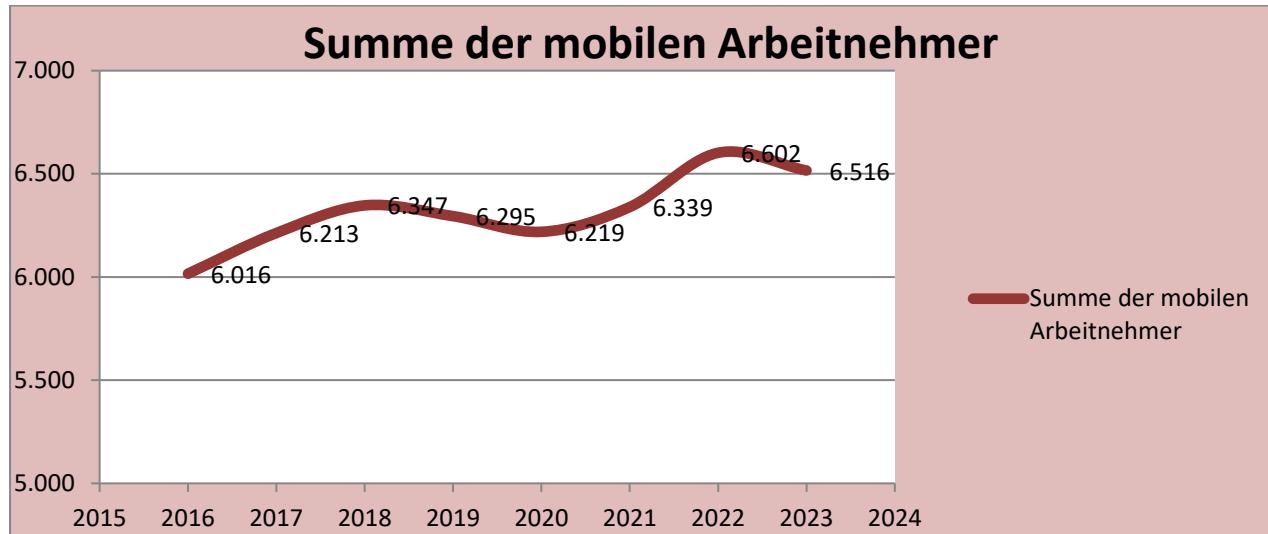
* Anmerkung: 2017 sind vorläufige Zahlen lt. StaLa

Beschäftigte und Erwerbstätige (aus Kreis berechnet) pro 1000 Einwohner



* Anmerkung: Daten Erwerbstätige 2023 liegen noch nicht vor (Stand 31.01.2025)

Berufsein- und Auspendler



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E Berichte der einzelnen Ämter, Dienststellen und städtischen Einrichtungen

a) Stabstelle Stadtmarketing

1. Einzelhandel

Unterstützung des örtlichen Einzelhandels u.a. durch Konzeption und Gestaltung von Werbemitteln sowie Ausdruck von Flyern und Plakaten. Teilnahme an Sitzungen des HGVs und Ausarbeitung von Vorschlägen für Aktionen.

2. Neues CI für St. Georgen

Die Einführung des neuen CI und das, von Grafiker Andreas Burwig, entwickelte Logo wurde im Januar 2020 im Gemeinderat beschlossen. Ziele der Einführung einer Stadtmarke sind eine mittel- und langfristige Aufwertung und Verbesserung der Wahrnehmung der Stadt St. Georgen, die im Wettbewerb um Fachkräfte, Unternehmen, Familien etc. mit anderen Städten steht. Für ein einheitliches Erscheinungsbild aller kommunikativen Maßnahmen der Stadt St. Georgen müssen diese gesammelt, analysiert und gemäß den erstellten Kommunikationsvorgaben überarbeitet werden. Das Stadtmarketing ist verantwortlich für den Aufbau und Weiterentwicklung der Stadtmarke. Konzeption, grafische Gestaltung und Überarbeitung von Flyern, Schildern, Formularen, Anzeigen, Werbebanner etc.

- ⑧ Visitenkarten aller Mitarbeiter
- ⑧ Überarbeitung aller Türschilder im Rathaus
- ⑧ Gestaltung von Plakaten, Schildern, Informationshinweise
- ⑧ Stellenausschreibungen
- ⑧ Werbebannergestaltung für die Ortseingänge
- ⑧ Gestaltung und Koordination von Werbematerialien für städtische Projekte und Einrichtungen
- ⑧ Gestaltung passender Bilder für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- ⑧ Mitarbeit am Inhalt und Layout der neuen Homepage

3. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

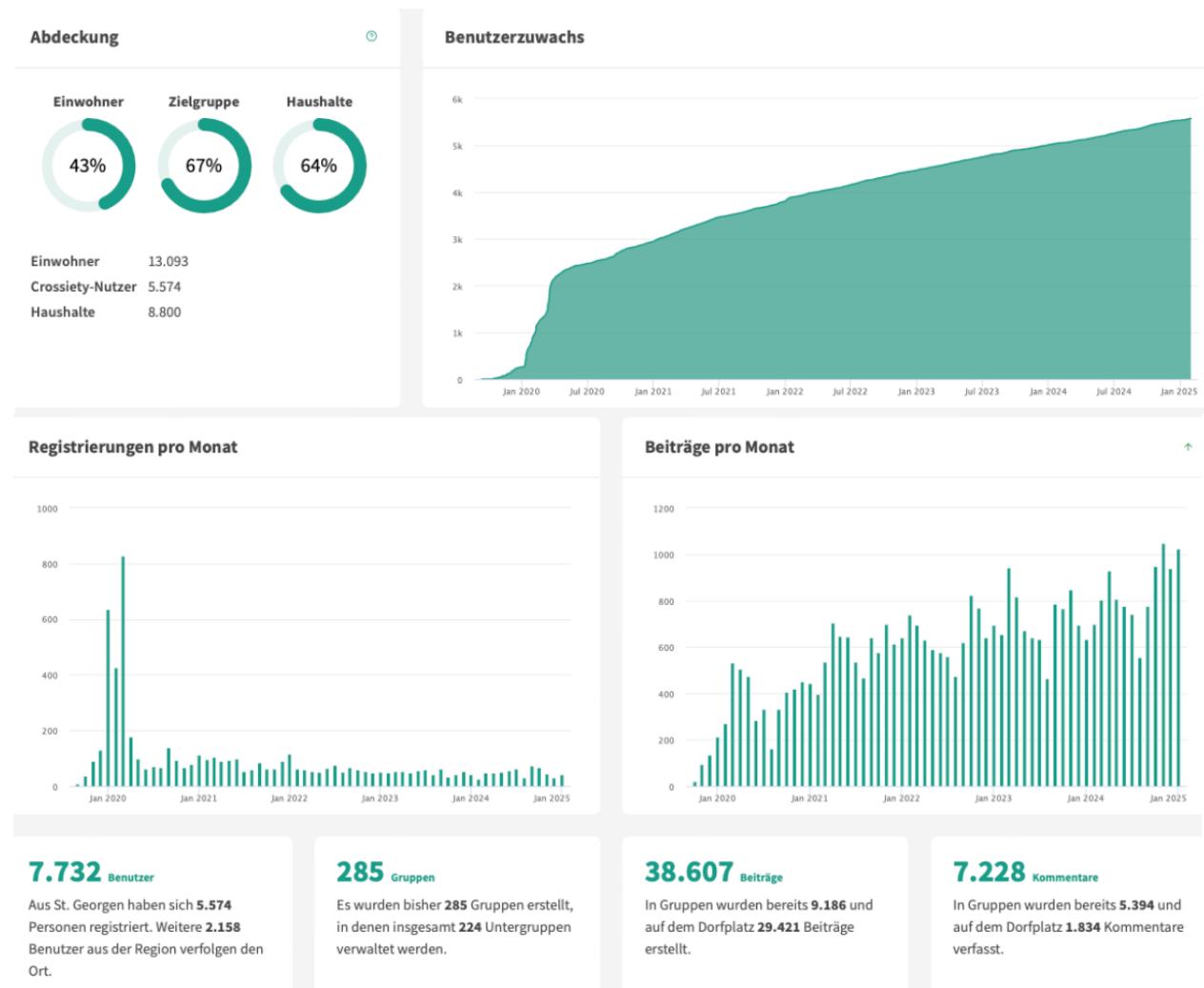
- ⑧ Verfassen und Versand von Pressemitteilungen
- ⑧ Organisation und Durchführung von Pressegesprächen
- ⑧ Kontaktpflege zur lokalen Presse
- ⑧ Bearbeitung von Anfragen der Presse
- ⑧ Prüfung und Korrektur der Presseberichte
- ⑧ Veröffentlichungen auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „News“
- ⑧ Verfassen von Beiträgen für die BürgerApp „Crossiety“
- ⑧ Veröffentlichungen von Beiträgen und Reels für den städtischen Instagram-Kanal
- ⑧ Anzeigenschaltungen der Stadt St. Georgen z.B. Stadtfest, Weihnachtsanzeigen etc.

4. Crossiety - BürgerApp für St. Georgen

Die BürgerApp für St. Georgen soll es allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, sich mittels der App über das Geschehen in der Stadt zu informieren, sich untereinander zu vernetzen, gemeinsame Vorhaben umzusetzen und miteinander zu kommunizieren. Sie soll ebenso als virtueller Marktplatz zum gegenseitigen Austausch dienen wie auch als Sprachrohr der Stadtverwaltung, mittels dessen möglichst viele St. Georgener:innen erreicht werden können, die via Lokalzeitung nicht mehr erreichbar sind.

Das Stadtmarketing ist verantwortlich für die Planung, Pflege und Betreuung der Veröffentlichungen von Neuigkeiten und Umfragen mit der dazugehörigen Umsetzung von Werbemaßnahmen in der Gruppe „Stadtverwaltung“. Zudem findet die Kommunikation und Hilfen zur Installation oder Nutzung mit Bürger*innen statt sowie Mitarbeit in weiteren Gruppen wie zum Beispiel „Sag´s dem Rathaus“. Anliegen von Bürger*innen werden intern und extern (z. B. defekte Straßenlaternen) verteilt. Personen aus anderen Gemeinden, die Beiträge oder Inserate für andere Orte teilen, werden vom Stadtmarketing angeschrieben und zur Löschung aufgefordert. Das Stadtmarketing und Crossiety stehen im regelmäßigen Austausch, um Funktionen zu verbessern und die Attraktivität zu steigern.

Mit der Gruppe „Wichtiges aus St. Georgen“ wird in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr eine weitere Leistung fortgeführt, die es der Verwaltung oder dem Kommandanten möglich macht, im Ernstfall eine Push-Benachrichtigung an alle registrierten Bürger*innen zu senden. Ein Einsatz dieser Funktion war – bis auf einem Test am Bundeswarntag – glücklicherweise nicht notwendig.



5. Projektmitarbeit und Stadtmarketing-Maßnahmen

8 Entwicklungsbeirat

Am 24. April 2024 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats der Stand der Projekte aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2030 von Herrn Jörg Westermann als Vorsitzenden des Entwicklungsbeirats erläutert. Das Jahr 2024 markiert die Halbwertszeit der Umsetzung. 51,8 % der angedachten Projekte und Zeile sind zu diesem Zeitpunkt umgesetzt.

In 2024 wurden zudem im Nachgang zur Wahl des neuen Gemeinderats sowie dem Abschluss der Amtszeit von Herrn Westermann die Mitglieder des Entwicklungsbeirats z.T. neu und z.T. wieder gewonnen. Zu Beginn des Jahres 2025 wird zudem ein Mitglied des neuen Jugendgemeinderats in den Entwicklungsbeirat berufen.

Der Entwicklungsbeirat erarbeitet weiterhin alle Projekte und deren Stand aus dem ISEK 2030. Fortschritte werden betreut und neue Projekte und Maßnahmen angestoßen und überwacht. Der Entwicklungsbeirat wird dem Gemeinderat auch in 2025 berichten.

8 Bürgerzentrum Roter Löwen und Café Vielfalt

Zur Eröffnung des Bürgerzentrums Roter Löwen fand am Sonntag, 21. April 2024 ein Tag der offenen Tür statt. Es waren ca. 1.500 Gäste vor Ort. Dem Stadtmarketing oblag die Organisation dieses Tages, die Einladung der Ehrengäste, Ankündigung und Nachbereitung über Presse und städtische Kanäle, Bereitstellung des Caterings, Vorbereitung von Plakaten, Flyern, Werbegeschenken, Gästebuch, Diashow und der Präsentation des Konzepts des Bürgerzentrums, Koordination der Programmpunkte und die Absprache mit dem HGV zum parallel stattfindenden verkaufsoffenen Sonntag.

Am 3. Juli 2024 wurde das Bürgerzentrum Vertretern des Landes, des Regierungspräsidiums, der STEG, des Landratsamt und aus der Politik vorgestellt. Das Bürgerzentrum wurde in diesem Rahmen vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen mit der Bronzenen Plakette als besonders herausragende und gelungene Sanierungsmaßnahme ausgezeichnet. Dem Stadtmarketing oblag die Organisation des Tages, die Einladung der Ehrengäste und der Presse, die Nachbereitung über die städtischen Kanäle, die Erstellung einer Broschüre zu Entstehung und Konzept des Roten Löwen sowie die Erstellung und Veröffentlichung eines Image-Videos.

Über das Jahr hinweg wurden das Bürgerzentrum und das Café Vielfalt sowie die dort stattfindenden Angebote vom Stadtmarketing über die Presse und die städtischen Kanäle kontinuierlich beworben und bekannt gemacht. Beispielweise über Flyer, Plakate, Social Media-Beiträge, die Website sowie über ein Monatsprogramm, das einen gesammelten Überblick über alle Angebote und Veranstaltungen gibt. Außerdem wurde für das Café Vielfalt die benötigte Geschäftsausstattung (u.a. Visitenkarten, Speisekarten, Gutscheine) bereitgestellt.

8 Wirkstatt

Das Stadtmarketing unterstützt die Wirkstatt bei der Bewerbung aller Angebote und Aktionen über Print- und digitale Werbemaßnahmen. Darunter unter anderem die Interkulturelle Woche im September 2024, die Außendarstellung der Wirkstatt als solche, die Kino-Tage im Bürgersaal, die Selbsthilfegruppen, das Zwergenstäble, die Spielgruppe für Flüchtlingskinder, die Schreibstube und weitere Angebote im Bürgerzentrum und im Café Vielfalt.

Zudem ist das Stadtmarketing für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing des Reparatur-Cafés verantwortlich (Erstellen von Werbemitteln wie Flyer, Plakate, Banner; Pressearbeit, Social Media). 2024 konnte das Reparatur-Café elf Mal geöffnet werden (in 2023 waren es neun Mal). Im Vergleich zu anderen Kommunen sind viele engagierte und fachkundige Ehrenamtliche Teil des Teams, sodass die Ehrenamtlichen mittlerweile auf etwa 20 gezählt werden können. Die Tendenz steigt weiter.

8 Fairtrade-Town

Die lokale Fairtrade-Steuerungsgruppe setzt sich dafür ein, dass das Thema Fairtrade und Nachhaltigkeit stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung gehoben wird, leistet Aufklärungsarbeit und schafft Angebote des Fairen Handels in St. Georgen. Das Stadtmarketing ist bei allen Treffen beteiligt und übernimmt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Verfassen und Verschickung von Pressemitteilungen, Befüllen der städtischen Website, Bewerbung von Veranstaltungen und Aktionen). In 2024 wurde im September von der Steuerungsgruppe Fairtrade die „Faire Woche“ mit insgesamt neun Veranstaltungen und Aktionen umgesetzt.

8 Weltfrauentag

Die Stadt St. Georgen beteiligte sich an dem Weltfrauentag. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Frauen bot die Stadt für Frauen einen kostenlosen Eintritt in das Hallenbad mit Verpflegung und Kinderbetreuung und auch eine kostenlose Führung durch das Phonomuseum. Der Frauentag wurde sehr gut angenommen und soll auch weiterhin fortgeführt werden.

8 Gesundheitswoche

Die Gesundheitswoche fand vom 10. bis 15. März 2024 in St. Georgen statt. In Zusammenarbeit mit Dr. Burcza wurden elf Programmpunkte zum Thema „Bewegt durch den Alltag“ entwickelt, organisiert und umgesetzt. Dem Stadtmarketing oblag die Organisation der Aktionswoche sowie des Kammerorchester-Konzerts, die Buchung der Veranstaltungsräume, Absprachen mit den Referenten sowie die die umfangreiche Bewerbung der Veranstaltungen über die Presse sowie digitale und Print-Medien.

8 BAM

Die Berufs- und Ausbildungsmesse St. Georgen fand am 16. April 2024 zum 10. Mal statt. 37 Firmen nahmen als Aussteller teil; rund 420 Schüler:innen besuchten die Messe. Das Stadtmarketing war für die Organisation der Messe, die Einladung und Anmeldung der Firmen, die Standplanung und die umfangreiche Bewerbung der Veranstaltung über die Presse sowie digitale und Print-Medien zuständig.

8 Tag der Städtebauförderung

Zum Tag der Städtebauförderung wurde in der Woche vom 6. bis 11. Mai 2024 eine Informationskampagne via Presse, Social Media und Website umgesetzt, die den Bürger:innen einen umfangreichen, aktuellen Stand über die Projekte der Innenstadtsanierung gab. Vorgestellt wurden die Baumaßnahmen des Marktplatzes, der Tiefgarage, der Gewerbehallestraße, des Rathauses und des Roten Löwen.

8 STADTRADEL

St. Georgen beteiligte sich zum dritten Mal an der Aktion des Klima-Bündnis STADTRADELN und radelte 21 Tage mit. Gemeinsam wurden in St. Georgen von insgesamt 189 Radelnden (in 2023: 182) eine Strecke von 58.402 km (in 2023: 50.580 km) mit dem Fahrrad zurückgelegt.

8 Adventskalender

Vom 1. bis 24. Dezember 2024 wurde über die digitalen Kanäle der Stadt (Website, Instagram, Crossiety) täglich ein historisches Foto aus St. Georgen zusammen mit einem kurzen Info-Häppchen veröffentlicht. Die Resonanz der Bürger:innen darauf – gemessen an Like-Zahlen sowie über persönliches Feedback – war ausgesprochen gut.

8 Sonstiges:

- 8 Kulturrahmen:** Die seit 2021 von der Stadtverwaltung aufgestellten digitalen Kulturrahmen werden weiterhin gepflegt und mit den aktuellsten Plakaten zu Veranstaltungen und Aktionen der Stadt, der Kulturschaffenden, des Handels- und Gewerbeverein sowie weiteren Vereinen und Institutionen bestückt.
- 8 Hussen für die Stromkästen:** Bereits 2014 wurden sechs Überzüge für unschöne Stromkästen angeschafft. Unter dem Motto „St. Georgen soll noch schöner werden“ wurden diese von der Bürgerstiftung finanziert. So stehen nun insgesamt zehn Hussen zur Verfügung. Die Hussen müssen jedes Frühjahr angebracht und vor dem Winter wieder entfernt werden, da die EGT bei Frost sonst nicht an die Stromkästen kommt.
- 8 Tour Ginkgo:** Die Stadt St. Georgen unterstützte in 2024 die Tour Ginkgo, die Spenden für die Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe sammelte, mit einem aufmerksamkeitsstarken Spendenaufruf, dem Verkauf von Ginkgo-Bäumchen im Rathaus und im Café Vielfalt sowie der Integration in das Stadtfest St. Georgen.
- 8 Nette Toilette:** Da die öffentliche Toilette am Marktplatz immer wieder verschmutzt und zerstört wurde, hat man bereits 2005 die „Nette Toilette“ in der St. Georgener Innenstadt eingeführt. Sieben solche öffentlichen Toiletten sind derzeit in der Innenstadt zu finden: Rathaus, Minigolfplatz im Sommer, Einrichtungshaus Henninger, Eiscafé Cristallo, Café M, Restaurant „Kikoo“ und Brigachquelle.
- 8 Open Air Kino:** Das Stadtmarketing unterstützte den Jugendgemeinderat bei der Umsetzung und Bewerbung des Open Air Kinos am Klosterweiher, das am 24. August 2024 stattfand. Die Veranstaltung wurde mit einer Zahl von ca. 300 Gästen sehr gut angenommen.
- 8 PS-Sparen:** Mit der Prämie der Sparkasse Schwarzwald-Baar konnten fünf Strandkörbe für die Liegewiese des Klosterweiher, ein Strandkorb für die Minigolfanlage und eine Sitzgarnitur für die Festwiese Langenschiltach angeschafft werden.
- 8 Jugend-Forum und Jugendgemeinderats-Wahl:** Das Stadtmarketing unterstützte 2024 mit einer umfangreichen und zielgruppenorientierten Bewerbung des Jugend-Forums, des JGR-Wahl sowie der Kandidat:innen.
- 8 Spendenaktion Klosterweiher:** Von Juli 2022 bis Ende 2023 sind etwa 167.000 € Spenden eingegangen. Im Jahr 2024 erhöhte sich der Betrag auf etwa 172.000 €.

b) Konzerte, Veranstaltungen, Kultur, Sport

1. Verwaltung von Veranstaltungshallen und Vereinskommunikation

Koordination von Anfragen, Überwachung und Abrechnung der Hallenbelegungen, Erstellung von Belegungsplänen und Mietverträgen für sowohl zeitlich begrenzte als auch regelmäßige Nutzung. Verwaltung der Schlüssel und Koordination der Zugangs- sowie Schließzeiten, einschließlich der Organisation der Müllentsorgung.

Aktive Zusammenarbeit und Ansprechpartnerin für diverse Hausmeister*innen, Vereine und Institutionen (Schnittstelle). Enge Zusammenarbeit mit Partnern im Bereich Veranstaltungstechnik und dem Bauamt in Bezug auf Reinigungsarbeiten, Reparaturen und Einrichtungsfragen.

Stadthalle	bewirtete Veranstaltungen		unbewirtete Veranstaltungen		Veranstaltungen insgesamt	
	Monat	2024	2023	2024	2023	2024
Januar	2	4	1	1	3	5
Februar	5	3	1	2	6	5
März	1	5	3	4	4	9
April	1	1	1	2	2	3
Mai	0	0	1	4	1	4
Juni	2	1	2	2	4	3
Juli	3	1	0	3	3	4
August	0	0	0	0	0	0
September	0	3	1	1	1	4
Oktober	1	4	2	0	3	4
November	5	6	3	3	8	9
Dezember	1	2	1	3	2	5
gesamt:	21	30	16	25	37	55

Vorjahr gesamt	bewirtete Veranstaltungen	unbewirtete Veranstaltungen	Veranstaltungen insgesamt
2023	30	25	55
2022	33	26	59
2021	16	21	37
2020	20	4	24
2019	22	9	31
2018	21	42	63
2017	24	22	48

Mehrzweckhalle Peterzell	bewirtete Veranstaltungen		unbewirtete Veranstaltungen		Veranstaltungen insgesamt	
Monat	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Januar	2	1	0	0	2	1
Februar	1	1	1	2	2	3
März	0	1	2	0	2	1
April	1	1	0	1	1	2
Mai	1	1	0	0	1	1
Juni	0	0	0	1	0	1
Juli	0	0	1	0	1	0
August	0	0	0	0	0	0
September	0	1	2	0	2	1
Oktober	0	3	0	0	0	3
November	1	1	0	1	1	2
Dezember	1	1	1	1	2	2
gesamt:	7	11	7	6	14	17

Vorjahr gesamt	bewirtete Veranstaltungen	unbewirtete Veranstaltungen	Veranstaltungen insgesamt
2023	11	6	17
2022	6	15	21
2021	2	12	14
2020	2	12	14
2019	6	1	7
2018	9	16	25
2017	7	12	19

Brigachhaus	bewirtete Veranstaltungen		unbewirtete Veranstaltungen		Veranstaltungen insgesamt	
Monat	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Januar	1	1	1	0	2	1
Februar	1	0	2	0	3	0
März	0	0	0	0	0	0
April	0	0	0	0	0	0
Mai	0	0	2	0	2	0
Juni	0	0	1	0	1	0
Juli	0	0	0	0	0	0
August	0	0	0	0	0	0
September	0	0	0	0	0	0
Oktober	0	2	2	1	2	3
November	2	1	1	0	3	1
Dezember	1	3	1	1	2	4
gesamt:	5	7	10	2	15	9

Vorjahr gesamt	bewirtete Veranstaltungen	unbewirtete Veranstaltungen	Veranstaltungen insgesamt
2023	7	2	9
2022	7	9	16
2021	0	2	2
2020	2	2	4
2019	5	5	10
2018	7	11	19
2017	8	8	16

2. Kunst und Kultur

Konzerte

05.02.2024	Schulkonzert	Thomas-Strittmatter-Gymnasium
24.02.2024	Konzert „Leben im Weltall“	Ev. Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn
10.03.2024	Kammerkonzert	Kammerorchester St. Georgen
16.06.2024	Konzert Profilorchester	Thomas-Strittmatter-Gymnasium
29.06.2024	Konzert: Steffi-Flaig-Trio	Steffi-Flaig-Trio
08.07.2024	Sommerkonzert Muz 5	Thomas-Strittmatter-Gymnasium
09.07.2024	Sommerkonzert Muz 6	Thomas-Strittmatter-Gymnasium
10.07.2024	Sommerkonzert Muz 7	Thomas-Strittmatter-Gymnasium
14.07.2024	Sommerkonzert	Jugendmusikschule St. Georgen
31.08.2024	Eröffnungskonzert	Bergstadtsommer e.V.
02.09.2024	Konzert in der Güterhalle	Bergstadtsommer e.V.
05.09.2024	Kinderkonzert	Bergstadtsommer e.V.
05.09.2024	Klaus Graf Quartett	Bergstadtsommer e.V.
06.09.2024	Abschlusskonzert	Bergstadtsommer e.V.
04.10.2024	Stifte-Band	Ökumenisches Gemeindezentrum
30.11.2024	Weihnachtskonzert Glockengruppe	Trachtenverein St. Georgen
15.12.2024	Jahreskonzert	Stadtmusik St. Georgen
18.12.2024	Weihnachtskonzert	Thomas-Strittmatter-Gymnasium

Betreuung von Ausstellungen

1. ganzjährig Kunstraum Sammlung Grässlin
2. ganzjährig Kunstverein Global Forest
3. 21.09.2024 Eine Welt Fairkaufausstellung der Initiative Eine Welt e.V.
St. Georgen, Ausstellung im EDEKA-Markt

3. Veranstaltungen und Aufgaben

Verantwortlichkeit für sämtliche Planungsaufgaben, Organisation und Controlling aller erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung städtischer Veranstaltungen. Bearbeitung von Abrechnungen, Überwachung des Budgets und strategische Weiterentwicklung der Veranstaltungsformate.

Pflege und Aktualisierung des Veranstaltungskalenders sowie Pressearbeit in Vorbereitung.

Betreuung verschiedener Bereiche auf der St. Georgener Homepage.

Hallenmanagement: Koordination und Abrechnung der Belegungen in den städtischen Sporthallen (Roßbergsport, Robert-Gerwig-Sporthalle, Rupertsbergschule, Mehrzweckhalle Peterzell, Brigachhaus, Mehrzweckraum Bildungszentrum) sowie des Roßbergstadions einschließlich der Betreuung der elektronischen Schließanlage der Roßbergsport.

Erstellung der Haushaltsbudgets für alle Bereiche.

Folgende Veranstaltungen wurden im Jahr 2024 vom Kulturamt ausgeführt:

- | | | |
|---------------------|---|---------------------------------------|
| 1. 12.02.2024 | - | Fastnacht - Rosenmontagsumzug |
| 2. 08.02.2024 | - | Schmutziger Donnerstag & Rathaussturm |
| 3. 29.02.2024 | - | Verleihung des Sportabzeichens |
| 4. 04. – 09.03.2024 | - | Weltfrauenwoche |
| 5. 19.05.2024 | - | Internationaler Museumstag |
| 6. 01.06.2024 | - | Radio- und Phonobörse |
| 7. 06.07.2024 | - | St. Georgener Stadtfestlauf |
| 8. 06. + 07.07.2024 | - | Stadtfest |
| 9. 31. – 07.09.2024 | - | Bergstadtsommer |
| 10. 29.09.2024 | - | Naturpark-Markt St. Georgen |
| 11. 07.12.2024 | - | Weihnachtsmarkt |

Vereine, Intuitionen und Kulturschaffende wurden bei vielen weiteren Veranstaltungen unterstützt und beraten.

Fasnacht - Rosenmontagsumzug mit Narrendorf

Am 12. Februar 2024 organisierte die Narrenzunft wieder einen Fasnachtsumzug mit rund 30 Gruppen. Der Zunftmeisterempfang organisierte und begleitet das Kulturamt. Das anschließende Narrendorf befand sich in den Schulhöfen der Robert-Gerwig-Schule. Dies erforderte Besprechungen mit den Hilfskräften, die gemeinsame Erarbeitung von Genehmigungen, die Abstimmung von Bauhofleistungen und deren Anforderung sowie die Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen.

Schmutziger Donnerstag & Rathaussturm

Die Fastnachtsvereine führten am Schmutzigen Donnerstag den Rathaussturm durch. Das Kulturamt ist für die Bereitstellung von Getränken und die Koordination der Helfer*innen an diesem Tag verantwortlich.

Verleihung des Sportabzeichens

Die Koordination für die Verleihung des Sportabzeichens im großen Sitzungssaal des Rathauses wird übernommen, ebenso die Pressearbeit, die Einladung der Teilnehmer*innen und die Bereitstellung der Getränke.

Internationaler Museumstag

Der Internationale Museumstag findet weltweit jährlich statt und an diesem Tag öffnen viele Museen ihre Türen für Besucher und bieten Veranstaltungen, Führungen oder Ausstellungen an. In St. Georgen arbeiten hierfür die Museen eng zusammen und gestalten ein gemeinsames Programm. Die Schnittstelle für die entsprechende Pressearbeit, die Kommunikation unter den Museen und der Erstellung von Werbematerialien ist das Kulturamt. Der Internationale Museumstag bietet den Gästen eine Gelegenheit die St. Georgener Museen zu erkunden und zu schätzen.

Radio- und Phonobörse

Die traditionelle Phonobörse in der Stadthalle wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Phonomuseum organisiert. Die Börse ist für Phono- und Radiotechnik, Einzel- und Ersatzteile, Zubehör, Tonträger und Literatur.

St. Georgener Stadtlauf

Der Stadtlauf wurde in Kooperation mit dem Förderverein TV St. Georgen und der Stadtverwaltung organisiert. Im Jahr 2024 fanden sieben verschiedene Läufe statt, angefangen vom Bambinilauf bis hin zum Halbmarathon. An dem Stadtlauf 2024 nahmen insgesamt 654 Läufer und Läuferinnen teil.

Das Kulturamt trägt die Verantwortung für die Ausschreibungen, einschließlich der Festlegung der Termine, Erstellung von Werbematerial und Veröffentlichung. Des Weiteren wird die Beantragung verschiedener Genehmigungen, die Überprüfung der Streckenpläne, die Information der Anwohner sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich der Aktualisierung der Homepage und Einladung zu Pressegesprächen übernommen.

Stadtlauf - 50-jähriges Jubiläum

Am 06. & 07. Juli wurde die St. Georgener Innenstadt zur Festmeile. Das Stadtlauf wird jährlich von der Stadtlaufgemeinschaft, in der verschiedene Vereine von St. Georgen vertreten sind, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisiert. Während der zwei Tage des Stadtlaufes finden verschiedene Konzert und Darbietungen auf der Hauptbühne in der Gerwigstraße statt. Zudem gibt es einige Attraktionen für Kinder und Jugendliche sowie die Stadtlauf-Disco im Stadtgarten. Besonderheiten zum 50-jährigen Jubiläum waren beispielsweise die Lasershows in den Abendstunden, Stelzenläufer die unsere kleinen Gäste verzauberten oder die Musikgruppe Luft & Blech die auf dem Fest unterwegs war. Das Kulturamt ist für die Koordination der Besprechungsstermine, die Protokollführung, die Einholung der Genehmigungen, die Pressearbeit, die Erstellung und Ausarbeitung des Programms sowie das Layout und die Erstellung der Werbematerialien verantwortlich. Ebenfalls wird die Tombola organisiert, Sponsorengelder gesammelt, Absprachen bezüglich der Elektrik getroffen, die Müllentsorgung und die Sicherheit gewährleistet und alle Rahmenbedingungen wie die Toilettenwägen geschaffen.

In der Vorbereitungszeit haben fünf Stadtlaufbesprechungen stattgefunden.

Bergstadtsommer

Beim klassischen Musikfestival „Bergstadtsommer“, das 2024 bereits zum 17. Mal stattfand, konnten sieben Konzerte das Publikum begeistern. Das Repertoire reichte von Kirchenmusik bis zu modernen Klängen zeitgenössischer Musik. Das Kulturamt unterstützte das Festival durch die Beantragung von Bauhofaufträgen sowie die Koordination von Terminen in der Stadthalle und dem Bürgersaal Roter Löwen für Proben und Konzerte.

Naturpark-Markt St. Georgen

Beim Naturparkmarkt in St. Georgen präsentierten 26 Stände aus den Gebieten des Naturparks Südschwarzwald ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten und Kunsthandwerk. Im Jahr 2024 fand der Naturpark-Markt im Stadtgarten und auf dem Schmiedegrund-Parkplatz statt. Dies wirkte sich wieder mal sehr positiv auf die Besuchenden aus. Das Kulturamt arbeitet in enger Kooperation mit dem Naturpark Südschwarzwald zusammen und übernimmt das Versenden von Einladungen an potenzielle Teilnehmer, die Erfassung der Anmeldungen, die Erstellung von Rechnungen und die Entwicklung von Werbematerialien. Des Weiteren ist das Kulturamt verantwortlich für das Programm, die Pressearbeit, die Erstellung von Bauhofaufträgen und den Standplan mit der Strom- und Wasserversorgung sowie die Kommunikation am Markttag mit den Teilnehmern. Auch die entsprechenden Anträge und Genehmigungen werden beantragt.

Weihnachtsmarkt

Die Organisation des Weihnachtsmarktes erfolgt jährlich durch das Weihnachtsmarkt-Organisationsteam in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und es fanden zur Vorbereitung drei Treffen statt. Beim Weihnachtsmarkt nahmen 34 Standbetreiber mit Kunsthandwerk, Dekoration und verschiedenen Verpflegungsständen auf dem Schulhof der Robert-Gerwig-Schule teil.

Für die Weihnachtstassen wurde im Jahr 2023 ein Pfand- uns Spülssystem eingeführt, das 2024 erfolgreich weitergeführt wurde. Des Weiteren wurde wieder die Weihnachtskrippe mit Krippenfiguren aus Holz aufgebaut und mit lebenden Schafen bestückt. Die Krippenfiguren fanden nach dem Weihnachtsmarkt einen geeigneten Platz in der Stadtmitte und konnte weiterhin angeschaut werden.

Das Kulturamt übernahm für den Weihnachtsmarkt das Versenden der Einladungen, die Registrierung der Anmeldungen, den Kontakt zu den Teilnehmer*innen, die Anmeldungen und Beantragungen von Genehmigungen, das Erstellung von Werbematerial und dem Programm, die Vorbereitung der Pressearbeit, die Schaffung der Rahmenbedingungen wie Müllentsorgung und Toilettenwagen sowie die Abstimmung der Stromversorgung und die gesamte Absprache mit dem städtischen Bauhof.

4. Hallenbad, Klosterweiher und Minigolf

Hallenbad und Klosterweiher

Die Überwachung des Betriebs der Anlagen sowie die erforderlichen Werbemaßnahmen, darunter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Anzeigenplatzierungen. Erstellung von Dienstplänen, Organisation allgemeiner Abläufe und Schriftverkehr, einschließlich der Erstellung von Statistiken und Hallenbadkarten, Koordination der Zugangs- und Schließzeiten der Türen, Koordination von Neuanschaffungen, Planung der externen Nutzung durch Schulen und Vereine sowie das Controlling der Finanzen, einschließlich Bedienerabrechnungen und Nutzungsgebühren. Übernahme der Anmeldeannahme, Bearbeitung und Abwicklung aller städtischen Schwimmkurse.

Minigolf

Die Minigolfanlage ist derzeit verpachtet, weshalb das Kulturamt in regelmäßigen Austausch mit dem Pächter steht und als erste Anlaufstelle für Fragen und Anliegen fungiert. Aufgrund der Geschäftsaufgabe des vorherigen Pächters, konnte für die Saison 2024 glücklicherweise eine neue Pächterin gefunden werden.

5. Museen

Deutsches Phonomuseum

Überwachung des Betriebsablaufs sowie Durchführung von Werbemaßnahmen, einschließlich der Anzeigenschaltungen. Erstellung von Dienstplänen, Bearbeitung von Zeitnachweisen, Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Phonomuseum und Mitkoordination von Veranstaltungen. Allgemeine Organisation und Schriftverkehr.

Heimatmuseum Schwarzes Tor

Überwachung des Dienstablaufs sowie Umsetzung von Werbemaßnahmen.

6. Projekte

Veranstaltungen zum Weltfrauentag

Der Internationaler Frauentag wird in St. Georgen mit verschiedenen Veranstaltungen für Frauen gefeiert. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Frauen und anderen Einrichtungen werden diese organisiert und durchgeführt.

- ⑧ Vortragsveranstaltung im Theater im Deutschen Haus in Zusammenarbeit mit dem Weissen Ring und der Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen Schwarzwald-Baar e.V.)“
- ⑧ Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen in der Robert-Gerwig-Schule, organisiert von Susanne Weißer-Torma
- ⑧ Kostenlose Führung durch das Deutsche Phonomuseum
- ⑧ Auszeit im Hallenbad: Kostenloser Eintritt sowie einem Getränk, kleinen Leckereien und Musik
- ⑧ Geführter Rundgang durch die aktuelle Ausstellung PAINTING NATURE im Kunstraum Grässlin
- ⑧ Passender Liederabend von Sopranistin Sophie Rosenfelder mit dem Pianisten David Gatchel

Nette Toilette

Aufgrund von wiederholter Verschmutzung und Zerstörung der öffentlichen Toilette am Marktplatz wurde bereits 2005 die „Nette Toilette“ in der St. Georgener Innenstadt eingeführt. Aktuell gibt es fünf solcher Toilettenstandorte: Rathaus, Minigolfplatz und Brigachquelle im Sommer, Einrichtungshaus Henninger, Eiscafé Cristallo und China-Restaurant „Kikoo“.

Aktion Kinderwunschbaum

Die Aktion Kinderwunschbaum ermöglicht durch bürgerschaftliches Engagement, dass für jedes Kind unter 14 Jahren aus sozialschwachen Familien einen Wunsch erfüllt werden kann. Der Kinderwunschbaum in 2024 wurde wieder in einer hybriden Form umgesetzt. Die St. Georgener Sozialrunde verteilte die Karten an Sozialarbeiter von Schulen, Kindergärten und Institutionen.

Geschenke konnten sowohl online ausgewählt und besorgt werden, als auch durch Geschenkpaten, die anonyme Wunschkarten am Christbaum im Rathaus-Foyer aufhängen konnten. Nach der Registrierung an der Zentrale wurden die Geschenke im Wert von bis zu 30 Euro vor Weihnachten im Rathaus abgegeben und bei Ausgabeterminen an die Kinder verteilt. Die Aktion wird von der WIRkstatt und der Stadtverwaltung gemeinsam organisiert, wobei rund 190 Wünsche von St. Georgener Kindern durch Bürgerinnen und Spenden erfüllt wurden. Das Kulturamt übernimmt die Pressearbeit, die Erstellung der Werbematerialien, die Koordination der Wunschkarten, die Bearbeitung der Wünsche und der Internetseite sowie die Ausgabe der Geschenke. Falls Geschenke nicht von Wunschkatern besorgt werden, werden die fehlenden Geschenke durch das Kulturamt und der Wirkstatt mit Hilfe von Spendengeldern besorgt.

7. Tourismus

Die Tätigkeiten umfassen die Entwicklung von Infrastrukturen im Bereich Radfahren, Wandern und Wintersport, die Beantragung verschiedener touristischer Genehmigungen, die Erstellung von Förderanträgen sowie die Aktualisierung der Internetauftritte und Printprodukte. Das Kulturamt fungiert als zentrale Anlaufstelle für Tourismusagenturen wie die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, die Drei Welten GmbH und die Schwarzwaldtourismus GmbH. Hierbei wird eng mit den genannten Agenturen zusammengearbeitet, um eine effektive Koordination und Umsetzung der tourismusbezogenen Aktivitäten zu gewährleisten.

Arbeitskreis Tourismus des Schwarzwald-Baar-Kreises

Die Sitzungen dienen dem regelmäßigen Austausch zwischen den Kommunen und dem Landratsamt und tragen dazu bei, den Tourismus im Schwarzwald-Baar-Kreis voranzubringen. Themen rund um Infrastrukturen, Veranstaltungen und Aktivitäten stehen dabei ebenfalls im Fokus. Die Webseite www.schwarzwald-donau.de wird kontinuierlich weiterentwickelt und mit relevanten Informationen aus den Kommunen aktualisiert.

Zusammenarbeit mit der HTG-Nord

Seit dem Sommer kommen die Gemeinden Furtwangen, St. Georgen, Schonach und Schonwald regelmäßig zu einem Online-Meeting im zweiwöchentlichen Rhythmus zusammen. In diesen Treffen werden bevorstehende Veranstaltungen, Aktivitäten und aktuelle Themen besprochen.

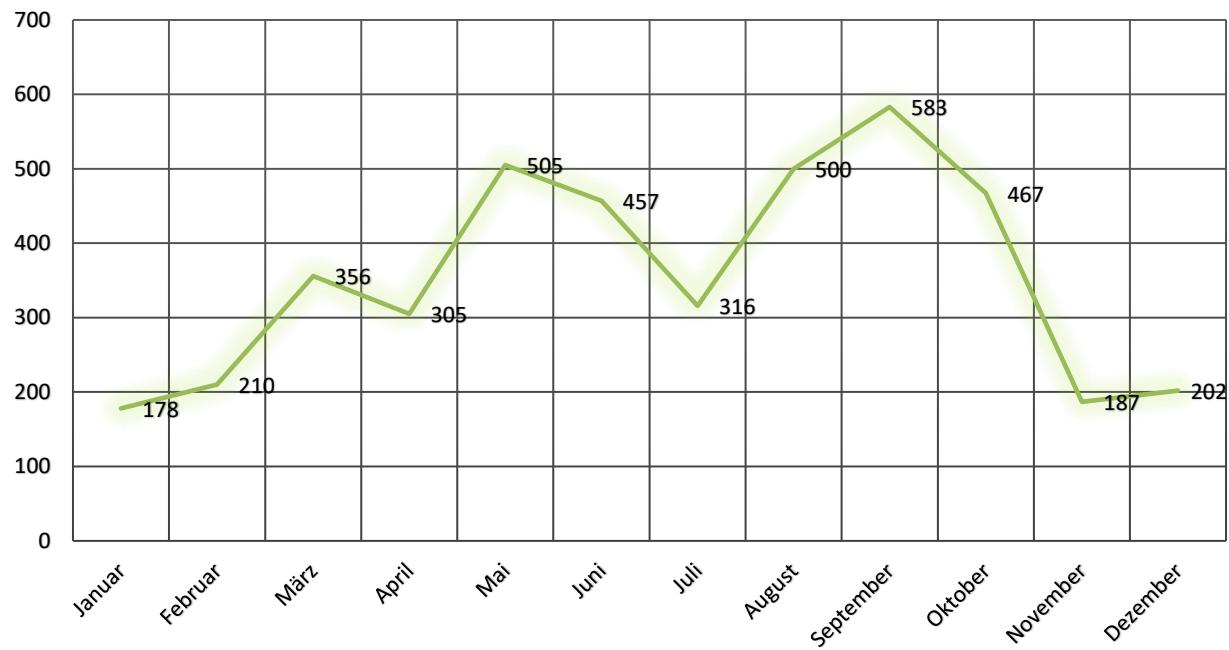
c) Deutsches Phonomuseum

2024	Erwachsene	Schüler 7 – 18	Gästekarte DreiWelten Card	Gästekarte Hochschwarz- waldcard	OMP, Gutscheine, freier Eintritt	Gesamt
Januar	139	10	12	0	17	178
Februar	171	9	21	4	5	210
März	197	15	20	7	117	356
April	164	8	0	6	127	305
Mai	348	23	19	10	105	505
Juni	391	7	21	15	23	457
Juli	249	17	21	8	21	316
August	385	43	16	9	47	500
September	529	8	7	10	29	583
Oktober	319	28	9	4	107	467
November	72	3	0	0	112	187
Dezember	165	10	8	6	13	202
Gesamt	3.129	181	154	79	723	4.266

Die Gesamtbesucherzahl lag 2024 bei 4.266 Personen, davon 3.129 Erwachsene und 181 Kinder. Mit Gästekarten kamen insg. 265 Personen, davon entfielen 154 auf die DreiWeltenCard, 79 auf die Hochschwarzwaldcard und 32 Personen auf die Schwarzwaldcard. 107 Gäste kamen mit dem Museumspass.

2023	Erwachsene	Schüler 7 – 18	Gästekarte DreiWelten Card	Gästekarte HTG	Gutscheine, freier Eintritt	Gesamt
Januar	207	15	8	6	15	251
Februar	151	18	4	0	22	195
März	209	25	5	2	42	283
April	237	52	30	0	79	398
Mai	163	34	7	6	118	328
Juni	347	11	10	2	45	415
Juli	312	36	24	10	18	400
August	418	39	25	3	43	528
September	279	20	11	8	143	463
Oktober	380	13	9	0	12	414
November	0	0	0	0	0	0
Dezember	188	10	11	3	23	235
Gesamt	2.891	273	144	40	562	3.910

Besucheranzahl 2024



Besucherzahlen über Jahre



Die Besucher kamen zu 46% aus Baden-Württemberg. Der Anteil ausländischer Besucher lag bei 11%, wobei der Großteil der ausländischen Besucher aus der Schweiz, den Niederlanden und Frankreich kamen. Wir hatten Besucher aus 32 Ländern, u.a. aus den USA, Australien, Indien, China, Kolumbien und Mexiko. Das Deutsche Phonomuseum haben seit der Eröffnung im Juli 2011 52039 Personen besucht.

Von allen Besuchern im Jahr 2024 haben sich 142 Besucher in unser Gästebuch eingetragen.

Besucher nach Ländern aufgesplittet (ohne Deutschland):



Schweiz	76	Israel	2
Niederlande	31	Kanada	2
Frankreich	21	Finnland	1
Belgien	19	Liechtenst.	1
Österreich	10	Brasilien	1
England	9	Phillipinen	1
Spanien	6	Bosnien	1
Italien	6	Portugal	1
USA	4	Russland	1
Ukraine	4	Südafrika	1
China	3	Dänemark	1
Luxemburg	3	Norwegen	1
Polen	3	Kroatien	1
Ungarn	2	Schottland	1
Indien	2	Taiwan	1
Tschechei	2		

Führungen durch das Deutsche Phonomuseum

Im Jahr 2024 fanden insgesamt 53 gebuchte Sonderführungen mit 704 Gästen statt. Zudem gab es elf kostenlose Sonderführungen durch die Phonoabteilung (drei davon als Familienführung im Juli, August und Dezember), mit insg. 133 Gästen. Zudem hat eine Sonderführung durch die Uhrenabteilung mit 10 Gästen stattgefunden.

Arbeitskreis Phonomuseum

Die Pflege der Exponate, die Betreuung des Ausstellungsraums, die Bearbeitung von Reparaturanfragen und ähnliche Aufgaben obliegen dem Arbeitskreis "Phonomuseum", der derzeit aus 8 engagierten Mitgliedern besteht. Im Jahr 2024 hat der Arbeitskreis insgesamt mindestens 1877 Stunden an 198 Tagen investiert.

Der Bereich für Uhren im 2. Stock wird von zwei Personen des Arbeitskreises "Schwarzwalduhren" betreut. Es besteht eine regelmäßige Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Verwaltung, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Museumsshop

Im Museumsshop befinden sich Fachbücher zu verschiedenen Themen, verschiedene Postkarten, eine Stofftasche mit einem Grammophon, eine Dual-Anstecknadel und verschiedene Schallplatten und Schallplattenschalen.

Phonobörse

Am 1.06.2024 wurde die 22. Phonobörse durchgeführt.

Daran teil nahmen 47 Aussteller (98 Personen) mit 90 Tischen. Der traditionelle Stammtisch am Vorabend wurde von 52 Personen und mehreren Arbeitskreismitarbeitern besucht. Die Börse besuchten 260 Interessierte.

Das organisatorische im Vorfeld erfolgte durch den AK / Empfang und Rathaus (Frau Merkle).

Die Präsenz während der Börse wurde durch den AK gestemmt.

Mit der Gebühr hatten die Aussteller freien Eintritt ins Museum; die Besucher der Börse bekamen einen ermäßigten Eintritt.

Veranstaltungen und Aktionen

Im Phonomuseum fanden mehrere Veranstaltungen statt. Davon waren 2 Tanzveranstaltungen (zusammen 100 Besucher*innen), 2 Filmvorführungen (zusammen 73 Besucher*innen) und 2 Konzerte (zusammen 68 Besucher*innen).

Anfang April wurde im Museum geheiratet, 32 Gäste waren dabei.

Außerdem wurde im November eine Kunstauktion im Museum mit 52 Gästen durchgeführt.

Im Kalenderjahr 2024 wurden mehrere Veranstaltungen durchgeführt:

- ⑧ 06. März: Zum Weltfrauentag empfing das Museum 11 Frauen mit Sekt und Butterbrezeln.
- ⑧ 16. März: Es konnten die Liebhaber der Langspielplatte im Museum an 10 Ständen nach Herzenslust stöbern. Organisiert wurde es vom Soundservice aus Villingen. 96 Besucher*innen kamen an dem Tag.
- ⑧ Anfang April wurde im Museum geheiratet, 32 Gäste waren dabei.
- ⑧ 21. April: Wolfgang Winkler führte durch die Welt der Drehorgeln. Die Resonanz war leider sehr gering (5 Personen)
- ⑧ 30. April: Legten Herr Christmann und Herr Günter Platten zum Tanz in den Mai auf. An dem Abend waren 75 tanzwillige anwesend.
- ⑧ 18. Mai: Wurde der Konzertfilm Falco gezeigt. Die Besucherzahlen beliefen sich auf 60 Personen Am 19. Mai fand der Internationale Museumstag mit freiem Eintritt und einer Überraschung statt. Es kamen 79 Besucher.
- ⑧ 01. Juni: Phonobörse (siehe oben)
- ⑧ Im September wurde am 12. September zum ersten Mal ein Workshop für eine externe Firma (Fa. inspire aus dem TZ) organisiert.
- ⑧ Der 23. September war abends vom Kino-Konzert Film „Zucchero und Friends“ geprägt mit 20 Besuchern.
- ⑧ Am 28. September war Herr Betting mit den White Beards im Museum mit seinen Songs und Sichtweisen Konzert. 55 Besucher*innen hörten sich das Konzert an.

- ⑧ 02. Oktober: Tanz im Museum mit den Herren Christmann und Günter und Musik der 80er und 90er Jahre. 25 Besucher*innen waren anwesend.
- ⑧ Am 26. Oktober lud der singende Oberkellner Leopold zum Konzert. Die Veranstaltung war leider nur von 13 Personen besucht.
- ⑧ 09. November: Das Mannheimer Auktionshaus mietete das Museum für diesen Tag und bewertet Kunst und Schmuck im Museum. 52 Interessierte kamen mit ihren Raritäten.
- ⑧ Zum Jahresabschluss konnte am 21. Dezember noch der Kinoklassiker „Die Feuerzangenbowle“ vorgeführt werden. Die Besucherzahl belief sich auf 13 Kinoliebhaber.
- ⑧ Ein Highlight war 2024 eine Hochzeit im Museum (siehe oben).

Sonderthemen / Sonderveranstaltungen

Einmal im Jahr wird eine Sonderausstellung angeboten. Der Wechsel erfolgt immer im November.

Unter dem Jahr werden in mehreren Flyern Sonderthemen behandelt.

Verantwortlich dafür ist der Arbeitskreis.

Sonderthemen 2024:

- ⑧ Nipper
- ⑧ Walkman
- ⑧ Astronomische Uhr

Sonderveranstaltung 2024:

- ⑧ Sie kamen aus dem Stockwald – Firmengründer in St. Georgen“
In fünf Vitrinen sind Produkte aus den Anfangszeiten der Unternehmer zu sehen. Die Unternehmer aus den Stockwälder Familien waren Joseph Steidinger, Christian Steidinger, Philipp Haas, Tobias Bäuerle und Mathias Bäuerle
Ausstellung lief bis Ende Oktober
- ⑧ Ab Dezember Ausstellung „Ich schaff beim Gong“ (Fa.Kundo) und Mignon (Metallbaukasten von Staiger)

Gästekarten

- ⑧ DreiWeltenCard
- ⑧ Hochschwarzwald Card
- ⑧ Museum Pass Musee (MPM)
- ⑧ Schwarzwaldcard 365

In der Besucherstatistik sind die Gästekarten aufgeführt.

Marketing

- ⑧ Verteilung des Informationsflyers
- ⑧ Betreuung eines Facebook-Auftrittes und eines Instagram-Accounts
- ⑧ Das Deutsche Phonomuseum wird auf mehr als 40 Datenbanken im Internet gepflegt und aktualisiert (z.B. MuseumsPASSMusées)
- ⑧ Werbebanner für die Phonobörse wurden angefertigt
- ⑧ Erscheinungen von Pressemitteilungen in lokaler, regionaler und auch überregionaler Presse
- ⑧ Flyer werden regelmäßig an die umliegenden Tourist-Informationen und anderen Museen verteilt
- ⑧ Organisation von Veranstaltungen

Anzeigenschaltungen

Regelmäßige Schaltung von Werbemaßnahmen erfolgt in verschiedenen Journalen, Broschüren, Zeitungen und Spezialmagazinen.

Neukonzeption - Umbaumaßnahmen im Museum

- ⑧ Von Januar bis Ende Oktober befand sich im OG die Sonderausstellung „Sie kamen aus dem Stockwald“. Die Resonanz war sehr gut da viele St. Georgener einen Bezug zu dem Thema hatten.
- ⑧ Juli: Taumelmodel und Wurlitzer Modell 1100 wurden auf elektrische Sicherheit umgebaut, gemessen und wieder für den Museumsbetrieb frei gegeben
- ⑧ Juli / August: Beide Luftbefeuchter wurden repariert, erneuert und in Betrieb genommen. In Zukunft muss das Wartungsintervall verkürzt werden.
- ⑧ Dem Wunsch, ein Tefifon als Vorführmodell in der Ausstellung zu zeigen, wurde im August umgesetzt. Es dürfen allerdings nur geschulte Personen das Gerät vorführen.
- ⑧ Die neue Kasse wurde am 20.08.2024 in Betrieb genommen und Anfang Dezember von der Steuerbehörde geprüft. Als Multiplikatoren der Kasse sind Frau Jeske und Herr Erchinger benannt.

Im November erfolgte die letzte fehlende Installation der beleuchteten Notausgangsschilder. Ebenfalls im November wurde der überfällige Außenlautsprecher bei den Beatles angebracht. Durch einen Bewegungsmelder wird ein Beatles Song 24/7 abgespielt, wenn sich jemand dem Eingang des Museums nähert.

Inventarisierung

Für den vorhanden Datensatz von 816 erfassten Exponaten wurde zum Teil Fotos zur Identifizierung erstellt.

Ferner gab es einen Workshop zur Bezeichnung der Stellplätze im EG und OG des Museums da im Datensatz der aktuelle Standort angegeben werden muss.

Außerdem wurde ein Datenerfassungsblatt generiert um offline Daten zu den Exponaten zu erfassen.

Homepage

Die Homepage www.deutsches-phonomusuem.de hat im Schnitt ca. 450-500 Aufrufe pro Tag. Insgesamt wurde die Homepage im Jahr 2024 176.296-mal aufgerufen.

d) Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Unverändert blieben unsere Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch von 12.00 – 18.00 Uhr und Samstag von 9.30 – 11.00 Uhr;

Das sind 13,5 Öffnungsstunden in der Woche, insgesamt waren es **582** (Vorjahr 564) Öffnungsstunden im Jahr.

Zusätzlich öffneten wir für Kindergärten und Schulen, bei Veranstaltungen und Projekten an **67** (54) Stunden.

Die Bibliothek in Zahlen

2024 kamen **12.639** (12.811) Besucherinnen und Besucher in unsere Bibliothek, insgesamt wurden **29.073** (30.162) Medien vor Ort von **1.104** (1.102) Leserinnen und Lesern entliehen, davon waren **180** (261) Neuanmeldungen.

Aktive Nutzer	2024	2023
Kinder	638	631
Jugendliche	57	61
Erwachsene	391	390
Institutionen	18	20
Gesamt	1.104	1.102

Onleihe – Verbund BleNE	2024	2023
Nutzer Onleihe	165	162
Entleihungen Onleihe	5.956	5.922
eMedien im Verbund	15.130	15.655

Filmfriend- Filme streamen mit dem Bibliotheksausweis

Die Streaming-Plattform für Bibliotheken bietet ein großes Angebot an Spielfilmen, Kinderfilmen, Dokus und Serien. 128 Filmfreunde nutzten dieses Angebot.

Medienbestand und Entleihungen

	2024	2023
Bestand insgesamt	13.046	14.289
Entleihungen insgesamt	29.073	30.162
davon Sachliteratur	2.694	3.427
Entleihungen	2.023	2.296
davon Belletristik	3.454	3.599
Entleihungen	6.404	6.476
davon Kinder-/ Jugendliteratur	5.120	5.521
Entleihungen	16.004	16.564
davon Zeitschriften	357	369
Entleihungen	468	601
davon Non-Book-Medien	1.421	1.373
Entleihungen	4.174	4.225
Zugang insgesamt	983	1.356
Abgang insgesamt	2.181	1.375

Ehrenamtliche Lesepaten

Acht Vorlesepaten unterstützen uns bei der Leseförderung. Neben unserem 14-tägigen Vorleseangebot „Lesezeit“ sind das die Bastelnachmittage und unsere Angebote für die Grundschulen. Gut besucht wurde erneut unsere „Lesezeit im Grünen“, die zweimal stattgefunden hat. Im Durchschnitt besuchten 10 Kinder die Lesezeit.

Erneut haben unsere Lesepaten für die Aktion „Ab in die Schultüte“ über 70 Tierlesezeichen gebastelt, die wir mit einem kleinen Präsent an die Schulanfänger*innen weitergegeben haben.

Mehrere Proben waren erforderlich, um das Märchen „Rotkäppchen“ als Stabpuppen-Minitheater einzuüben. Die Kulissen wurden selbst gestaltet und auch der Text angepasst. Bei zwei Aufführungen konnten wir über 20 Kinder ab drei Jahren und ihre Begleitpersonen begrüßen, die der ca. 20 Minuten dauernden Aufführung begeistert folgten.

Veranstaltungen für Kinder

	2024	2023
Lesezeit	17	17
Lesezeit im Freien	2	3
Basteln	4	5
Frederick-Tag	1	-
Weitere Aktionen	5	3
Gesamt	29	28

Angebote für Kindergärten und Schulen

- ⑧ Bibliotheksführungen
- ⑧ Thematische Medienkisten
- ⑧ Lesenächte bzw. Leseabende
- ⑧ Ausleihe im Klassenverbund
- ⑧ Lernbuffet: Lese- und Verständnisförderung mittels Medienrallye
- ⑧ Leseförderung durch Lesepaten
- ⑧ Bibliothekspädagogische Module

	2024	2023
Führungen	4	12
Klassenbesuche	60	51
Lernbuffets	-	1
Lesenächte	4	3
Weitere Aktionen	1	1
Gesamt	69	68

Acht Schulklassen der Robert-Gerwig-Schule besuchten im vierwöchigen Rhythmus während des Deutschunterrichts die Stadtbibliothek, für drei Schulklassen gab es eine Lesenacht, für eine Klasse der Rupertsbergschule einen Leseabend und für die dritten und vierten Klassen der St. Georgener Grundschulen einen Vorlesewettbewerb.

Veranstaltungen und Projekte

⑧ Literaturtreff „Umgeblättert“

Für einen regen Austausch über Bücher und viele Lesetipps steht unser Literaturtreff „Umgeblättert“, den wir in Kooperation mit der Buchhandlung Haas zweimal veranstaltet haben und zu dem jeweils 15 Interessierte kamen.

Zu der diesjährigen Autorenbegegnung haben wir die Tennenbronner Autorin Uta Bösinger eingeladen. In ihrem im Selbstverlag erschienenen Kurzgeschichtenband „Die neuen Leiden des alten Herrn S...“ beleuchtet sie das Mythos Sisyphus aus verschiedenen Blickwinkeln.

⑧ Aktion für Schulanfänger*innen

Kinder, die in diesem Jahr eingeschult wurden, durften sich ein kleines Geschenk abholen. Neben dem Bibliotheksausweis erhielten sie ein Pixi-Buch und ein Lesezeichen für die Schultüte.

8 Autorenlesung mit Dr. med. Sabine Mottl-Link

Zu unserer Veranstaltung „Kleines ABC gegen (Schul-) Stress“ kamen über 85 Besucher*innen in den Bürgersaal im Roten Löwen. Humorvoll und mit Aktionen zum Mitmachen gab die erfahrene Notärztin Dr. Mottl-Link den Kindern nützliche Tipps für mehr Gelassenheit.

8 Adventskalender für Erwachsene und Kinder

Erneut gab es einen Bücher-Adventskalender für Erwachsene. Wer sich zuerst an der Ausleihtheke meldete, durfte das Überraschungs-Buch des Tages mit nach Hause nehmen, es war natürlich eingepackt. Bücherspenden ermöglichten diese Aktion. Entsprechend dazu gab es für Kinder einen Adventskalender mit Pixi-Büchern.

Fortbildungen und Weiteres

- 8 Informationsbesuche bei den Bibliotheken Kirchzarten und Waldshut bezügl. Open Library
- 8 Bestandssichtung durch unsere Fachstelle
- 8 Online-Meeting zur Onleihe BleNE
- 8 Treffen der nebenamtlich geführten Bibliotheken in Bad Dürrheim
- 8 Glücksrad am Welttag des Buches mit tollen Gewinnen für Kinder
- 8 Das Angebot der Fernleihe wurde mehrfach in Anspruch genommen

e) Volkshochschule

Kurse	2024		2023	
	Anzahl der Kurse	Anzahl der Teilnehmer	Anzahl der Kurse	Anzahl der Teilnehmer
Fachbereich 1 Politik/Gesellschaft/Umwelt				
Fachgebietsübergreifende Kurse	9	27	1	3
Pädagogik/Erziehung/Familie	14	24	2	22
Länder- und Heimatkunde/Stadtkultur	0	0	2	11
Persönlichkeitsentwicklung/Psychologie	3	11	0	0
Gesamt	26	62	5	36
Fachbereich 2 Kultur/Gestalten				
Kultur-Gestalten	2	5	-	-
Literarische Praxis	0	0	1	22
Tanzpraxis	0	0	3	16
Plastisches Gestalten	0	0	3	9
Textiles Gestalten	0	0	6	1
Musikalische Praxis	1	1	3	12
Malen/Zeichnen/ Drucktechnik	0	0	0	0
Gesamt	3	6	16	60
Fachbereich 3 Gesundheit				
Entspannung/Stressbewältigung	11	89	15	103
Bewegung/Fitness	39	356	33	289
Prävention/Krankheit/Gesundheit	5	18	6	9
Essen und Trinken/Ernährung	5	49	14	43
Gesamt	60	512	68	444

Fachbereich 4 Sprachen				
Deutsch als Fremdsprache	7	129	3	60
Englisch	1	9	1	10
Italienisch	2	20	-	-
Spanisch	3	25	1	1
Gesamt	13	183	5	71
Fachbereich 5 Arbeit und Beruf				
IT-Grundlagen, Medien	11	20	5	7
Gesamt	11	20	5	7
Insgesamt	113	783	99	618

Semester Frühjahr 2024: Februar 2024 bis August 2024

Semester Winter 2024/2025: September 2024 bis Januar 2025

Im Laufe des Jahres wurden 75 Präsenzkurse und 37 Onlinekurse durchgeführt. Die Online-Kurse bieten eine große Vielfalt an Kursen und die Durchführungsgarantie ermöglicht eine Teilnahme auch bei geringer Personenzahl.

Das Sprachcafe wurde mit zwei Kursen im Jahr 2024 in Kooperation mit der Wirkstatt umgesetzt.

F) WIRkstatt

Projekte/Angebote 2024

Das Zwergernstüble

Die Betreuung der Kinder zwischen 1 und 3 Jahren findet zweimal wöchentlich von 9.00 – 11.30 Uhr statt und kostet 26,- € monatlich. Pro Gruppen werden bis zu maximal 8 Kleinkinder von jeweils zwei Fachkräften betreut.

Belegung Zwergernstüble 2024:

Gruppe	Anmeldungen insgesamt	Abmeldungen wegen Wechsel in den Kindergarten	Aktuelle Belegung Ende Dezember 2024
Dienstag	9	5	4
Donnerstag	11	8	3

„Schreibstube“

Alle zwei Wochen bieten zwei freiwillig Engagierte dienstags von 14.30 – 16.00 Uhr kostenlose Unterstützung beim Ausfüllen und Erklären von Formularen, Schreiben von Briefen und beim Umgang mit Ämtern und Behörden im Roten Löwen an. Durchschnittlich kommen 2-3 Hilfesuchende. Die Themen waren:

- 8 Elterngeld
- 8 Wohngeld
- 8 Weiterbewilligungsanträge Bürgergeld
- 8 Widersprüche formulieren
- 8 Unterstützung bei Bewerbungen
- 8 Unterstützung bei Excel
- 8 Krankenkassenwechsel

Sprach- und Hausaufgabenhilfe nach dem „Denkendorfer Modell“ an der Rupertsbergschule

Von Januar 2024 bis Juni 2024 gab es an der Rupertsbergschule die Sprach- und Hausaufgabenhilfe für vier Gruppen mit insgesamt 13 Kinder der Klassen 1 bis 4.

Jede Gruppe hatte 3 Stunden in der Woche zur Verfügung. Diese fanden an zwei Nachmittagen statt.

Gruppe 1 erreichte von Oktober bis Ende Juni insgesamt 82,5 Förderstunden

Gruppe 2 erreichte von Oktober bis Ende Juni insgesamt 82,5 Förderstunden

Gruppe 3 erreichte von Oktober bis Ende Juni insgesamt 87 Förderstunden

Gruppe 4 erreichte von Oktober bis Ende Juni insgesamt 82,5 Förderstunden

Die vier Gruppen wurden von 5 Mitarbeiter betreut werden.

Für das kommende Schuljahr 24/25 wird keine Sprach- und Hausaufgabenhilfe mehr angeboten. Dies wurde mit Herrn Rath und Frau Benner besprochen. Der Grund hierfür ist Personalmangel.

Verschenken statt Wegwerfen

Hauptverantwortlich für die Durchführung der Gebrauchtwarenbörse ist seit 2011 das Theater im Deutschen Haus, unterstützt durch Freiwillige der WIRkstatt.

2024 konnte jeweils eine Tauschbörse im Frühjahr und eine im Herbst erfolgreich durchgeführt werden.

Junge Mütter/Elterncafé

Auf Initiative des Arbeitskreises „Junge Mütter“ (Diakonie, Caritas, Jugendamt, WIRkstatt und einer Hebamme) wurde unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes eine Gruppe für junge Mütter eingerichtet.

Zielgruppe sind junge Mütter/ junge Schwangere, die mit Ihrer neuen Lebenssituation überfordert sind. Seit November 2008 finden unter Anleitung von zwei Fachkräften die regelmäßigen wöchentlichen Treffen jeweils montags von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Bis August 2018 traf sich die Gruppe in der WIRkstatt. Aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazität musste die Gruppe in die Räume der ökumenischen Schülerhilfe umziehen.

Durchschnittlich nahmen 2024 5- 6 Frauen mit ihren Kleinkindern das Angebot wahr. Themen sind z.B. Haushaltsführung, Umgang mit Geld, Kochen, Arbeitsplatz- oder Ausbildungsplatzsuche, Förderung der Kinder usw.

Arbeitskreis Frauen

Der Arbeitskreis Frauen (WIRkstatt, Theater im Deutschen Haus, Diakonie und das Kulturamt) traf sich Anfang 2024 drei Mal, um das Programm rund um den Frauentag zu planen.

- 04.03.2024 Vortrag „Gewalt gegen Frauen“ im Theater im Deutschen Haus
- 05.03.2024 Rundgang durch den Kunstraum Grässlin mit anschließendem Sektempfang im Theater im Deutschen Haus
- 06.03.2024 Führung im Deutschen Phonomuseum
- 07.03.2024 Frauentag im Hallenbad
- 08.03.2024 Liederabend „Frauenleben und Liebe“ im ökumenischen Zentrum
- 09.03.2024 Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen in der Robert-Gerwig-Schule

Wunschbaum 2024

Der Wunschbaum wird bereits seit 2012 durchgeführt. Erstmals stand diese Aktion 2018 unter dem Motto „Kinderwunschbaum“.

Die Weihnachtsaktion richtet sich an Familien, denen es finanziell nicht so gut geht und daher zu Weihnachten keine Geschenke für ihre Kinder kaufen können. Corona bedingt wurde 2020 ein virtueller Wunschbaum eingeführt. Seit 2021 können Wunschkarten virtuell ausgewählt oder auch direkt vom Wunschbaum im Rathaus abgehängt werden.

192 Wunschkarten wurden 2024 im Rathaus abgegeben. 135 Geschenke wurden von Geschenkpaten besorgt. Die restlichen 57 Geschenke durch das Orga Team des Rathauses.

Kooperation Robert-Gerwig-Schule/ Ganztagsesschule

Kooperation mit dem Reparatur Café

Seit Herbst 2014 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Robert-Gerwig-Schule und der WIRkstatt. Die Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen bewirten während des Reparatur Cafés die Gäste.

Reparatur Café

In Kooperation mit der Robert-Gerwig-Schule und der Stadt St. Georgen startete die WIRkstatt im Februar 2015 das Reparatur Café unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“.

Handwerklich geschickte Ehrenamtliche (19 Männer und 4 Frauen) reparieren gemeinsam mit den Gästen immer am 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Technologiezentrum TZ kleinere, defekte Geräte oder Haushaltsartikel. Auch die Frauen im Handarbeitsbereich haben immer gut zu tun. Dadurch wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet und es werden Fertigkeiten und Erfahrungen ausgetauscht. Weitere Ziele sind die Vermeidung von Abfall, die Einsparung von Ressourcen, das Entdecken eigener handwerklichen Fähigkeiten sowie das Erlernen von Neuem.

Datum	Besucher insgesamt	Erfolgreiche Reparatur	Ersatzteile müssen beschafft werden	Reparatur nicht möglich
06.01.2024	16	9	1	6
03.02.2024	25	15	5	5
02.03.2024	26	10	9	7
06.04.2024	22	12	3	7
04.05.2024	27	16	4	7
01.06.2024	25	16	2	7
06.07.2024	16	10	5	1
03.08.2024	22	14	3	5
07.09.2024	18	12	2	4
05.10.2024	28	19	2	7
02.11.2024	25	14	2	9
07.12.2024	32	24	5	3

Kooperation mit der evangelischen Altenhilfe

8 Sorgende Gemeinde

Finanziert durch den evangelischen Kirchenfonds ist im Januar 2023 das Projekt Sorgende Gemeinde St. Georgen "miteinander.füreinander" unter Leitung einer Projektleitern der ev. Altenhilfe gestartet. Das Ziel der Sorgenden Gemeinde ist es, Bedarfe und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner für eine gute Nachbarschaft und einen sorgsamen Umgang miteinander zu erheben, zu initiieren und gemeinsam zu gestalten. Neben der evangelischen Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn und der evangelischen Altenhilfe arbeitete auch die WIRkstatt bis Dezember 2024 gemeinsam an diesem Projekt. Es haben insgesamt 6 Treffen im Jahr 2024 stattgefunden. Ein Abschlussbericht der Projektleitung lag zum Jahresende leider noch nicht vor.

8 Trauer Café

Das Trauer Café ist ein Projekt, was im November 2023 gestartet wurde. Jeden 2. Donnerstag im Monat finden zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum die Treffen statt.

Kino im Roten Löwen

In Kooperation mit dem Krone Theater Neustadt startete die WIRkstatt im Mai 2024 mit einem monatlichen Kinotag mit jeweils einer Nachmittags- und einer Abendvorstellung im Bürgersaal im Roten Löwen.

Filme & Besucherzahlen 2024:

16.06.2024	Ein ganzes Leben	(29)
	Das Nonnenrennen	(48)
13.06.2024	Wo die Lüge hinfällt	(32)
	Der Gesang der Flusspferde	(99)
11.07.2024	Im Taxi mit Madeleine	(37)
	Weißt du noch	(19)
12.09.2024	Oh la la – wer ahnt denn sowas	(32)
	Die Herrlichkeit des Lebens	(37)
10.10.2024	Es sind die kleinen Dinge	(53)
	Eine Million Minuten	(28)
14.11.2024	Das Zimmer der Wunder	(30)
	One life	(32)
12.12.2024	Ein kleines Stück vom Kuchen	(27)
	Golda	(13)

SHG „Depressionen“

Seit September 2011 wurde in Trägerschaft der „Bruderhaus Diakonie“ ein Kontakt- und Betreuungsangebot für Menschen mit psychischer Erkrankung in den Räumen der WIRkstatt eingerichtet. Unter Anleitung einer Fachkraft (Frau Vesna Pallasdies) und der Leiter der SHG Roland Elstner und Thomas Eggermann trifft sich die Gruppe einmal monatlich immer dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr. Es kommen durchschnittlich 14-16 Personen (2/3 Männer zu 1/3 Frauen).

SHG „Diagnose Krebs“

Einmal monatlich trifft sich unter Anleitung einer Ehrenamtlichen die SHG „Diagnose Krebs“. Hier können sich Betroffene und deren Angehörige während oder nach einer überstandenen Erkrankung austauschen. Außerdem werden medizinische, therapeutische, versicherungstechnische, finanzielle und rechtliche Fragen gemeinsam besprochen.

Schulung ehrenamtlicher Lesepaten

Am Montag, 29.01.2024 fand im Rathaus eine kostenfreie Schulung für interessierte Ehrenamtliche zum Thema „Vorlesen für Senioren“ statt.

Seminarinhalt:

Kulturelle Teilhabe durch Lesen und Vorlesen, Geschichten und ihre Wirkung, Möglichkeiten des Vorlesens für Senioren, offene Angebote für Gruppen, Lesekreise, individuelle Vorleseangebote, Aneignung von Literatur und ihre Vermittlung und Weitergabe in Theorie und Praxis sowie Literaturauswahl. Insgesamt haben 19 Personen teilgenommen.

Ehrenamt im Café Vielfalt

Schon im Februar 2024 wurde mit dem Aufbau des Ehrenamtsteam für das integrative Begegnungszentrum „Café Vielfalt“ begonnen. Seit der Eröffnung im Mai unterstützen 24 Ehrenamtliche tatkräftig die hauptamtlichen Kräfte im Küchen- und Servicebereich. Die Ehrenamtlichen erhalten bis auf 5 Personen eine Übungsleiterpauschale. Hierfür erhalten wir nach erfolgreicher Bewerbung Unterstützung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 45d SGB XI)

Im Jahr 2024 habe wir insgesamt 4 Schulungen für das Ehrenamtsteam durchgeführt (2x Hygieneschulungen, eine Schulung durch die Stiftung Liebenau „Umgang mit behinderten Menschen sowie eine Kasseneinweisung). Außerdem traf sich das Team viermal zu Besprechungen.

Spielenachmittag im Café Vielfalt

Zweimal im Monat bietet eine Ehrenamtliche einen Spielenachmittag im Café Vielfalt an. Im Durchschnitt kommen 6-8 Gäste.

Kooperation Roter Löwen und dem LRA (Modellprojekt)

Das Projekt der Sozialraumorientierung ist ein Konzept aus der Sozialen Arbeit, das den Fokus auf den Lebensraum der Menschen legt, in dem sie leben und ihre sozialen Beziehungen gestalten. Ziel der Sozialraumorientierung ist es, die Lebensqualität von Individuen und Gruppen zu verbessern, indem Ressourcen und Potenziale des jeweiligen sozialen Raums aktiviert und genutzt werden. Dabei spielen die Beteiligung der Menschen vor Ort sowie die Vernetzung von sozialen Akteuren und Institutionen eine zentrale Rolle.

Der Landkreis sieht in der Umsetzung des Fachkonzepts Sozialraumorientierung wesentliche Entwicklungs- und Lösungsansätze für die Menschen in den Kommunen zur Bewältigung zukünftiger Anforderungen durch den aktuellen gesellschaftlichen Wandel (z.B. Demographie, Bewältigung des Arbeitsanfalls).

Folgende Beratungsstellen bieten Ihre Sprechzeiten im Roten Löwen an:

- 8 Die offenen Sprechstunden sind vom Jugendamt montags von 14 bis 16 Uhr und freitags von 8.30 bis 11 Uhr. Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene und ihre Familien, die Fragen in Bezug auf die Erziehung haben oder staatliche Leistungen bei Behörden beantragen möchten. Zudem können Eltern, die sich mit dem Familienleben oder der Erziehung überfordert fühlen das Angebot nutzen.
- 8 Dienstags von 14 bis 16 Uhr bietet die Eingliederungshilfe ihre Beratung an. Menschen, die von körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen betroffen sind, bekommen Unterstützung, um deren Folgen zu beseitigen oder so gut wie möglich abzumildern. Die Eingliederungshilfe deckt ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen für Kinder und Erwachsene ab.
- 8 Immer mittwochs beantwortet der Pflegestützpunkt von 14 bis 16 Uhr Fragen zur Unterstützung im Alltag, wie sich Pflegeleistungen beantragen lassen oder welche Hilfen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen angeboten werden. Und vormittags sind die Sprechstunden des Jobcenters.
- 8 Für Bereichsübergreifende und sozialraumorientierte Erstberatungen haben sich der Projektleiter und die Mitarbeiterin des Kirchlichen Sozialdienstes der Diakonie zu einem Beratungstandort zusammengeschlossen. Zu Terminvereinbarungen werden auch offene Sprechstunden vormittags am Montag und Donnerstag angeboten.

Über die festen Sprechzeiten hinaus, können im Roten Löwen auch Termine mit weiteren Beratungsstellen vereinbart werden. Dazu gehören das Jobcenter, die Beratungsstelle für Kinder, Eltern und Jugendliche sowie die Schuldnerberatung des Landratsamtes.

Für die Menschen in St. Georgen bietet dieses Angebot gleichzeitig niederschwellige Zugang zu Informationen und Hilfen ohne die sonst notwendige Fahrt nach Villingen.

Zur Umsetzung der sozialräumlichen Beratung treffen sich die genannten Beratungsstellen und die Leiterin der WIRkstatt in der Regel alle drei Wochen. Der Austausch ist wichtig für die Netzwerkarbeit und Kooperationen im Sozialraum. Hier werden komplexe und schwierige Fälle interdisziplinäre gemeinsam besprochen.

Gastgruppen

Außerdem treffen sich in regelmäßigen Abständen folgende Gastgruppen (keine WIRkstatt- Projekte) in unseren Räumen:

8 „Begleiteter Umgang“

Das ist ein Angebot zur Regelung und Umsetzung des Umgangsrechts und eine Hilfe bei hochstrittigen oder problembehafteten Trennungen und Scheidungen. Der begleitete Umgang ermöglicht es Kindern, auch in schwierigen Situationen mit einem oder beiden Elternteilen Kontakt zu halten. Es ist auch eine Möglichkeit zur Kontaktanbahnung bei Kindern, die einen Elternteil schon längere Zeit nicht gesehen haben.

Für zwei Familien wird der begleitete Umgang im Roten Löwen angeboten.

8 Beratung im Roten Löwen durch LRA (s. auch 2.1.3.)

- Sprechstunde der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche immer einmal im Monat dienstags von 10.00 – 17.00 Uhr
 - Sprechstunde Themenübergreifender Beratungsdienst immer montags und donnerstags von 9.00 – 11.30 Uhr
 - Sprechstunde Eingliederungshilfe immer dienstags von 13.00 – 18.00 Uhr
 - Sprechstunde Jobcenter/ Arbeitsvermittlung immer mittwochs von 8.00 – 13.00 Uhr
 - Sprechstunde Pflegestützpunkt immer mittwochs von 14.00 – 16.30 Uhr
 - Jugendamt allg. soz. Dienst immer montags von 13.00 – 16.30 Uhr und freitags von 8.30 – 13.00 Uhr
 - Schuldnerberatung einmal monatlich dienstags von 10.00 – 17.30 Uhr
- Seit 2023 bietet die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche wieder einmal im Monat einen Beratungstag für Familien in der WIRkstatt an. Termine können unter der Nr. 07721/ 913-7940 vereinbart werden. Das Angebot wir sehr gut angenommen.

8 Beratung im Roten Löwen durch Externe

- EUTB (ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) immer am 1. Dienstag im Monat von 9.00 13.00 Uhr
- Sprechstunde Mieterbund zweimal im Monat mittwochs von 16.45 – 19.00 Uhr
- Sprechstunde VDK zweimal im Monat donnerstags von 14.00 – 17.00 Uhr
- Sprechstunde städt. Behindertenbeauftragte (offenes Gesprächsangebot) immer der 1. Donnerstag im Monat im Café Vielfalt von 14.30 – 16.30 Uhr

Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen

Kommunale Ebene

8 "St. Georgener Runde"

Ziel dieses Arbeitskreises ist es, soziale Einrichtungen vor Ort zu vernetzen und aktuelle Themen aufzugreifen. Im Jahr 2024 haben drei Sitzungen stattgefunden.

Themen waren unter anderem:

- 8 Aktuelle Rückmeldungen der teilnehmenden Einrichtungen
- 8 Angebot „Signal vor Help“
- 8 Roter Löwen
- 8 Aktuelle Fragestellungen

8 Arbeitskreis „Menschen mit psychischer Erkrankung“

Auf Initiative der Diakonie St. Georgen und der WIRkstatt wurde bereits im März 2011 der Arbeitskreis „Menschen mit psychischer Erkrankung“ ins Leben gerufen. Diesem Arbeitskreis gehören folgende Personen/ Intuitionen an: (Regina Lechmann, Landratsamt VS, Gesundheitsamt), Oliver Freischlader (Hausarzt), Nikola Wrangler (Diakonie St. Georgen), Antonia Musacchio Torzilli (WIRkstatt), Roland Elstner und Thomas Eggermann als Leiter der SHG.

2024 haben drei Treffen stattgefunden.

Ziel des Arbeitskreises ist es, die Versorgungsstrukturen in St. Georgen für Menschen mit psychischen Problemen zu beleuchten und Versorgungslücken möglichst zu schließen.

Folgende Arbeitsschwerpunkte wurden definiert:

- 8 Kontakt- und Begegnungsgruppe/ Selbsthilfegruppe
- 8 Beratung und Betreuungsangebote vor Ort
- 8 Alternative Wohnformen vor Ort
- 8 Freizeitangebote
- 8 Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Informationsveranstaltungen, Schulungen)

Landkreisebene

8 Arbeitskreis „Landkreisnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“

Dieser Arbeitskreis ermöglicht die Vernetzung und den Austausch mit anderen Fachstellen für Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis.

Der Arbeitskreis ruht zurzeit. Der Austausch findet telefonisch oder online statt.

8 Kollegiale Beratung

Die kollegiale Beratung ist eine wirksame Beratungsform in Gruppen, bei der sich die Teilnehmer wechselseitig zu schwierigen Fällen ihres Berufsalltags beraten, um Lösungen für problematische Situationen mit Mitarbeitern oder Kunden zu entwerfen. Auf diese Weise lernen sie, berufliche Probleme besser zu bewältigen, Kooperations- und Führungsverhalten zu entwickeln, fundierter Entscheidungen zu treffen, Belastungen zu vermindern und erfolgreicher zu handeln.

In diesem Arbeitskreis treffen sich hauptamtliche Fachkräfte aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis je nach Bedarf. 2024 fand die Beratung und der Austausch online statt.

Regionale Ebene

8 ARBES (Arbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagements)

2024 haben zwei ARBES- Regionaltage stattgefunden.

Sonstige Veranstaltungen im Jahr 2024

09.01.2024	Entwicklungsbeirat
31.01.2024	Entwicklungsbeirat
27.02.2024	Entwicklungsbeirat

g) Jugendhaus

Aufgrund eines Personalwechsels war eine Berichterstattung nicht möglich.

h) Café Vielfalt

Am 21. April 2024 wurde das Bürgerzentrum Roter Löwen am Tag der offenen Tür eröffnet. Dies war auch der offizielle Beginn der Arbeit mit dem Team der Ehrenamtlichen und den Mitarbeitern der Stiftung Liebenau im Café Vielfalt.

Die beiden Angestellten der Stadt St. Georgen, die sich eine 100% Stelle teilen: Karin Ettwein (60%) und Kirsten Heinzmann (40%) nahmen ihre Tätigkeit bereits seit dem 1. März 2024 wahr.

In dieser Zeit fanden viele Gespräche zur Ausstattung der Küche und des Cafés statt. Die Ausrichtung des Einkaufens wurde zusammen mit der Stadt definiert: regional, saisonal, wenn möglich bio und fair, bei den örtlichen Selbstvermarktern und Geschäften. Wir arbeiten nachhaltig und vermeiden Lebensmittelverschwendungen.

Es ist ein ausgesprochenes Anliegen, sozial schwachen Menschen Unterstützung zukommen zu lassen und den Besuch im Café zu ermöglichen. Bereits in der Erarbeitung des Konzeptes für das Haus wurde das festgelegt und das gilt für das Café in gleichem Maße: wir leben Inklusion, Integration, sind offen für alle Menschen egal welcher Herkunft und welcher Religion, wir leben eine barrierefreie Willkommenskultur für alle.

Vorbereitend wurden verschiedene Schulungen durchgeführt: Hygieneschulung, Reinigungsschulung, Umgang mit Menschen mit Unterstützungsbedarf, Schulung zu Allergenen und Zusatzstoffen, Gespräche mit dem Gesundheitsamt, Besuch eines Mehrgenerationenhauses, Prävention von Verschwendungen von Lebensmitteln.

So starteten wir ab dem 22. April 2024 den Probebetrieb im Café Vielfalt. Es wurde ermöglicht, dass stadt. Beschäftigte sich zum Mittagessen anmelden konnten und so die ersten „Gastro-Erfahrungen“ intern gemacht wurden. Das war eine große Hilfe für uns um die Abläufe beim Kochen, in der Küche generell und im Service einzubüben.

Es gab mehrere Treffen mit den Betreuungskräften und den Inklusionsmitarbeitern der Stiftung Liebenau, das sind 3 junge Männer, die in den St. Georgener Ortschaften: Peterzell, Stockwald und Langenschiltach leben. Diese sind über einen Praktikantenvertrag im Café beschäftigt und sind jeweils 2 ganze oder halbe Tage da. Bei den Zusammenkünften ging es um das Kennenlernen, um Beziehungen aufzubauen und um die Tätigkeit im Café vorbereitend zu besprechen und Fragen zu klären.

Ebenfalls wurden Treffen mit dem Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter durchgeführt. Es gab die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, sich mit dem Konzept des Bürgerzentrums und des Cafés zu beschäftigen, Fragen zu stellen und gemeinsame Ideen und Vorgehensweisen für den kommenden Café-Betrieb zu entwickeln.

Generell finden ca. alle 6 – 8 Wochen Besprechungsstermine mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern statt. Hier ist Raum für Austausch, für Reflexion, für Evaluation, für Schulungen und um neue Dinge und Ideen zu besprechen.

Kooperationen und Kooperationspartner

Kooperationsgespräche wurden geführt, d.h. wir haben die jeweilige Personengruppe angeschrieben, eingeladen und ein Treffen durchgeführt. In den Treffen haben wir uns, das Bürgerzentrum Roter Löwen, insbesondere das Café Vielfalt, und die Konzeption des Hauses vorgestellt. Mögliche Zusammenarbeiten und Kooperationen wurden entwickelt und sind daraus entstanden.

Diese sind:

- ⑧ **WIRkstatt:** Verantwortlich für die Begleitung, Betreuung und Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter
- ⑧ **Stiftung Liebenau:** Betreuung und Begleitung der 3 Inklusionsmitarbeiter, Austausch, Schulung, Reflexion, Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen im Café
- ⑧ Beim **Einkauf:** Selbstvermarkter von St. Georgen, Lebensmittelhändler, Bäcker, Metzger, bio-Laden, Internationale Lebensmittelgeschäfte
- ⑧ Eine weitere Gruppe waren die Personen, die im Bereich der **Kinder- und Jugendarbeit** in St. Georgen tätig sind: **Schulen**, Kinder- und Jugendbüro, Jista, CVJM, KJG.... Interessant war, dass das Kennenlernen nicht nur mit uns als Café Mitarbeitern stattfand, sondern dass die einzelnen Teilnehmer sich auch nicht kannten. Ideen über mögliche gemeinsame Aktionen wurden überlegt.
Ein Resultat: gemeinsames Herstellen von Finger Food durch Mitarbeiter vom Café Vielfalt mit Schülerinnen der Robert-Gerwig-Schule für die Amtseinführung des jetzigen Schulleiters der RGS
- ⑧ Treffen mit den **Landfrauen** aus St. Georgen, dies führte bereits zu zwei sehr wohlwollenden Spenden für das Café: Im Frühling Tannenspitzenhonig und im Herbst Apfelmus. Auch hier besteht ein gutes Miteinander.
- ⑧ Kooperation mit den hiesigen **Pflegediensten**. Auf die Einladung gefolgt waren der Pflegedienst Schneiderhan und die Sozialstation der ev. Altenhilfe. Das gemeinsame Anliegen Senioren aus der Isolation zu holen, Teilhabe im Quartier zu ermöglichen, soziale Begegnung zu schaffen, dazu ein aktivierendes Programm anzubieten und das alles barrierefrei in dem schönen Ambiente des Cafés, führte dazu, dass 14-tägig der Senioren-Nachmittag Kaffeekränzchen angeboten werden kann. Die Betreuung und die Gestaltung der Nachmittage übernehmen die Pflegedienste im Wechsel.

Ab dem 2. Mai 2024 wurde das Café Vielfalt dann für alle als sozialer Begegnungsraum geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind seither: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Mittwoch ist Ruhetag.

Unser Team besteht aus den beiden festangestellten Mitarbeiterinnen, 25 Ehrenamtlichen Mitarbeitern (22 Frauen und 3 Männer) und den 3 Inklusions-Mitarbeitern der Stiftung Liebenau.

Durchschnittlich brauchen wir täglich 3 – 4 Kuchen. Diese stellen wir selbst her, mit der Ausnahme, dass wir am Montag und Donnerstag jeweils einen bei den örtlichen Bäckern dazu kaufen.

Für den Mittagstisch kochen wir täglich frisch durchschnittlich 32 Portionen. Die Verzehrmenge variiert von 25 bis 45 Portionen. Die Erfahrung macht es inzwischen etwas leichter die Menge bei Bedarf anzupassen.

Die Besucher des Cafés setzen sich aus den folgenden Personengruppen zusammen: Senioren, alleinstehende Menschen, arbeitende Personen, Familien, wenige Schüler, Frauen, Menschen mit Unterstützungsbedarf und Menschen mit Migrationshintergrund.

Beispielhaft ein konkreter Freitag zur Mittagszeit:

Senioren 16, davon 10 Frauen und 6 Männer,
10 Menschen aus dem Arbeitsleben,
2 Familien (4 Erwachsene, 4 Kinder),
3 Menschen mit Migrationshintergrund
2 Menschen, die an der unteren Einkommensgrenze leben (1 davon wurde finanziell vom Café unterstützt)

Offene Angebote im Café Vielfalt

Seit September 2024 gibt es regelmäßige offene Angebote im Café Vielfalt.

- ⑧ **Spiele-Nachmittag:** 14-tägig, montags, ca. 6 bis 8 Besucher
Auf Initiative einer Bürgerin aus St. Georgen wurde das Angebot, ganz entspannt mit anderen Menschen Brett- und andere Spiele spielen, ins Leben gerufen.
- ⑧ **Senioren-Nachmittag Kaffeekränzchen:** 14-tägig, dienstags, ca. 10 bis 18 Besucher
Programm in Kooperation mit Pflegedienst Schneiderhan und ev. Altenhilfe
- ⑧ **Schmecke die Welt:** 1 x im Monat donnerstags, gemeinsames Kochen mit internationalen Mitbürgern
Beim Mittagstisch andere Länder und Kulturen entdecken und kennenlernen. Im Vorfeld werden die landestypischen Speisen besprochen und dann wird gemeinsam gekocht. Hier finden sehr schöne Begegnungen statt, alle haben einen hohen Benefit und die Besucher des Cafés schätzen dieses Angebot sehr. Bisher immer gut besucht und begeistert unterstützt. Ein beispielhaftes Feedback: Die Besucher bedanken sich dafür, dass wir Toleranz und Offenheit leben und damit auch ein deutliches Zeichen für Integration, Willkommenskultur und Demokratie setzen. Bisher fand das interkulturelle Kochen mit Menschen aus Syrien, Türkei, Sri Lanka, Ukraine statt.
- ⑧ **Offenes Schach-Angebot:** 14-tägig, freitags im Wechsel und Kooperation mit dem Café Bohnenheld, ca. 4 – 6 Besucher
Auf Initiative eines jugendlichen Besuchers wurde dieses Angebot gestartet. Seitdem ist er zuverlässig im Café Vielfalt.
- ⑧ **VDK Stammtisch:** 1 x im Monat, donnerstags, ca. 6 – 10 Besucher
Im Oktober kam der Begegnungstisch Zemme hocke dazu: essen und plaudern in netter Gesellschaft, täglich, immer besetzt 4 – 8 Personen.
- ⑧ Im November startete:
Auf einen Kaffee ohne Barrieren: am 1. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Offenes Gesprächsangebot für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf
Ab Februar findet in diesem Rahmen auch die Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der St. Georgen im Café Vielfalt statt.

Zusätzliche Bewirtungen / Veranstaltungen

- ⑧ Nachbesprechung des Kreistags im Café Vielfalt: Bewirtung mit Abendessen
- ⑧ Besuch vom Ministerium für Landesentwicklung und Förderung, Städteentwicklungsgesellschaft, und Landtagsabgeordneten + Gemeinderat, Architekten und Amtsleitern: Empfang, Schnittchen und Mittagessen
- ⑧ Einführung Herr Rath / Schulleiter RGS: Herstellung von Finger Food mit Schülerinnen
- ⑧ Begrüßung der neuen Auszubildenden und FSJlern: Mittagessen
- ⑧ Klausurtagung Gemeinderat: Mittagessen
- ⑧ Einführung Jugendgemeinderat: Mittagessen

Gutscheine im Café Vielfalt:

Insgesamt wurden bis 31.12.2024 180 Geschenkgutscheine verkauft.

Davon sind 20 Stück zu jeweils € 5,00 aus gespendeten Geldern für Menschen mit sozialem Unterstützungsbedarf ausgestellt und verteilt worden.

Im Dezember haben wir mit der Umsetzung begonnen: gezielt gespendete Gelder werden in Gutscheine umgewandelt und durch die Beratungsstellen an Menschen mit geringem Einkommen / finanziellen Unterstützungsbedarf weitergegeben. Ebenfalls werden diese gezielt von uns verteilt oder direkt im Café eingesetzt. So können wir zum Beispiel Besuchern ermöglichen auch einen Kuchen zu essen oder überhaupt einen Kaffee zu trinken.

i) St. Georgen Online

Im Laufe des Jahres 2023 wurde eine komplette neue Internetseite – Layout, Gestaltung, Navigation – mit einem neuen Anbieter gestaltet. Diese erscheint ebenfalls im „responsive Webdesign“. Das bedeutet, die Seite reagiert automatisch auf die jeweils verwendeten Endgeräte und passt die Darstellung dementsprechend an den PC, das Tablet oder das Smartphone an. Zudem wurde bei der technischen Umsetzung darauf geachtet, die Webseite so barrierearm wie möglich zu gestalten. E-Bürgerdienste und bewährte Dienstleistungen werden in bewährter Form weiterhin angeboten und ständig aktualisiert.

Branchenverzeichnis	2024	2023	2022
Ärzte und Apotheken	15	15	15
Krankenkassen	3	3	3
Therapeuten	21	22	22
Bauen und Wohnen		31	31
Dienstleistungen		86	86
Firmen / Industrie und Fertigung		37	37
Einkaufen und Handel		31	31
Handwerk		46	46
Hotels und Gastronomie	26	24	24
Vereine	136	151	151

Formulare

Der Stadtverwaltung ist es möglich, über das Verwaltungsportal service-bw Formulare für den Internetauftritt zu nutzen. Weiterhin sind Formulare zu den verschiedenen Verfahren direkt auf den Servern der Ministerien hinterlegt, so dass immer die aktuellsten Änderungen rechtssicher eingearbeitet sind. Einige eigener Formulare wurden bereits barrierefrei umgewandelt und wird weiterhin fortgeführt. (Umsetzung der Barrierefreiheit)

Wartung und Pflege von St. Georgen online

- ⑧ Redaktion (Aktuelles & News)
- ⑧ Webcam & Bildersammlung
- ⑧ Pflege von rund 100 einzelnen Webseiten
- ⑧ Rückmeldeformular (One-Stop-Service)
- ⑧ Betreuung der E-Bürgerdienste

Zahlen

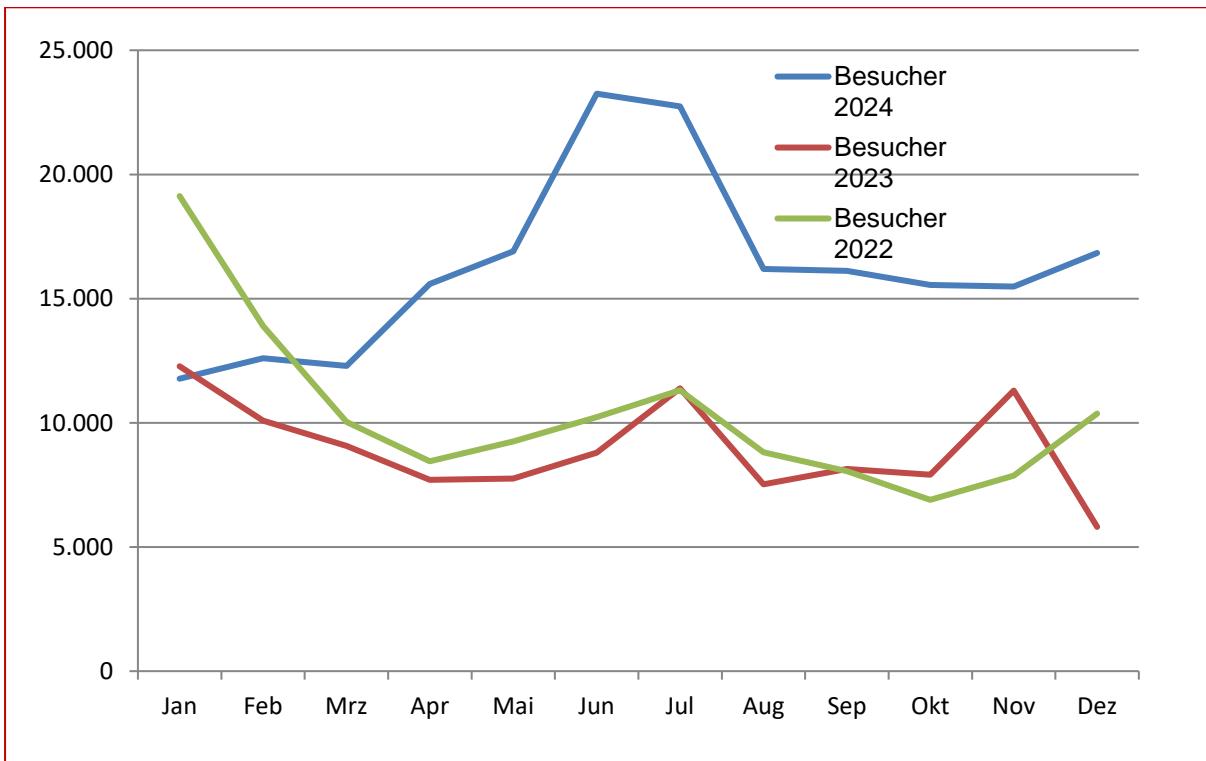
Im Jahr 2024 haben sich 81,28 % Besucher*innen mehr die Seite st.georgen.de angesehen als im Jahr zuvor. Durchschnittlich informierten sich 16.279 (8.979) Besucher*innen pro Monat auf St. Georgen Online. In Summe bedeutet dies, dass von allen Besuchern fast 513.236 Einzelseiten angeklickt wurden, 22.979 Downloads getätigt wurden und die Besucher*innen sich durchschnittlich 2 Minute und 48 Sekunden auf der Seite aufgehalten haben.

Auszüge aus der Webserverstatistik

Monat	Besucher 2024	Besucher 2023	Besucher 2022
Januar	11.775	12.276	19.129
Februar	12.604	10.084	13.898
März	12.297	9.073	10.040
April	15.589	7.706	8.457
Mai	16.902	7.755	9.252
Juni	23.251	8.800	10.227
Juli	22.738	11.383	11.314
August	16.194	7.517	8.815
September	16.121	8.143	8.047
Oktober	15.544	7.905	6.897
November	15.490	11.302	7.872
Dezember	16.839	5.809*	10.377
Durchschnitt	16.279	8.979	10.360
Gesamt	195.344	107.753	124.325

*Besucherzahlen werden nur bis 14.12.2023 aufgrund der Umstellung der Homepage dargestellt

Besuchervergleich 2024, 2023 und 2022

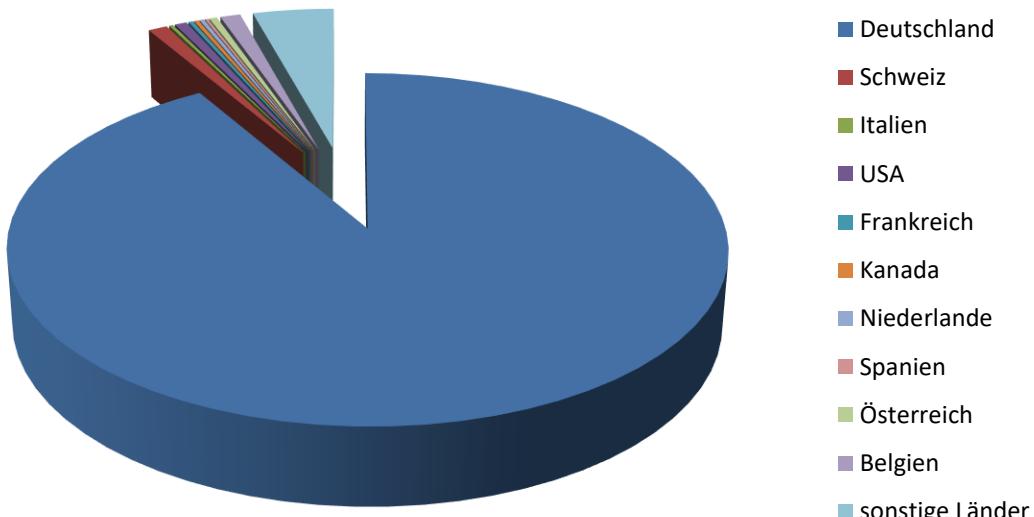


Besucher aus den 10 stärksten Ländern

Land	Besuche 2023		Besuche 2023	
Deutschland	178.688	91,47 %	99.119	92,80 %
Schweiz	1.965	1,01 %	740	0,69 %
Italien	411	0,21 %	543	0,51 %
USA	1.258	0,64 %	2.442	2,29 %
Frankreich	479	0,25 %	364	0,34 %
Kanada	476	0,24 %	154	0,14 %
Niederlande	475	0,24 %	391	0,37 %
Spanien	322	0,16 %	144	0,13 %
Österreich	819	0,42 %	136	0,13 %
Belgien	2.091	1,07 %	66	0,06 %
sonstige Länder	8.360	4,28 %	3.654	3,39 %
Summe	195.344		107.753	

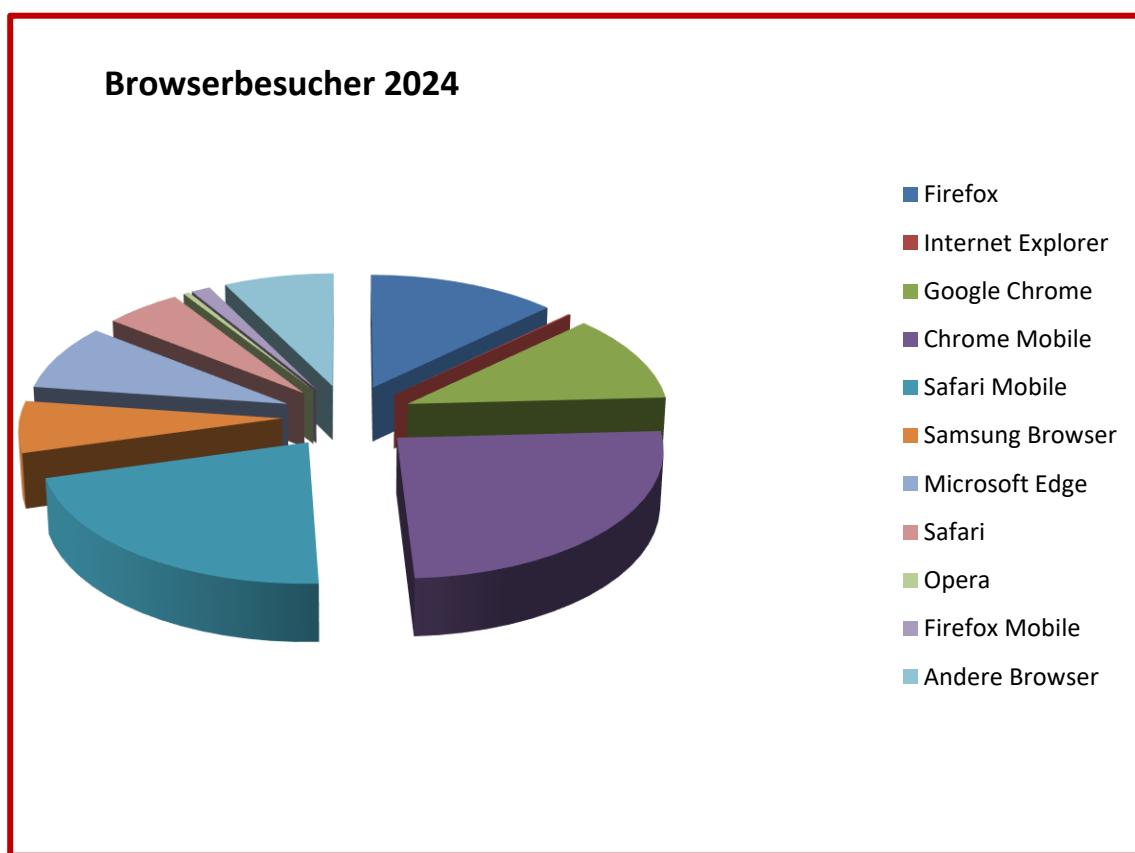
Insgesamt Besucher*innen aus 113 (68) unterschiedlichen Ländern

Besuch nach Ländern 2024

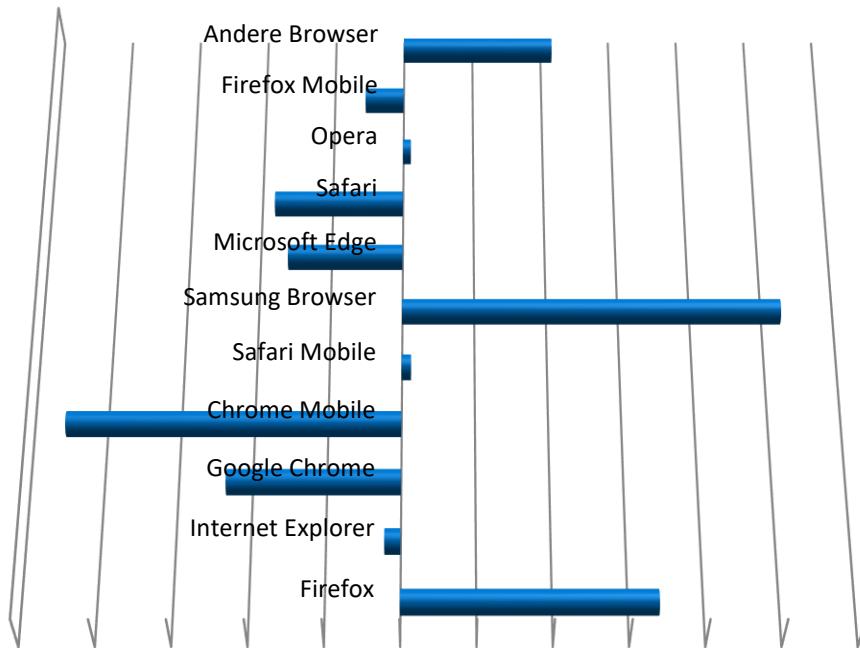


Besucher nach Browsern 2024 und 2023

Browserfamilie	Besuche 2024		Veränderung zu 2023	Besuche 2023	
Firefox	25.020	9,43%	3,38%	10.156	9,43%
Internet Explorer	292	0,36%	-0,21%	388	0,36%
Google Chrome	21.907	13,54%	-2,33%	14.591	13,54%
Chrome Mobile	48.983	29,59%	-4,51%	31.881	29,59%
Safari Mobile	41.807	21,28%	0,13%	22.925	21,28%
Samsung Browser	12.829	1,35%	5,21%	1.459	1,35%
Microsoft Edge	16.470	10,02%	-1,59%	10.796	10,02%
Safari	10.148	6,99%	-1,79%	7.529	6,99%
Opera	800	0,30%	0,11%	326	0,30%
Firefox Mobile	2.537	1,84%	-0,54%	1.983	1,84%
Andere Browser	14.551	5,31%	2,14%	5.719	5,31%
Summe	195.344	100%			107.753



Vergleich von 2024 zu 2023



	Firefox	Internet Explorer	Google Chrome	Chrome Mobile	Safari Mobile	Samsung Browser	Microsoft Edge	Safari	Opera	Firefox Mobile	Andere Browser
Datenreihen1	3,38%	-0,21%	-2,33%	-4,51%	0,13%	5,21%	-1,59%	-1,79%	0,11%	-0,54%	2,14%

j) Haupt- und Finanzverwaltung

	2024	2023
Einnahmen	49.687.508,52 €	63.402.145,58 €
Ausgaben	52.829.017,89 €	61.926.454,48 €
Differenz	-3.141.509,37 €	1.475.691,10 €

Vergnügungssteuer

	2024	2023
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	24	24
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	0	0
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	15	15
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	1	1

Versicherungen

	2024	2023
Bearbeitung von Versicherungsfällen	17	12

Naturfreibad „Klosterweiher“

Jugendliche	2024	2023
verkaufte Einzelkarten	4.161	3.735
verkaufte Zehnerkarten	57	75
verkaufte Saisonkarten (Normalpreis)	17	18
Saisonkarten – ermäßigter Eintritt „Anbadetag“	23	39
verkaufte Abendkarten	220	200
ermäßigte Eintritte Gästekarten	78	30
ermäßigte Eintritte „Familienpass“	86	53

Erwachsene	2024	2023
verkaufte Einzelkarten	6.093	6.721
verkaufte Zehnerkarten	155	136
verkaufte Saisonkarten (Normalpreis)	14	23
Saisonkarten – ermäßigter Eintritt „Anbadetag“	132	182
verkaufte Abendkarten	858	631
Familienkarten (Normalpreis)	2	4
Familienkarte – ermäßigte Eintritte „Anbadetag“	38	67
ermäßigte Eintritte Gästekarten	12	3
ermäßigte Eintritte „Familienpass“	17	7

Monat	2024	2023	2022
Mai	258	410	0
Juni	1.460	5.615	8.597
Juli	8.052	6.539	12.773
August	10.126	5.247	5.296
September	1.319	4.659	841
Gesamt	21.215	22.470	27.507
Bester Badetag	11. August 1.351	9. Juli 1.308	12. August 814

Klosterweiher

Anbaden

Die DLRG St. Georgen organisierte das traditionelle Anbaden im Naturfreibad Klosterweiher, das am 18. Mai 2024 stattfand.

Schwimmleine und eingeschränkte Nutzung durch die Absaugung

Aufgrund der Absaugarbeiten im Klosterweiher wurde ein spezieller Schwimmbereich ausgewiesen. Die Wasserqualität blieb dabei unbeeinträchtigt. Schwimmen außerhalb dieses Bereichs war aufgrund von Sicherheitsrisiken nicht gestattet.

Neuer Pflasterbelag

Noch für die Badesaison 2024 wurde der Pflasterbelag vom städtischen Bauhof erneuert. Zwischen Liegewiese und Nichtschwimmerbereich zeigen sich rote Pflastersteine von neuer Bedeutung.

Anpassung der Öffnungszeiten

Aufgrund der Saugarbeiten am Klosterweiher mussten leider auch die Öffnungszeiten angepasst werden – von Montag bis Freitag hatte das Naturfreibad erst ab 14 Uhr geöffnet. Am Wochenende waren die Öffnungszeiten unverändert.

Tag des Freibads – Freibäder des Schwarzwald-Baar-Kreis

Am Sonntag, den 7. Juli 2024, feierte der Schwarzwald-Baar-Kreis den Tag des Freibades. Alle Freibäder und zwei Naturfreibäder der Region, darunter auch das Naturfreibad Klosterweiher St. Georgen, nahmen an der Initiative vom Förderverein Freibad Tannheim e.V. teil. Diese Initiative wurde gestartet, um auf die Schwimmfähigkeit von Kindern aufmerksam zu machen und diese zu verbessern und zu fördern. An diesem Tag, am Sonntag, den 07. Juli 2024 hatten alle Kinder bis 16 Jahren im Schwarzwald-Baar-Kreis freien Eintritt in die Freibäder.

Hallenbad

Weltfrauentag im Hallenbad

Am 7. März 2024 öffnete das Hallenbad exklusiv für Frauen anlässlich des Weltfrauentags und lud zur Erholung ein. Frauen erhielten kostenfreien Eintritt sowie ein Getränk mit kleinem Imbiss und Musik.

Schließung Juli

Aufgrund beschlossener Energiesparmaßnahmen blieb das Hallenbad im Juli für eine Grundreinigung geschlossen. Infolgedessen war das Bad vom 1. Juli bis zum 31. Juli für Vereine, Schulen und die Bevölkerung nicht zugänglich.

Veranstaltungen

8 Kindernachmittage

Im Jahr 2024 wurden Kinderspielenachmittage in den Monaten Januar bis Mai sowie von Oktober bis Dezember während der Winteröffnungszeiten von 14:00 bis 17:00 Uhr veranstaltet. Insgesamt fanden 11 Kinderspielenachmittage statt.

8 Seniorennachmittag am 03.05.2024 und 15.11.2024

Diese Nachmittage für die ältere Generation bieten die Möglichkeit, in aller Ruhe schwimmen zu gehen und zu entspannen. Von 13:00 bis 16:00 Uhr können die Teilnehmer ungestört schwimmen und sich erholen. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen vom Kiosk besteht zudem die Gelegenheit, sich gemütlich zu unterhalten.

8 Beach-Party

Am Samstag, den 16. März 2024, fand eine Beach-Party von 18:00 bis 22:00 Uhr im Hallenbad statt. Dabei verwandelte sich das Bad in eine Sommeroase mit Musik, passender Dekoration, Cocktails und Häppchen.

Diese Veranstaltungen konnten neue Gäste für das Hallenbad anziehen und gewinnen, was sich deutlich in den gestiegenen Besucherzahlen widerspiegelt. Die erfolgreiche Integration dieser neuen Veranstaltungen hat nicht nur das Profil des Hallenbads gestärkt, sondern es auch zu einer Aktivität für Menschen aller Altersgruppen gemacht. Die Planung und Umsetzung der Veranstaltungen erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Hallenbadteam.

Hohe Besucheranzahl in 2024

Schon lange war die Zahl der Hallenbadgäste nicht mehr so hoch wie in 2024. Sage und Schreibe 61.577 Besucher*innen besuchten das Bad. Damit schreibt das Hallenbad St. Georgen Geschichte. Der Zuspruch freut die Stadtverwaltung und das Team des Hallenbades besonders.

Eintrittskarten	2024	2023
Einzelkarte Erwachsene	8.235	7.067
Einzelkarte Ermäßigt	7.639	7.075
12er Karte Erwachsene	439	368
12er Karte Ermäßigt	421	408
Jahreskarte Erwachsene	12	20
Jahreskarte Ermäßigt	5	8
Familienkarte 1E2K	690	461
Familienkarte 1E3K	244	189
Familienkarte 1E4K	81	79
Familienkarte 2E2K	555	387
Familienkarte 2E3K	228	161
Familienkarte 2E4K	100	81
Mittwoch Frühtarif	1.119	856
Abendtarif Erwachsene	27	575
Abendtarif Jugendliche	2	103
freier Eintritt „Gästekarte Hochschwarzwald Card“	70	126
Freier Eintritt „Gästekarte DreiWeltenCard“	50	75
Hansefit	1.432	1.650

Monat	2024	2023	2022
Januar	4.153	3.137	3.664
Februar	3.569	2.998	3.651
März	3.370	4.470	3.267
April	3.492	3.558	3.665
Mai	4.097	2.904	3.147
Juni	3.136	2.401	1.869
Juli	1.885	0	1.377
August	0	0	0
September	2.505	2.119	2.536
Oktober	3.664	3.155	2.767
November	3.692	4.117	3.516
Dezember	3.370	2.681	1.718
Gesamt	36.933	31.540	31.177

Schulen & Vereine	2024	2023
Schulen	10.877	10.397
DLRG	7.046	6.362
Rheumaliga	5.194	4.060
VHS	41	0
Polizei	94	93
TSC „Longimanus“	1.392	1.184
Gesamt	24.644	22.096

Gesamt	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Personenzahl	61.577	53.636	48.620	22.856	23.476	49.487	50.102	54.595

k) Ordnung, Bildung & Soziales

	2024	2023
Gewerbe-Anmeldungen	100	102
Gewerbe-Abmeldungen	76	85
Gewerbe-Ummeldungen	28	30
Auskünfte aus der Gewerbekartei	98	109
Erteilung vorübergehender Wirtschaftserlaubnis	73	98
Anhörung von Gaststätten-Erlaubnissen	2	8
Genehmigung zur Aufstellung von Spielautomaten (Aufstellungserlaubnis und Geeignetheit)	2	6
Anträge für verkehrsrechtliche Anordnungen	147	208
Verkehrsschauen	2	3
Anordnungen durch Verkehrsschauen	9	7
Erteilung v. Sondernutzungsgenehmigungen nach dem Straßengesetz	187	193
8 Plakatierungsgenehmigungen	88	56
8 Aufgrabungserlaubnisse	11	27
8 Jahres-Aufgrabungserlaubnisse	1	2
8 Containeraufstellungen	7	10
8 Sondernutzungen Materialablagerungen, Kran usw.	3	8
KFZ - Abmeldungen	77	90
Anzeigen über Verkehrsordnungswidrigkeiten	800	955
Überleitung ans Landratsamt	5	2
Sonstige Ordnungswidrigkeiten	41	51
Abschleppmaßnahmen	13	22
Hausdurchsuchungen	5	5
Beitreibungen / Vollstreckungen	170	259
Amtshilfeersuchen	41	68
Durchführung von Maßnahmen im schulischen Bereich	1	2

Ausstellung von Fischereischeinen	18	22
Genehmigung verkaufsoffener Sonntage	1	1
Obdachloseneinweisung	11	5
Durchführung von Maßnahmen aus der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger	36	17
Maßnahmen im Bereich der Polizeiverordnung	59	61
Erteilung von Bauhofaufträgen	64	63
Durchführung von Jahrmarkten	3	2

Feuerwehrwesen

	2024	2023
Bearbeitung von Anträgen auf Landeszuschuss	2	2

Aufstellung der Feuerwehreinsätze

Brandeinsätze

Wohnhaus-, Firmen-, PKW-, Container-Brand	16	18
Rauchentwicklung / Gasgeruch überprüfen	6	5
Überlandhilfe	19	18
Fehlalarm	16	16

Sonstige Einsätze

Amtshilfe Polizei / DRK	1	0
Wasserversorgungsfahrten	1	6
Unterstützungsarbeit mit der Drehleiter	0	9
Feuersicherheitswache / Verkehrssicherung bei Veranstaltungen	14	16
Personenrettung / Patiententransport	8	1
Gefahrenstoffeinsatz	0	0
Entfernung Insektennest / Tierrettung	0	0
Gewässerverunreinigung	0	0
Baustelle überprüfen	0	0
Wachbesetzung aufgrund Ausfalls des Alarmierungssystems	0	0

Technische Hilfe			
Baum auf Fahrbahn / Gebäude	4	6	
Wasser in Gebäude	1	5	
Verkehrsunfall	8	3	
Straßenverunreinigung	12	6	
Türöffnung Personenrettung	10	17	
Ausleuchten Kontrollstelle	0	0	
Zubringen Notarzt	0	3	
Unwetter	0	5	
Technische Hilfe (klein)	3	2	
Gesamt	119	136	
Waschen von Einsatzkleidung und Schläuchen für Feuerwehren anderer Gemeinden, Atemluftflaschen füllen	33	67	

Kindergartenangelegenheiten

	2024	2023
Kuratoriumssitzungen	1	1
Kindergartenanmeldungen – ZV	215	233
Kindergartenbedarfsplanung	1	0

Schulwesen

	2024	2023
Förderanträge	4	2
Schülerbeförderung:		
Erstellung von Beförderungsverträgen	3	3
Einzelanträge privater Kraftfahrzeuge	39	35
Mahnverfahren Eigenanteile	0	17
Bescheinigungen für Busunternehmen	25	18

Organisation der „Frühjahrsputzete“

I) Entwicklung der Schülerzahl

Schuljahr	Robert-Gerwig-Schule			Rupertsberg-schule	RS	TSG	GTS	GS PZ	FS	GS FK
	Ges.	GS	HS			Ges				
14/15	393 (24 Ausw.)	213	165	143 (2 Ausw.)	468 (211 Ausw.)	524 (174 Ausw.)	64	55	96 (30 Ausw.)	15
15/16	375 (20 Ausw.)	217	149	138 (2 Ausw.)	483 (232 Ausw.)	494 (160 Ausw.)	31	52	91 (41 Ausw.)	9
16/17	376 (36 Ausw.)	220	146	151 (3 Ausw.)	479 (238 Ausw.)	480 (162 Ausw.)	84	50 (1 Ausw.)	82 (39 Ausw.)	10
17/18	384 (45 Ausw.)	218	153	164 (2 Ausw.)	485 (233 Ausw.)	473 (145 Ausw.)	70	54 (1 Ausw.)	60 (28 Ausw.)	13
18/19	417 (64 Ausw.)	227	178	169 (3 Ausw.)	463 (226 Ausw.)	452 (143 Ausw.)	90	55 (1 Ausw.)	53 (28 Ausw.)	12
19/20	403 (57 Ausw.)	187	202	175 (5 Ausw.)	470 (233 Ausw.)	449 (138 Ausw.)	86	42	60 (33 Ausw)	14
20/21	437 (54 Ausw.)	223	201	179 (3 Ausw.)	475 (231 Ausw.)	430 (133 Ausw.)	103	45 (1 Ausw.)	54 (28 Ausw.)	13
21/22	407 (53 Ausw.)	205	202	184 (3 Ausw.)	488 (228 Ausw.)	420 (132 Ausw.)	83	49 (1 Ausw.)	49 (23 Ausw.)	12
22/23	446 (51 Ausw.)	215	217	189 (3 Ausw.)	489 (231 Ausw.)	404 (116 Ausw.)	94	47 (2 Ausw.)	48 (25 Ausw.)	14
23/24	454 (61 Ausw.)	217	222	182 (1 Ausw.)	484 (215 Ausw.)	391 (113 Ausw.)	105	60 (2 Ausw.)	59 (30 Ausw.)	15
24/25	433 (45 Ausw.)	239	182	192 (1 Ausw.)	514 (222 Ausw.)	378 (101 Ausw.)	74	68 (2 Ausw.)	62 (31 Ausw.)	12

Ges = Gesamtzahl
 GS = Grundschule
 HS = Hauptschule
 FS = Förderschule
 GTS = Ganztagschule

Schuljahr	Gesamtschülerzahl (ohne Ganztagschule – mit Grundschulförderklasse)	davon Grundschüler (ohne Grundschulförderklasse & ohne Ganztagschule)
24/25	1.647	526
23/24	1.630	489
22/23	1.623	474
21/22	1.609	457
20/21	1.620	447
19/20	1.599	419
18/19	1.609	451
17/18	1.620	436
16/17	1.618	421
15/16	1.642	407
14/15	1.694	411

m) Einwohnermeldeamt

Bearbeitung von Anträgen und Ausstellung von:	2024	2023
a) Reisepässen	539	558
b) vorläufigen Reisepässen	32	7
c) Personalausweisen	1.319	1.012
d) vorläufigen Personalausweisen	127	65
e) Kinderreisepässen (gibt es seit dem 01.01.2024 nicht mehr)	0	184
f) Verlängerung von Kinderreisepässen (s.o.)	0	213
g) Expressreisepass	130	68
h) eID-Karten	3	0

Bearbeitung und teilweise Weiterleitung von weiteren Anträgen

Führerscheine – Neuanträge	116	47
Führerscheine – Umschreibung (seit 2023)	146	104
Polizeiliche Führungszeugnisse/ Auszüge aus dem Gewerbezentralsregister	635	739
Entgegennahme und Verwaltung von Fundsachen (außer Schlüsseln)	102	92
Schriftliche Auskünfte aus dem Melderegister	969	980
Internet-Auskünfte aus dem Melderegister/Meldeportal	171	126
Befreiung/Ermäßigung Rundfunkbeitragspflicht	1	4
Neuanträge & Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen	9	6
Wohngeldanträge	54	84
Archivauskünfte Rentenversicherung	9	12

n) Sozialversicherung / Sozialamt

1. Bearbeitung von Anträgen der gesetzlichen Rentenversicherung:	2024	2023
Regelaltersrente	37	42
Regelaltersrente anstelle von Altersrente für besonders langjährig Versicherte (Teilrente)	-	-
Regelaltersrente anstelle der bisher gewährten Rente wegen Erwerbsminderung	3	9
Altersrente für langjährig Versicherte	28	25
Altersrente für besonders langjährig Versicherte	43	48
Altersrente für besonders langjährig Versicherte anstelle von Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung	-	-
Altersrente für Schwerbehinderte	10	11
Altersrente für Schwerbehinderte anstelle von Rente wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung	1	3
Rente wegen Erwerbsminderung	24	25
Umwandlung befristet Erwerbsminderungsrente in unbefristete Erwerbsminderungsrente	-	1
Rente wegen voller Erwerbsminderung anstelle der bisher gewährten Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung	-	-
Weiterzahlung einer Rente wegen Erwerbsminderung	12	17
Witwenrente	38	36
Witwerrente	13	27
Waisenrente, Weitergewährung-/Wiedergewährung von Waisenrente	9	5
Erziehungsrente	-	-
2. Meldung zur Krankenversicherung der Rentner	199	213
3. Antrag auf Zuschuss zur Krankenversicherung	20	19
4. Antrag auf Feststellung von Kindererziehungszeiten/ Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung	19	13
5. Anforderung eines Versicherungsverlaufes/einer Rentenauskunft	18	3

6. Antrag auf Kontenklärung sowie Überprüfung und Ergänzung eines Versicherungsverlaufes	16	19
7. Aufrechnung von		
Arbeiterrentenversicherungskarten	-	-
Angestelltenversicherungskarten	-	-
8. Anträge aufgrund des europäischen Gemeinschaftsrechts bzw. des deutsch-jugoslawischen Sozialversicherungsabkommens	-	1
deutsch-österreichischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-spanischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-französischen Sozialversicherungsabkommens	1	-
deutsch-schweizerischen Sozialversicherungsabkommens	1	2
deutsch-polnischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-italienischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-ungarischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-kroatischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-bosnisch-herzegowinisches Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-litauischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-rumänisches Sozialversicherungsabkommens	1	-
deutsch-luxemburgisches Sozialversicherungsabkommens	-	1
9. Antrag auf Beitragserstattung aus der Rentenversicherung	-	1
10. Untersuchung von Arbeits/Wegeunfällen	-	-
11. Antrag auf Auskunft über die Höhe der Beitragszahlung zum Ausgleich einer Rentenminderung bei vorzeitiger Inanspruchnahme einer Altersrente	-	-
12. Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung	-	-
13. Beglaubigung von Kopien für Rentenzwecke	15	25

14. Antrag auf unbare Zahlung	-	-
15. Lebensbescheinigung	1	3
16. Auskunftserteilung im Hinblick auf das am 01.01.2003 in Kraft getretene Grundsicherungsgesetz	-	-
17. Antrag auf Grundsicherungsleistung		
1. Erstantrag	3	4
2. Weitergewährungsantrag	-	-
18. Antrag auf Wohngeld		
1. Mietzuschuss	3	4
2. Lastenzuschuss	-	-
19. Aushändigung von Anträgen nach dem Schwerbehindertenrecht (Erstanträge und Änderungsanträge)	4	3
20. Antrag auf Ausgabe		
1. einer kostenlosen Wertmarke	-	-
2. einer Wertmarke gegen Entgelt (siehe Erläuterungen*)	-	-
21. Antrag auf Teilnahme am Fahrdienst für Schwerstbehinderte	-	1
22. Überprüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse	-	-
23. Hilfe zum Lebensunterhalt, Einkommensüberprüfung	-	-
24. Einkommens- und Vermögensüberprüfung für Pflegebedürftige	-	-
25. Antrag auf Gewährung von Sozialhilfe		
1. Hilfe zur Pflege	-	-
2. Hilfe zum Lebensunterhalt, darlehensweise Übernahme rückständiger Stromkosten	-	-

26. Antrag für Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-	-
27. Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten	-	1
28. Überprüfung des Anspruchs auf Landesblindenhilfe	-	-
29. Antrag auf eine Beihilfe für Baby-Erstausstattung	-	-
30. Antrag auf Gewährung einer Kommunion-/Konfirmationsbeihilfe	-	-

* ein Teil der Anträge wurde durch eine ehrenamtliche Versichertenberaterin entgegengenommen

o) Grundbucheinsichtstelle

	2024	2023
1. Erteilung unbeglaubigter / beglaubigter Abschriften aus dem Grundbuch	130	214
2. Erteilung von Auskünften aus dem Grundbuch	11	31
3. Öffentliche Unterschriftsbeglaubigungen durch den Ratsschreiberin/Ratschreiber-Stellvertreter	50	79

p) Standesamt

	2024	2023
1. Geburten	119	112
In St. Georgen beurkundet	3	-
auswärts beurkundet	116	112
2. Eheschließungen in St. Georgen davon	42	43
bosnisch-herzegowinisch/deutsch	-	-
deutsch/deutsch	31	36
deutsch/italienisch	1	-
deutsch/kroatisch	1	-
deutsch/österreichisch	1	-
deutsch/russisch	-	1
deutsch/sri-lankisch	-	-
deutsch/thailändisch	-	-
deutsch/ugandisch	-	-
deutsch/ukrainisch	-	-
italienisch/deutsch	2	-
italienisch/italienisch	1	-
kroatisch/deutsch	1	-
kroatisch/kroatisch	1	-
marokkanisch/deutsch	-	1
polnisch/deutsch	1	-
rumänisch/rumänisch	-	1
serbisch/deutsch	-	2
sri-lankisch/sri-lankisch	1	-
syrisch/deutsch	1	-
syrisch/syrisch	-	1
türkisch/französisch	-	1

	2024	2023
--	------	------

3. Sterbefälle

Einwohner der Stadt St. Georgen	187	174
davon sind:		
ausländische Staatsangehörige	14	4
in St. Georgen beurkundet	98	78
auswärts beurkundet	89	96
in St. Georgen beurkundete Sterbefälle (von Einwohnern auswärtiger Gemeinden)	14	15

4. Nachlassangelegenheiten

Mitteilungen an das Nachlassgericht nach § 40 Landesgesetz über freiwillige Gerichtsbarkeit (früher Ortsgericht)	190	140
Mitteilungen an Gemeinden	14	15

5. Kirchenaustritte

evangelisch	56	73
katholisch	55	67
neuapostolisch	-	-
evangelisch-lutherisch	1	1

q) Friedhofsverwaltung

	2024	2023
1. Waldfriedhof		
Bestattungen insgesamt	141	128
Bestattungen in Reihengräbern		
Erdgräber, davon 1 Rasengrab	7	6
Urnengräber, davon 1 Rasengrab	3	-
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	-	-
Urnenzubettungen in bel. Urnenreihengräbern	-	-
anonyme Urnengräber	8	7
Kindergräber	1	-
Zubettung Kind in belegtes Erdgrab	-	-
Urnentafel/Stele	11	7
Urnengrabanlage	5	5
Urnen-Baumbestattungen	23	13
Bestattungen in Wahlgräbern		
Erdgräber, einstellig (neu erworben) (davon 0 Urnenbeisetzung)	1	2
Erdgräber, zweistellig (neu erworben)	2	1
Erdgräber, zweistellig (bereits vorhanden) (davon 1 Urnenbeisetzungen)	5	1
Erdgräber, zweistellig mit 1 Tieferlegung (ber. vorh.)	-	-
Erdgräber, Tiefengräber (neu erworben)	5	9
Erdgräber, Tiefengräber (ber. vorhanden) (0 Urnenbeisetzung)	11	14
Erdgräber, Mehrfachkaufgrab, (bereits vorhanden)	2	-
Urnengräber (neu erworben)	5	10
Urnengräber (bereits vorhanden)	12	14
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	5	2
Zubettung Kind in belegtes Erdgrab (Tiefengrab)	-	-
Urnentafel/Stele (neu erworben)	10	12
Urnentafel/Stele (bereits vorhanden)	9	7
Urnengrabanlage (neu erworben)	6	2
Urnengrabanlage (bereits vorhanden)	-	1
Urnentasengrab (neu erworben)	2	-
Urnentasengrab (bereits vorhanden)	1	-
Erdgräber, Rasengrab/einstellig (neu erworben)	-	-
Erdgräber, Rasengrab/Tiefengrab (neu erworben)	1	1

	2024	2023
Erdgräber, Rasengrab/Tiefengrab (bereits vorhanden)	1	-
Urnens-Baumbestattungen (neu erworben)	3	10
Urnens-Baumbestattungen (bereits vorhanden)	2	4

2. Friedhof Langenschiltach

Bestattungen insgesamt	3	3
Bestattungen in Reihengräbern		
Erdgräber	1	-
Urnengräber	-	1
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	-	-
Bestattungen in Wahlgräbern		
Erdgräber, zweistellig (neu erworben)	-	-
Erdgräber, zweistellig (bereits vorhanden)	-	-
Tiefengräber (neu erworben)	-	1
Tiefengräber (bereits vorhanden)	1	-
Tiefengräber (bereits vorhanden) hier: Urne in Tiefenkaufgrab	-	-
Urnengräber (neu erworben)	-	1
Urnengräber (bereits vorhanden)	-	-
Urnenzubettungen in belegten Urnengräbern	-	-
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	-	-
Urnengrabanlage (neu erworben)	1	-

3. Friedhof Peterzell

Bestattungen insgesamt	19	9
Bestattungen in Reihengräbern		
Erdgräber	3	1
Urnengräber	1	1
Urnengwald/Stele	3	1
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	-	-
Kindergräber	-	-

	2024	2023
Bestattungen in Wahlgräbern		
Erdgräber, einstellig (neu erworben)	-	-
Erdgräber, zweistellig (neu erworben)	2	1
Erdgräber, zweistellig (bereits vorhanden)	2	1
Urnengräber (neu erworben)	1	2
Urnengräber (bereits vorhanden)	1	1
Urnentafel/Stele (neu erworben)	3	-
Urnentafel/Stele (bereits vorhanden)	2	1
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	1	-
Urnenzubettungen in belegten Urnengräbern	-	-

r) Integration

Allgemeines

Die Einrichtung dieser zunächst auf 3 Jahre befristeten Stelle ist durch die Unterstützung des Sozialministeriums Baden-Württemberg mit dem Förderprogramm „Verwaltungsvorschrift Integration (VwV Integration)“ möglich geworden.

Seit dem 01. Juni 2017 ist Frau Antonia Musacchio Torzilli mit einer 50%- Anstellung hierfür zuständig und zentrale Ansprechpartnerin der Stadtverwaltung St. Georgen für alle Flüchtlings- und Integrationsangelegenheiten.

Tätigkeitsbeschreibung "Integrationsbeauftragte"

- ⑧ Zentrale Anlaufstelle der Stadtverwaltung für Flüchtlings- und Integrationsangelegenheiten (keine Einzelfallhilfe)
- ⑧ Bestandsaufnahme
- ⑧ Aufbau und Pflege kommunaler „Netzwerke Integration“, um die Angelegenheiten in den Bereichen:
 - Soziales
 - Arbeit
 - Wohnen
 - Bildung
 - und Freizeit

in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit zu bündeln (Querschnittsaufgabe)

- ⑧ Vermittlung an Fachdienste /Jobcenter, Agentur für Arbeit, Migrationsdienst, Jugendamt, Beratungsstellen, Refugio...
- ⑧ Unterstützung, Begleitung und Beratung der Ehrenamtlichen
- ⑧ Integrationsfördernde Projekte und Maßnahmen mit Partnern vor Ort anstoßen
- ⑧ Öffentlichkeitsarbeit
- ⑧ Vernetzung mit Integrationsbeauftragten und Ehrenamtskoordinatoren im Landkreis

Ausgangssituation

In St. Georgen gibt es eine Gemeinschaftsunterkunft in der Bahnhofstr. 70. Hier sind 42 Personen untergebracht. Das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis ist für die Verwaltung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkunft verantwortlich. Die Sozialberatung der Geflüchteten wird vom Kreisverband DRK übernommen.

Des Weiteren wohnen in St. Georgen über 200 Geflüchtete bereits in Anschluss-unterbringung, sowie weitere 141 Menschen aus der Ukraine. Für die Betreuung dieser Personen ist das Integrationsmanagement der Stadtverwaltung zuständig.

Aufbau und Pflege diverser Netzwerke im sozialen Bereich

8 Netzwerke im sozialen Bereich

Sozialbetreuung in der Gemeinschaftsunterkunft (GU)

Die Sozialbetreuung der hier lebenden Geflüchteten obliegt dem DRK Kreisverband Villingen.

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- 8 Regelmäßige Sprechstunde in der GU
- 8 Beratung in statusrechtlichen Angelegenheiten
- 8 Unterstützung bei Behördenkontakten
- 8 Ausfüllhilfen
- 8 Orientierungshilfe in Schul-, Arbeits- und Wohnungsfragen
- 8 Kooperation mit anderen sozialen Diensten
- 8 Vermittlung zwischen den Heimbewohnern
- 8 Pädagogische Maßnahmen
- 8 ...

Migrationsberatung des Diakonischen Werkes

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die MBE richtet sich an neu zugewanderte, erwachsene Migranten ab 27 Jahren und Kindern im Alter bis 12 Jahren und unterstützt die Hilfesuchenden bei den ersten Schritten in der neuen Heimat.

Herr Udo Köhl bietet immer mittwochs nachmittags in den Räumen der Diakonie, Hauptstr. 17a seine Sprechstunde an.

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Der JMD bietet Beratung und Begleitung für neuzugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, sowie anerkannten und abgelehnten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 – 27 Jahren an, vorrangig beim Übergang Schule, Beruf und Ausbildung.

Frau Eleni Kashi bietet donnerstags nachmittags in der Hauptstr. 17 a ihre Sprechstunde an.

Zu den Aufgaben des MBE und JMD gehören:

- 8 Beratung bei der Antragsstellung und Anmeldung für einen Integrationskurs
- 8 Beratung bei der Anerkennung von Schulabschlüssen
- 8 Beratung und Begleitung bei Schul – und Kindergartenfragen
- 8 Beratung bei Formalitäten und Begleitung bei Behördenangelegenheiten

8 Netzwerke im Bereich Arbeiten

- 8 Regelmäßiger Kontakt zum Jobcenter und zur Agentur für Arbeit, um bei der Arbeitsintegration der Zugewanderten zu unterstützen
- 8 Regelmäßiger Kontakt und Austausch mit den Bildungskoordinatorinnen Frau Leontjev des Landkreises

8 Netzwerke im Bereich Wohnen

- 8 Regelmäßigen Kontakt mit Herrn Winterhalter, Liegenschaftsamt, Rathaus St. Georgen
- 8 Kontakt zum Familienheim St. Georgen
- 8 Kontakt zu privaten Vermietern
- 8 Hilfestellung bei Wohnungssuche

Grundsätzlich ist es sehr schwierig für große Familien bezahlbaren Wohnraum zu finden.

8 Netzwerke im Bereich Bildung

- 8 Angebot an Kindertageseinrichtungen, ihre Bedarfe bzgl. der Betreuung der Flüchtlingskinder (z. Bsp. Bedarf an Fortbildungsangeboten, Bedarf an Sprachmittler usw.) bei mir zu melden.
- 8 Unterstützung durch Fortbildungsangebote
- 8 regelmäßiger Kontakt mit der Robert-Gerwig-Schule
- 8 Unterstützung bei Elterngesprächen

8 Netzwerke im Bereich Freizeit

- 8 Ansprechpartner für Vereine bzgl. Integration

Unterstützung, Begleitung und Beratung der Ehrenamtlichen/ ehrenamtliche Projekte

Mit der Ankunft zahlreicher Flüchtlinge in St. Georgen haben viele engagierte Bürgerinnen und Bürger ihre Hilfe angeboten und sich zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe bereit erklärt. Dieses bürgerschaftliche Engagement bedarf einer professionellen und sorgfältigen Koordination, um Doppelstrukturen zu vermeiden.

8 Ehrenamtlicher Sprachunterricht

Ehrenamtliche unterrichten Einzelpersonen und unterstützen beim Erlernen der deutschen Sprache.

8 Familienpaten / Alltagsbegleiter

Dieses Ehrenamt umfasst die Begleitung und Unterstützung von Asylbewerber- und Flüchtlingsfamilien sowie Einzelpersonen durch freiwillig Engagierte bei Behördengängen, Arztbesuchen, bei Ausbildungs- und Arbeitssuche, Wohnungssuche, Freizeitangebote, gesellschaftlicher Teilhabe und vieles mehr.

8 Sprachmittler

Ehrenamtliche stehen uns hier als Übersetzungshilfe zu Seite. Sie können in der Kommunikation mit Behörden, bei Gesprächen in sozialen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen, z.B. auch bei Elterngesprächen in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie bei Informationsveranstaltungen eingesetzt werden. Hier gibt es eine gute Zusammenarbeit mit dem Sprach- und Kulturmittlerdienst der Stadt Villingen-Schwenningen.

8 Kleiderkammer

Gleich im März 2022 haben wir im ehemaligen Delfinraum im Haus der Vereine eine Kleiderkammer für Geflüchtete eingerichtet, um zunächst die Menschen aus der Ukraine bei ihrer Ankunft mit einer Grundausstattung zu versorgen. 2 Ehrenamtliche unterstützen bei der Spendenannahme und beim Sortieren der Gegenstände.

Immer mittwochs betreuen sie zusätzlich die Öffnungszeiten zwischen 14.00 und 15.30 Uhr bzw. 11.00 und 12.00 Uhr. Mittlerweile gilt das Angebot für alle Geflüchteten in St. Georgen.

Schulungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Schulung für Sprachmittler

In Kooperation mit dem Sprach- und Kulturmittlerdienst der Stadt Villingen-Schwenningen werden die ehrenamtlichen Sprachmittler aus St. Georgen regelmäßig geschult

Unterstützung und Beratung von Familien mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund (EU)

Unterstützung und Beratung von neu zugezogenen Familien mit Migrationshintergrund (EU-Bürger) ohne deutsche Sprachkenntnisse. Dazu gehört:

- 8 Vermittlung an Fachdienste** (Einwohnermeldeamt, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Migrationsdienst, Jugendamt, Beratungsstellen...)
- 8 Beratung zu Themen wie:**

- Kinderbetreuung
- Schullandschaft
- Arbeitswelt
- Medizinische Versorgung
- Wohnen
- u.v.m.

Integrationsfördernde Projekte und Maßnahmen mit Partnern vor Ort anstoßen

8 Interkulturelle Woche 2024

Verantwortliche der Integrationsarbeit im Schwarzwald-Baar-Kreis haben gemeinsam auch für 2023 ein interessantes Programm zur interkulturellen Woche zusammengestellt. Für St. Georgen haben wir mit unseren Kooperationspartner folgendes Programm erarbeitet.

21. – 28.09.2024	Buchausstellung „Vielfalt zwischen Buchdeckeln“, Bücherei
25.09.2024	Spielmobil für Kinder auf der Stadtterrasse
26.09.2024	Freundschaftsbändchen in Nationalfarben herstellen, KiFaz Stadtzwerge
26.09.2024	Schmecke die Welt „Syrien“

8 Sprachcafé mit Kinderbetreuung

Durch das Landessprachförderprogramm nach der Verwaltungsvorschrift (VwV) Deutsch bot sich die Möglichkeit, mit finanzieller Unterstützung des Landkreises niederschwellige Sprachangebote zu planen.

In Kooperation mit der VHS St. Georgen starteten wir im Januar 2024 mit einem Sprachcafé. Um auch Müttern mit Kleinkindern die Möglichkeit zu bieten Deutsch zu lernen, bot das Landratsamt parallel eine betreute Spielgruppe für die Kinder ein.

8 Schmecke die Welt – interkulturelles Kochen im Café Vielfalt

Seit September 2024 kochen Geflüchtete einmal im Monat gemeinsam mit den Ehrenamtlichen vom Café Vielfalt Gerichte aus ihren Heimatländern. Dabei geht es um mehr als um das Kochen. Die Teilnehmer*innen teilen ein Stück ihrer Heimat und tauschen sich mit ihren deutschen Mitmenschen auf kulinarische Weise aus.

September:	Schmecke die Welt „Syrien“
Oktober:	Schmecke die Welt „Türkei“
November:	Schmecke die Welt „Sri Lanka“
Dezember:	Schmecke die Welt „Ukraine“

Vernetzung auf kommunaler Ebene

8 Arbeitskreis Asyl (AK Asyl)

Der AK Asyl (Frau Musacchio Torzilli, das Integrationsmanagement, VHS St. Georgen, die Heimleitung und Sozialberatung der GU, sowie Herr Udo Köhl von der Migrationsberatung der Diakonie) trifft sich monatlich zum gegenseitigen Austausch. So sollen die Aufgaben in der Flüchtlingshilfe besser koordiniert und Doppelstrukturen vermieden werden.

Im Jahr 2024 fünf traf sich der Arbeitskreis fünfmal.

Vernetzung auf Landkreisebene

8 Netzwerktreffen der Integrationsbeauftragten / Gemeindenetzwerk

Unter der Leitung der Integrationsbeauftragten des Landkreises Frau Susanne Maier haben 2024 vier Treffen stattgefunden. Ziel ist der Informationsaustausch und die Abstimmung der Vorgehensweise im Landkreis.

8 Netzwerk Migration

Vertreter des Landratsamtes, der Stadt Villingen-Schwenningen, des Jobcenters, der Agentur für Arbeit, Vertreter aus dem Bereich der beruflichen sowie allgemeinbildenden Schulen, sowie die Integrationsbeauftragten im Landkreis trafen sich 2024 zweimal in diesem großen „Netzwerk Migration“ unter der Leitung der Diakonie, um sich über aktuelle Themen zu informieren und sich auszutauschen.

8 Austauschtreffen mit IB und IM im Landkreis

Dieser Arbeitskreis ermöglicht die Vernetzung und den Austausch mit den Integrationsbeauftragten und Integrationsmanager im ganzen Landkreis. Hierbei sollen sich die Teilnehmer wechselseitig zu schwierigen Fällen beraten, um Lösungen für problematische Situationen mit Kunden zu entwerfen. 2024 haben zwei Treffen stattgefunden.

8 Koordinierungsgespräch Integrationskursträger

Vertreter des Landratsamtes, der Stadt Villingen-Schwenningen, des Jobcenters, der Agentur für Arbeit, des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und die Integrationsbeauftragten im Landkreis tauschen sich regelmäßig mit den Anbietern der Integrationskurs aus, um immer über die aktuellen Maßnahmen informiert zu sein. 2023 traf sich das Netzwerk drei Mal.

Fachtag

30.01.2024	„Demokratie unter Druck“, Prävention in Schule, Jugend- und Integrationsarbeit im Spannungsfeld von Alltagsrassismus und demokratischen Werten
12.11.2024	„Perspektiven für eine gelingende Integration“, Regionalkonferenz für das kommunale Integrationsmanagement

s) Integrationsmanager

Einleitung

Nach wie vor kommen geflüchtete Menschen in Baden-Württemberg in Landeserstaufnahmestellen (LEAs) an. Von dort aus werden sie in Gemeinschaftsunterkünfte (GUs) der Landkreise verteilt.

Längstens nach 6 Monaten erfolgt eine Zuweisung in die Anschlussunterbringungen der Kommunen des Schwarzwald-Baar-Kreises. Die Gemeinden erhalten im Rahmen des Pakts für Integration finanzielle Mittel durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.

Seit der neuen VwV (2023) werden geflüchtete Menschen in den Gemeinden in der Regel für 3 Jahre durch Integrationsmanager*innen unterstützt. Bei besonderem Unterstützungsbedarf kann diese Begleitung noch um 1 weiteres Jahr verlängert werden.

Statistik

Aus folgenden Ländern wurden im Jahr 2024 Geflüchtete in Anschlussunterbringungen durch das Integrationsmanagement begleitet:

Ukraine	113
Syrien	72
Türkei	23
Irak	5
Sri Lanka	3
Gambia	2
Georgien	2
Kamerun	1
Afghanistan	1

Insgesamt waren es 201 Personen, davon 30 Einzelpersonen und 53 Familien.

Aus der Ukraine kamen hauptsächlich Frauen (überwiegend mit Kindern), aber auch Familien. Aus Syrien und der Türkei waren es vor allem Familien mit mehreren Kindern.

Ukrainische Geflüchtete erhalten eine Aufenthaltserlaubnis nach §24 AufenthG, ohne ein Asylverfahren zu durchlaufen. Geflüchtete aus Syrien und der Türkei bekommen häufig nach dem Durchlaufen des Asylverfahrens eine Aufenthaltserlaubnis. Für Geflüchtete aus anderen Herkunftsstaaten sind die Chancen geringer, eine Aufenthaltserlaubnis durch das Asylverfahren zu erhalten.

Im Vergleich zum Jahr 2023 ist die Zahl der zu betreuenden Personen von 280 auf 201 im Jahr 2024 gesunken, da Fälle durch die 3-Jahresregelung der Verwaltungsvorschrift aus der Statistik herausgefallen sind.

Die Beratung fand vor allem im Büro statt. In Einzelfällen wurden die geflüchteten Menschen auch zu Terminen begleitet oder daheim aufgesucht.

Stellenanteile

Die Anzahl der aus der Ukraine geflüchteten Menschen war enorm angestiegen, weshalb das Land Baden-Württemberg finanzielle Mittel aus der "Soforthilfe für die Integration von Vertriebenen aus der Ukraine" zur Verfügung stellte. Daher wurde zum 01.09.24 eine zusätzliche Mitarbeiterin (60%) für das Integrationsmanagement eingestellt.

Die bisherige Integrationsmanagement-Stelle (100% in kommunaler Zusammenarbeit mit Königsfeld) wurde zum 01.09.24 ebenfalls neu besetzt.

Aufgaben und Themen im Integrationsmanagement

Aufgaben:

In der Verwaltungsvorschrift aus dem Jahr 2023 wurden die Aufgaben von Integrationsmanager*innen noch einmal neu definiert.

- ⑧ Demnach sind im Rahmen eines Erstgesprächs mit den geflüchteten Menschen aus St. Georgen, die in Anschlussunterbringungen leben, ihre Bedarfe zu ermitteln.
- ⑧ Die Begleitung durch das Integrationsmanagement beruht auf Freiwilligkeit.
- ⑧ Das Integrationsmanagement bietet soziale Beratung zu Fragen des alltäglichen Lebens an.
- ⑧ Das Integrationsmanagement arbeitet mit den Geflüchteten daran, Perspektiven in Baden-Württemberg zu eröffnen mit dem Ziel, sich selbstständig in der gesellschaftlichen Struktur zu rechtfinden.
- ⑧ Das Integrationsmanagement leitet zur Förderung der schrittweisen Verselbstständigung an Regeldienste weiter.
- ⑧ Das Integrationsmanagement zeigt Teilhabemöglichkeiten in St. Georgen auf und führt an diese heran.
- ⑧ Das Integrationsmanagement baut Netzwerke auf, um Geflüchtete bestmöglich zu unterstützen und sich fachlich auszutauschen.
- ⑧ Das Integrationsmanagement ist im regelmäßigen Kontakt zu den Geflüchteten, um auf eine erfolgreiche Integration hinzuwirken.

Themen:

Die geflüchteten Menschen kamen mit unterschiedlichen Themen auf die Integrationsmanagerinnen zu. Um mit den geflüchteten Menschen konstruktiv am Integrationsprozess arbeiten zu können, ist der Aufbau einer Vertrauensbasis eine fundamentale Voraussetzung.

Themen, die die geflüchteten Menschen beschäftigten, waren unter anderem die **Sicherstellung des Lebensunterhalts**, häufig über das Jobcenter bzw. die Sozialhilfeträger, abhängig vom Aufenthaltstitel. Im Oktober 2024 führte das Jobcenter die Internetseite „Jobcenter.digital“ ein. Diese sollte die Kommunikation zu den Kunden erleichtern. Für die Registrierung und Nutzung dieser Plattform bot das Integrationsmanagement Unterstützung an. Ebenso erleichterte die Nutzung von Sprach- und Übersetzungs-Apps die Kommunikation mit den geflüchteten Menschen.

Für wichtige Termine zu Behörden, Ärzten u.Ä. wurde vom Integrationsmanagement der Sprach- und Kulturmittlerdienst der Stadt Villingen-Schwenningen in Kooperation mit dem Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis erfolgreich angefragt. Hierdurch konnten sprachliche Hürden überwunden werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem **Spracherwerb**. In Kooperation mit den Migrationsberatungsstellen der Diakonie wurde geklärt, wann und wo ein Platz in einem Sprachkurs verfügbar ist. Die Wartezeiten für einen Kursplatz sind vom Aufenthaltsstatus und dem bisherigen Sprachniveau abhängig. Dabei bot die Volkshochschule St. Georgen Erstorientierungskurse an, Treffpunkt Lernen führte Integrationskurse durch.

Zusätzlich bot die Wirkstatt St. Georgen im Rote Löwen ein niederschwelliges Sprachangebot für Frauen mit wenig Zugangsmöglichkeiten zu anderen Sprachkursen an. Da sie kleine Kinder hatten, die von ihnen betreut werden mussten und keine anderen Sprachkursangebote mit Kinderbetreuung zur Verfügung standen, nahmen einige Frauen dieses Angebot gerne an.

Aufgrund von geringen Sprachkenntnissen war die **Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche** erschwert. Anerkannte Flüchtlinge und Ukrainer konnten durch das Jobcenter und die Agentur für Arbeit mit Sprachförderungs- und Eingliederungsmaßnahmen unterstützt werden. Die Angebote der Jobcenter standen Geflüchteten im Asylverfahren nicht zur Verfügung. Daher war auch hier das Integrationsmanagement eine wichtige Anlaufstelle, um berufliche Integration zu fördern.

Des Weiteren stellte der private Wohnungsmarkt in St. Georgen geflüchtete Personen immer wieder vor große Herausforderungen. Beispielsweise wohnten nicht wenige Personen in sehr beengten oder teilweise sanierungsbedürftigen Wohnungen. Einige Geflüchtete suchten bereits seit mehreren Jahren eine neue Wohnung, die für sie finanziertbar ist. Auch die **Wohnungssuche** über Plattformen stellte für die Wohnungssuchenden eine große Hürde dar. Dabei war der Kontakt zu den Vermietern ein essentieller Bestandteil der Arbeit im Integrationsmanagement.

Weitere Themen im Jahr 2024 waren unter anderem die **Sicherung des Aufenthalts, Unterstützung bei der Unterbringung im Kindergarten, Schulen und Ärzten**. In Einzelfällen wurde **zu spezifischen Fachdiensten**, wie z.B. die Anerkennungsberatungsstelle, Refugio, Schuldnerberatung, Jugendamt und weiteren Stellen **vermittelt** und im Netzwerk am Integrationsprozess gearbeitet.

Netzwerkarbeit

Die Vernetzung stellte einen wesentlichen Bestandteil der Arbeit im Integrationsmanagement dar. Tagungen mit fachlichem Input, organisiert über die Koordinierungsstelle. Integrationsmanagement durch das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, ermöglichten einen niederschwelligen Austausch mit am Integrationsprozess beteiligten Netzwerkpartnern.

Auch die Struktur des „Roten Löwen“ in St. Georgen erwies sich als sehr hilfreich, um einen direkten und niederschwelligen Zugang der zu Beratenden an die unterschiedlichen Fachdienste zu ermöglichen und den Austausch zwischen den Fachkräften zu stärken. So fanden beispielsweise gemeinsame Beratungen mit den geflüchteten Menschen, dem Jobcenter und dem Integrationsmanagement statt, um eine zielgerichtete Integration in Arbeit oder Ausbildung zu realisieren.

Kooperationen und fachlicher Austausch fanden außerdem regelmäßig mit dem Arbeitskreis Asyl, der Sozialen Runde St. Georgen, dem Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis, Kreisjugendamt, dem DRK Kreisverband Villingen-Schwenningen und im Bedarfsfall weiteren Akteuren statt.

Durchgeführte Aktionen/ Projekte

Ein Highlight im Jahr 2024 war das vom DRK Kreisverband Villingen-Schwenningen zur Verfügung gestellte Spielmobil, welches das Integrationsmanagement der Stadt St. Georgen im Rahmen der Interkulturellen Woche angefragt hatte. Das Angebot des Spielmobil stand für alle vorbeikommenden Kinder kostenlos zur Verfügung, wurde aber vor allem von der Ganztagesbetreuung der Robert-Gerwig-Schule St. Georgen gerne genutzt. Das Ziel der Aktion war, ein Begegnungs- und Bewegungsangebot für Kinder aller Herkunftsländer zu schaffen.

Im Bürgersaal des Roten Löwen fand eine Infoveranstaltung der Schulsozialarbeit der Robert-Gerwig-Schule St. Georgen in Kooperation mit der Polizei zum Thema „Mediennutzung von Schülern“ statt. Damit dieses Angebot für geflüchtete Eltern nutzbar gemacht werden konnte, organisierte das Integrationsmanagement der Stadt St. Georgen Dolmetscher und Babysitter.

Um auch die kulturellen Ressourcen von geflüchteten Menschen sichtbar zu machen, nahmen einige von Ihnen am Projekt „Schmecke die Welt“ im Café Vielfalt teil. Hierbei brachten sich die geflüchteten Menschen in die Planung und Herstellung ihrer landestypischen Speisen kreativ ein. Das Projekt ermöglichte ihnen zusätzlich einen Zugang zu Begegnungsangeboten in St. Georgen.

Fazit

Das Integrationsmanagement ist auch 2024 als wichtige Anlaufstelle von geflüchteten Menschen in Anspruch genommen worden, um Themen rund um Sprachen, Bildung, Arbeit etc. zu klären. Aus unserer Sicht wird die Unterstützung der geflüchteten Menschen durch alle am Integrationsprozess beteiligten Fachkräfte erforderlich bleiben, um eine erfolgreiche Integration zu fördern.



**Stadt St. Georgen im Schwarzwald
Stadtbauamt**

Jahresbericht 2024

A. Bauverwaltung

1. Baugesuche

- a) Im Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 42 (61) Anträge mit einer reinen Baukostensumme
- b) von 9.414.702,00 € (15.119.371,59 €) bearbeitet und an das Landratsamt als Baurechtbehörde weitergeleitet.

Seit August 2024 ist das Einreichen von Bauanträgen auf die digitale Antragsplattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (ViBa BW) umgestellt. Dadurch hat sich auch bei uns der Ablauf der Bearbeitung verändert.

Die Baugesuche setzen sich zusammen:

Baugesuche	2024	2023
Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Industrieunternehmen und Gewerbebetrieben	4	5
Erweiterung oder Neu-/Umbau von Werkstätten und Lagern	1	2
Errichtung, Erweiterung oder Umbau von Geschäftshäusern	1	1
Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Gaststätten, Vergnügungsstätten oder ähnlichem	1	0
Neu-, Um- oder Erweiterungsbau von öffentlichen Gebäuden	2	0
Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern	6	10
Neubau und Umbau von Mehrfamilienhäusern	0	4
Umbau und Erweiterung von Wohngebäuden sowie Umnutzungen in Wohnungen	6	10
Neubau, Umbau und Erweiterung von landwirtschaftlichen Gebäuden	2	4
Bau von Garagen, Carports und Stellplätzen	10	8
Werbeanlagen	1	2
Abbruch von Gebäuden	0	0
Diverse Maßnahmen	6	15
Agri-PV-Anlagen / PV-Anlagen	2	0

- c) Beratung von Bauwilligen und Architekten

2. Bauleitplanung

a) Flächennutzungsplan

- ⑧ 16. Änderung des FNP 2000 (Bebauungsplan „Nasse Hecken“)
Wirksam seit: 12.08.2024
- ⑧ 17. Änderung des FNP 2000 (Bebauungsplan „Gemeindehaus Peterzell“)
Wirksam seit: 07.06.2024
- ⑧ 18. Änderung des FNP 2000 (Bebauungsplan „Solarpark Brogen“)
Änderungsbeschluss vom 21.02.2024
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
Offenlagebeschluss vom 04.12.2024
Offenlage in der Zeit vom 12.12.2024 – 31.01.2025

b) Bebauungspläne

- ⑧ 4. Änderung des Bebauungsplanes „Brudermoos unten“.
Das Verfahren ruht seit Juni 2009.
Satzungsbeschluss wurde nicht gefasst, da massive Einwendungen vorlagen.
- ⑧ Aufstellung des Bebauungsplans „Mühlbachstraße“
Der Aufstellungsbeschluss ist am 14.07.2010 mit der Veränderungssperre gefasst worden.
Seither ruht das Verfahren.
(Die Veränderungssperre ist am 30.07.2012 abgelaufen.)
- ⑧ Aufstellung des Bebauungsplans „Ackerstraße Ost“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.
Offenlagebeschluss vom 08.12.2021. Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Verfahren ruht.
Veränderungssperre nach Verlängerung rechtskräftig bis 06.06.2024. Das Verfahren soll im Anschluss nicht weiterverfolgt werden.
- ⑧ Aufstellung des Bebauungsplans „Nasse Hecken“
Rechtskräftig seit: 12.08.2024
- ⑧ Aufstellung des Bebauungsplans „Gemeindehaus Peterzell“
Rechtskräftig seit: 07.06.2024
- ⑧ Aufstellung des Bebauungsplans „Im Bühl“
Aufstellungsbeschluss vom 30.11.2022.
Verfahren ruht, da Überleitung in Regelverfahren notwendig wäre, aber derzeit kein Handlungsbedarf besteht

- ⑧ Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Brogen“
Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Aufstellungbeschluss vom 21.02.2024
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
Offenlagebeschluss vom 04.12.2024
Offenlage in der Zeit vom 12.12.2024 – 31.01.2025
- ⑧ Bauplanungsrechtliches Ökokonto zur Einführung vorbereitet.
- ⑧ Potentialanalyse Freiflächensolaranlage im Gemeinderat am 15.05.2024 mit der Planhinweiskarte als Abwägungsgrundlage für die Verwaltung beschlossen.

c) Satzungen nach dem BauGB

Fand keine Anwendung

d) Sonstiges

- ⑧ Beteiligung an Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanverfahren anderer Gemeinden als Träger öffentlicher Belange.
- ⑧ Beratung von Bauträgern und Privaten zur Baulanderschließung (planungsrechtliche Grundlagen schaffen).
- ⑧ Behördetermine und Gespräche.

3. Stadtsanierung

a) „Sanierung V, Treffpunkt Innenstadt“

- ⑧ Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets
Rechtskräftig seit dem 20.03.2019.
- ⑧ Erste Erweiterung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets
Inkraftgetreten am 10.06.2021.
- ⑧ Zweite Erweiterung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets
Inkraftgetreten am 29.11.2021
- ⑧ Dritte Erweiterung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets
Inkraftgetreten am 11.03.2024
- ⑧ Aufnahme der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Sanierung V, Treffpunkt Innenstadt“ in das Programm „Soziale Stadt“ (SSP) seit Juni 2018. Finanzhilfe mit 800.000,00 €; 2021 übergeleitet in Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP). Finanzhilfe liegt jetzt bei 3.600.000,00 €.

⑧ Aufnahme Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (SIQ) für „Bürgerhaus Roter Löwen“ seit März 2019 mit insgesamt 3.199.500,00 € Zuwendung.
Bewilligungszeitraum verlängert bis 31.05.2024

⑧ Beratung von sanierungswilligen Eigentümern

⑧ Abschluss von 0 (0) Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarungen

⑧ 0 (3) Zuschüsse an private Modernisierungsmaßnahme ausbezahlt

⑧ 4 (6) Genehmigung nach § 144 BauGB

⑧ Bearbeitung Honorarabrechnung STEG

⑧ 1 (0) Verwendungsnachweis und Auszahlungsantrag SSP

⑧ 3 (2) Verwendungsnachweis und Auszahlungsantrag SZP

⑧ 4 (4) Verwendungsnachweis und Auszahlungsantrag SIQ

⑧ Sanierung des Gebäudes „**Roter Löwen**“

Nachdem der Architekt und Bauhistoriker Herr Dr. Stefan Blum bereits mit der Machbarkeitsstudie beauftragt wurde, konnte die Arbeitsgemeinschaft (ArGe) Rosenfelder-Blum nach einer europaweiten Ausschreibung 2019 neben weiteren Fachplanern den Planungsauftrag für sich gewinnen. Nach einer zweijährigen Planungsphase wurde am 14.09.2021 die Baugenehmigung ausgestellt.

Aufgrund der Schwierigkeiten welche die Pandemie und des darauffolgenden Russland-/Ukrainekonflikts mit sich brachten, verzögert sich die Fertigstellung von April 2023 auf April 2024.

Am 21. April 2024 konnten dann feierlich die neuen Räume besichtigt und anschließend in Betrieb genommen werden. Seitdem erfreut sich der Rote Löwen großer Beliebtheit. Insbesondere die Angebote des Café Vielfalt werden sehr gerne angenommen.

Die Baukosten beliefen sich schlussgerechnet auf ca. 7.000.000,00 €. Über den Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) wurden seitens des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg ca. 3.500.000 € Finanzhilfe bereitgestellt. Das Gebäude erhielt eine Auszeichnung vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen.

⑧ Sanierung der „**Tiefgarage Stadtmitte**“ mit neuer Tiefgaragenzufahrt sowie geänderter Verkehrsführung.

2019 konnte das Architekturbüro Schneider | Architekten Partnerschaft mbB nach einer europaweiten Ausschreibung neben weiteren Fachplanern den Planungsauftrag für sich gewinnen. Nach einer knapp zweijährigen Planungsphase wurde am 24.03.2022 die Baugenehmigung ausgestellt.

Durch die Einführung einer gesetzlich vorgeschriebenen Preisgleitklausel und der unkalkulierbaren Situation der Baupreise, wurde die gesamte Baumaßnahme um ein Jahr verschoben.

Die Europaweite Ausschreibung der Bauleistungen fand im November 2022 statt. Im März 2023 konnte der Gemeinderat über die Ausschreibungsergebnisse Beschluss fassen. Mit dem Bau der neuen Zufahrt wurde Anfang Mai 2023 begonnen. Zum Ende 2023 konnten die Rohbauarbeiten der neuen Zufahrt und des Erschließungsturms fertiggestellt werden. Ende 2024 konnten die Betonsanierungsarbeiten und Beschichtungsarbeiten in der Tiefgarage weitestgehend abgeschlossen werden.

Am 10. Mai 2025 ist im Zuge des Tags des Städtebaus die Eröffnung der Tiefgarage geplant. Die Kosten für die Sanierung der Tiefgarage werden derzeit auf insgesamt 5.100.000,00 € netto berechnet. Die Förderung befindet sich noch mit dem Regierungspräsidium in Abstimmung. Die Verwaltung geht von einer Förderung von ca. 850.000,00 € aus.

8 Sanierung des Marktplatzes

Nachdem das Planungsbüro faktorgruen bereits 2014 den Ideenwettbewerb gewann, konnte das Büro nach einer europaweiten Ausschreibung 2019 neben weiteren Fachplanern den Planungsauftrag für das gesamte Sanierungsgebiet für sich gewinnen.

Durch die Einführung einer gesetzlich vorgeschriebenen Preisgleitklausel aufgrund der Ukrainekrise und der daraus folgenden unkalkulierbaren Situation der Baupreise, wurde die gesamte Baumaßnahme um ein Jahr verschoben. Die Europaweite Ausschreibung der Bauleistungen fand im November 2022 statt. Im März 2023 konnte der Gemeinderat über die Ausschreibungsergebnisse Beschluss fassen. Die Maßnahme läuft in Abhängigkeit der Tiefgaragensanierung in Kleinabschnitten ab. Durch die Sanierung in Abschnitten konnte die Begehung des Marktplatzes und die Erreichbarkeit der Ladengeschäfte weitestgehend gewährleistet bleiben. Zum Ende 2024 konnten ca. 3/4 der Oberflächen fertiggestellt werden. Die Planer haben eine Kostenberechnung von ca. 6.681.300,00 € brutto beziffert. Da das Gebiet bereits im ersten Sanierungsgebiet gefördert wurde, sind nur für Einzel Bereiche eine Förderung zu erwarten. Dazu steht die Stadtverwaltung mit dem Regierungspräsidium in Kontakt.

Am 10. Mai 2025 ist im Zuge des Tags des Städtebaus die Eröffnung des Marktplatzes geplant.

8 Sanierung des Rathauses

Mit dem innovativen Planungsbüro sutter³ aus Freiburg wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung eine nachhaltige und den Anforderungen der heutigen Zeit entsprechende Konzeptstudie entwickelt, wie mit dem Rathaus im Sanierungsgebiet umgegangen wird. Im Frühjahr 2023 wurde dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit das Ergebnis präsentiert. Im Juli 2023 konnte bereits nach europaweiter Ausschreibung das Planungsbüro sutter³ für die Objektplanung ausgewählt werden. Bis zum Ende 2023 konnten noch weitere Fachplaner die benötigt werden über ein VgV-Verfahren ausgewählt werden.

Das Jahr 2024 stand ganz unter dem Zeichen der Entwurfsplanung. In der Gemeinderatssitzung am 20. November 2024 wurde nach vielen Abstimmungsphasen in Gremiumssitzungen und Tagungen der finale Entwurf beschlossen und der Beschluss zur Einreichung des Bauantrags geschlossen.

Die Kostenberechnung geht bei der Rathaussanierung von ca. 21.400.000 € brutto aus. Hinzu kommt die Außenanlage, welche bei ca. 6.000.000 € landet. Die Sanierung der Rathausstieftgarage bleibt konstant bei ca. 4.900.600 € netto.

Seitens des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg wurden uns ca. 51% der anrechenbaren Baukosten in Aussicht gestellt.

8 Umbau A. Maier zum Rathausprovisorium

Hier wurde mit dem Grundsatz der Nachhaltigkeit das Übergangsdomizil der Stadtverwaltung geschaffen. Mit der Baugenehmigung vom 24.10.2024 konnten die Arbeiten beginnen. Sehr viele Materialien aus dem alten Rathaus wie Fenster, Türen, Möbel etc. werden in dem Ausweichgebäude verwendet. Ebenfalls wird der einverleibte Grundsatz der Zirkularität bei dieser Maßnahme richtig gelegt.

Der Kauf und die Wiederverwendung gebrauchter Teppichfliesen, zwei gebrauchte Think-Tanks (Besprechungsräume) oder die Theke bleiben somit in dem Ressourcen -Kreislauf erhalten. Sämtliche Büro- und sonstige Trennwände wurden mit OSB-Platten hergestellt und in der Ausschreibung so beschrieben, dass diese wieder zurückgebaut und weiterverwendet werden sollen.

Der Umzug in das Rathausprovisorium ist in Etappen von März bis April 2025 geplant. Die Umbaukosten belaufen sich auf ca. 1. Mio. Euro. Dementgegen steht eine Landesförderung von ca. 340.000 €.

4. Technischer Ausschuss

Erstellung von Einladungen und Beratungsunterlagen sowie Teilnahme an 9 Sitzungen des Technischen Ausschusses mit Aufnahme und Anfertigung von Protokollen sowie Weiterbearbeitung der Vorgänge.

B) Liegenschaftsverwaltung

1. Grundstücks- und Gebäudemanagement

a) Verwaltung der städtischen Mietwohnungen u.a.	2024	2023
Anzahl der verwalteten Wohnungen	56	56
Mieterwechsel / Neuvermietungen / Mietverträge	3	4
Erstellung der Betriebskostenabrechnungen für die Mietwohnungen	-	-
Ausstellung von Mietbescheinigungen	7	4
Mietkostenberechnungen Flüchtlingsunterkünfte	1	3
Erstellen der Winterdienstpläne	-	-
b) Verwaltung der städtischen Garagen und Stellplätze		
Anzahl der verwalteten Garagen einschließlich Marktplatz- und Rathausstiegarage	172	172
Anzahl der verwalteten Stellplätze (Stellplätze in der Museumstraße werden öffentlich genutzt)	8	8
Mieterwechsel / Neuvermietungen Kündigung und Neuvermietung der Stellplätze in der Marktplatztiefgarage wegen anstehender Sanierung	0	42
c) Haus der Vereine		
Mitverwaltung des Hauses	-	-
d) Erwerb / Verkauf von Liegenschaften		
Abwicklung von Kaufverträgen (Erwerbs- bzw. Verkaufsgespräche, ausarbeiten von Kaufvertragsentwürfen, Kaufvertragsabschluss, Vermessung, Vertragsabwicklung, Einholung von Pfandfreigaben u.a.)		
1 Vertrag, Nebengebäude beim Friedhof	4	14
1 Vertrag, Erwerb landwirtschaftliches Grundstück		
2 Verträge, Verkauf von Teilflächen		
e) Erbbauverträge		
Neuverträge, Verlängerung von Erbbauverträgen	0	0
Erhöhung, Anpassung Erbbauzinsen	6	0

	2024	2023
f) Pachtverträge u. a.		
Ausarbeitung von Pacht-, Nutzungs- und Gestattungsverträgen in den Bereichen:	18	12
§ Wegerechte, Duldung Stützmauern		
§ Landwirtschaftliche Nutzung, Aufstellung Packstation		
§ u.a.		
g) Verträge in Zusammenhang mit der Sanierung der Marktplatztiefgarage		
Vertrag Nutzung Stromzählerplatz	1	1
h) Abschluss von Dienstbarkeiten		
Ausarbeitung und Abschluss von Dienstbarkeiten (Leitungsrechte, Wegerechte u.a.)	16	11
i) Glasfaseranschlüsse für städtische Liegenschaften		
§ Vertragsabschlüsse	-	-
§ Fortführung von Übersichten, Mieterabfragen	-	-
j) Abgabe der Grundsteuererklärungen im Zuge der Grundsteuerreform		
§ Übermittlung der Grundsteuererklärungen im Zuge der Grundsteuerreform über das Internetportal „Elster“ an das Finanzamt für die vollständig steuerbefreiten Grundstücke der Stadt St. Georgen (Rathaus, Schule, Straßen, Wege u.a.)		
§ Prüfung der eingegangenen Grundsteuermessbescheide vom Finanzamt.		

2. Energiemanagement

a) Energiebericht

- ⑧ Ermitteln der Zählerstände
- ⑧ Prüfung der Abrechnungen
- ⑧ Erfassung der Verbrauchsdaten
- ⑧ Auswertung und Analyse der Verbrauchsdaten

b) Mitteilung der Energieverbräuche nach § 18 KlimaG

- ⑧ Übermittlung der Energieverbräuche von den kommunalen Liegenschaften nach § 18 KlimaG an die Landesenergieagentur

c) Kommunale Wärmeplanung

- ⑧ Mitarbeit bei dem Projekt „Kommunale Wärmeplanung im Konvoi“ mit den Kommunen Niedereschach und Deißlingen
- ⑧ Mitarbeit bei dem Nahwärmekonzept für den Bauhof

d) Freiflächen-Solaranlagen

- ⑧ Ausarbeitung eines städtebaulichen Vertrags zum Bebauungsplan „Solarpark Brogen“ mit Nachtrag

e) Windenergieanlage „Steinwald“

- ⑧ Ausarbeitung einer Flächenpoolvereinbarung zwischen den betroffenen Grundstückseigentümern

f) Photovoltaikanlagen

- ⑧ Dachnutzungs- und Solarstromanlagenmitbenutzungsvertrag für die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Rupertsbergschule und dem Roter Löwen.

3. Stadtwald

Mitwirkung bei der Bewirtschaftung des Stadtwaldes (wird federführend durch das Kreisforstamt mit dem Revierleiter, Herrn Leser, durchgeführt) in den Bereichen:

- ⑧ Waldbegehung
- ⑧ Planung 2025 und Vollzug 2023
- ⑧ Förderanträge

4. Wohnraumförderung / Wohnraumbindung	2024	2023
⑧ Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz	18	25
⑧ Erteilung von Bescheinigungen über das Ende der Eigenschaft „öffentlicht gefördert“	1	4
⑧ Überwachung der Belegungs- und Mietpreisbindung bei geförderten Wohnungen		
⑧ Einführung einer elektronischen Wohnungsbindungskartei mit Erfassung der geförderten Wohnungen	10	45

5. Jagd und Fischerei

a) Wahrnehmung der Aufgaben im Jagdwesen

- ⑧ Überprüfung der Jagdpachtabrechnungen
- ⑧ Entgegennahme von Wildschadensmeldungen mit Bestätigungsvermerk
- ⑧ Allgemeine Bearbeitung

b) Wahrnehmung der Aufgaben im Fischereiwesen

- ⑧ Prüfung von Pachtabrechnungen
- ⑧ Allgemeine Bearbeitung

6. Antrag auf Waldumwandlung

- ⑧ Bearbeitung des Waldumwandlungsantrages „Nasse Hecken“

7. Verschiedenes	2024	2023
8 Vergabe von Hausnummern und Umbenennungen	10	29
8 Erteilung von Negativbescheinigungen wegen des Vorkaufsrechts nach dem Baugesetzbuch	67	55
8 Ausarbeitung eines städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan „Gemeindehaus Peterzell“	-	-

8. Denkmalschutz

- 8 Verschiedene Bearbeitungen zum Naturschutzdenkmal „Schillertanne“
- 8 Verschiedene Bearbeitungen beim Kulturdenkmal „Klostermauer“

C) Hochbau

1. Rathaus St. Georgen

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 7
- ⑧ Siehe 3. Stadtanierung

2. Gewerbehallestraße 3

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 6
- ⑧ Planungen für Rathausumzug
- ⑧ Umbauarbeiten für Rathausumzug
- ⑧ Rückbau nicht benötigter Installationen
- ⑧ Dachinspektion und Dachreparatur
- ⑧ Mängelbeseitigung Heizungsanlage
- ⑧ Siehe 3. Stadtanierung

3. Wohn- und Geschäftsgebäude

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Gasleitungsüberprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Bearbeitung von Schornsteinfegermängelberichten
- ⑧ Kontrollgänge während der Heizperiode von leerstehenden städtischen Wohnungen
- ⑧ Maßnahmen zur Sicherung gegen Gebäudeschäden durch Frost bei leerstehenden Wohnungen bzw. Nutzungseinheiten

- ⑧ Diverse Kleinreparaturen
- ⑧ VDE-Prüfung Büroräume der Schulsozialarbeiterin am BZ, Im Hochwald 4
- ⑧ Sanierung Eingangstreppe Im Hochwald 2
- ⑧ Erneuerung Durchlauferhitzer Spittelbergstraße 7c
- ⑧ Dachreparatur Spittelbergstraße 7c
- ⑧ Lieferung und Montage eines Handlaufs an der Treppenanlage, Neue-Heimat-Str. 40

4. Ortschaftsverwaltung Oberkirnach

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1
- ⑧ Malerarbeiten Treppenhaus
- ⑧ Erneuerung Warmwasserspeicher
- ⑧ Erneuerung Garagentorantrieb

5. Ortschaftsverwaltung Langenschiltach

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen

6. Ortschaftsverwaltung Peterzell

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Gasleitungsüberprüfung (alle 6 Jahre)

7. Bürgerhaus Stockburg

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Mängelbeseitigung nach VDE-Prüfung

8. Feuerwehrgerätehaus St. Georgen

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gasleitungsüberprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 10
- ⑧ Grundreinigung Linoleumbeläge
- ⑧ Mängelbeseitigung aus VDE-Prüfung
- ⑧ Grundlagenermittlung für die Planung einer Erweiterung
- ⑧ Erweiterung der Brandmeldeanlage
- ⑧ Brandschutzabschottungen im Treppenhaus
- ⑧ Einbau von 3 neuen Rauchschutztüren
- ⑧ Einbau elektrischer Zuleitungen für Rauchschutztüren
- ⑧ Einbau RWA-Anlage
- ⑧ Erneuerung Beleuchtung Fahrzeughalle
- ⑧ Abscheider Anlage Schachtringe abdichten
- ⑧ Austausch defekte Heizpumpe
- ⑧ Reparatur Druckminderer
- ⑧ Reparatur Gaswarnanlage

9. Feuerwehrgerätehaus Langenschiltach

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1

10. Feuerwehrgerätehaus Oberkirnach

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1

11. Feuerwehrgerätehaus Peterzell

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1
- ⑧ Mängelbeseitigung nach VDE-Prüfung
- ⑧ Sanierung Aufenthaltsraum (laufend)

12. Bibliothek

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung

13. Rupertsbergschule / Sommerrainschule SBBZ

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 8
- ⑧ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Mängelbeseitigung aus VDE-Prüfung
- ⑧ Sanierung Fensterfront Hauptgebäude
- ⑧ Erneuerung Geländer an Stützmauer
- ⑧ Sockelputzarbeiten Treppenabgang zw. Sporthalle und Hauptgebäude
- ⑧ Ersatzbeschaffung Sportgeräte
- ⑧ Fenstertausch Sporthallengebäude
- ⑧ Pflasterarbeiten Sporthallengebäude für Stellplatz Winterdienstfahrzeug
- ⑧ Neubeschaffung Rasentraktor
- ⑧ Umbau PV-Anlage

14. Grundschule Peterzell

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglasreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⑧ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Sanierung der Elektroinstallation, Digitalisierung von Schulen, Einbau neuer Decken, Renovierungsanstrich
- ⑧ Reparatur Heizungsbrenner
- ⑧ Beschaffung Korbball-Korb
- ⑧ Erstellung von Zimmerplänen

- ⑧ Linierung Basketballspielfeld Schulhof
- ⑧ Außengelände am Notausgang angleichen
- ⑧ Elektrosanierung (laufend)
- ⑧ Planung ELA und Amok-Alarmierung (laufend)

15. Robert-Gerwig-Schule

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 7
- ⑧ Gasleitungsüberprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Fensterumbau und Sicherung Kippfenster
- ⑧ Dachumdeckung aufgrund Materialfehler
- ⑧ Erneuerung defekte Fluchttüre (Vandalismus)
- ⑧ Ersatzbeschaffung Sportgeräte
- ⑧ LWL-Verlegung
- ⑧ Montage Notausstiege für Klassenräume im UG
- ⑧ Montage einer Verschattungsanlage am Sporthallengebäude
- ⑧ Neuinstallation Dachrinnenheizung (2Gebäudeseiten)
- ⑧ Lieferung und Montage digitaler Tafeln
- ⑧ Austausch defekter Schlösser, Erweiterung der Schließanlage
- ⑧ Austausch Armaturen
- ⑧ Schadstoffuntersuchung Bodenbelag im UG
- ⑧ Erneuerung Bodenbelag GTS
- ⑧ Austausch Lautsprecher der ELA-Anlage
- ⑧ Planung Sanierung der Elektroinstallation (laufend)
- ⑧ Planung brandschutztechnische Maßnahmen (laufend)

16. Bildungszentrum (Thomas-Strittmatter-Gymnasium, Realschule)

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 17
- ⑧ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Austausch blinder Scheiben
- ⑧ Erstellung Fluchtwegpläne und Zimmerpläne
- ⑧ Erstellung Feuerwehrpläne
- ⑧ Erneuerung Brandschutztür und Steuerung 1. OG
- ⑧ Austausch Rauchmelder für Feststellanlagen
- ⑧ Sanierung der Heizraumtreppe
- ⑧ Sanitäranlage 2. OG Austausch der Rohrleitungen und Fliesenarbeiten
- ⑧ Beseitigung Rohrbruch UG
- ⑧ Erneuerung der Außenbeleuchtung an Notausgängen
- ⑧ Elektrische Instandsetzung der Notausgangstüren
- ⑧ Instandsetzung Steckdosen
- ⑧ Erneuerung Außenraffstore, Raum. 109, 202, 209
- ⑧ Abdunklungsvorhänge montieren, Raum 206, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, MZH
- ⑧ Einbau Küche im Oberstufenraum
- ⑧ Erneuerung Garderobenleisten
- ⑧ Erneuerung Vertikalanhagen Raum 108, 109
- ⑧ Erneuerung Tür Lehrerzimmer
- ⑧ Anbringung Rammschutz
- ⑧ Erneuerung Brüstungskanäle
- ⑧ Erneuerung Kompressor für Lüftungsanlage Serverraum
- ⑧ Einrichtung eines Ersatzschulraums im DLRG-Rettungszentrum
- ⑧ Einbau Türe an Fluchttreppe
- ⑧ Erweiterung Brandmeldeanlage (laufend)
- ⑧ Lieferung und Montage eine PV-Anlage (laufend)

17. Heimatmuseum Schwarzes Tor

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⑧ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Planung Erneuerung Brandmeldeanlage
- ⑧ Vorbereitungen für Erneuerung Dacheindeckung Nordseite

18. Deutsches Phonomuseum

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 5
- ⑧ Erneuerung der Flucht- und Orientierungsleuchten

19. Minigolfanlage

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Erneuerung Zählerplatz

20. Haus der Vereine / Jugendmusikschule

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⑧ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)

- ⑧ Kleinreparaturen
- ⑧ 3D-Gebäudeaufnahme
- ⑧ Durchführung Brandverhütungsschau
- ⑧ Mängelbeseitigung aus Brandverhütungsschau
- ⑧ Montage Plissee-Anlagen Ost- und Südseite
- ⑧ Reparatur Stützmauer (laufend)

21. Jugendhaus

- ⑧ Gebäude vorübergehend stillgelegt

22. Kindergarten Weidenbächle

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 4
- ⑧ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Innenrohrbeschichtung der Fallrohre
- ⑧ Austausch von Wasser- und Gasleitungen
- ⑧ Austausch Ausdehnungsgefäß Heizung
- ⑧ Parkettarbeiten in den Gruppenräumen

23. Kindergarten Stadzwergen

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 5
- ⑧ Austausch Fluchttürsteuerung

24. Waldkindergarten Oberkirnach

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⑧ Einbau neue Küche (Ortschaftsverwaltung)
- ⑧ Erneuerung Elektroverteilung
- ⑧ Aufräumarbeiten nach Holzfällung

25. Waldkindergarten Seebauernhöhe

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen

26. Kindergarten Schatzinsel

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⑧ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Erweiterung Gartenspielfläche U3
- ⑧ Beschaffung Wickelanlage für den Krippenbereich
- ⑧ Erneuerung Fluchttürsteuerung
- ⑧ Austausch Brausethermostat
- ⑧ Abwehrmaßnahmen Marder Schäden

27. Kindergarten Seebauernhöhe

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⑧ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Instandsetzung Zählerplatz nach VDE
- ⑧ Reparatur Dach
- ⑧ Austausch Heizungsregelung

28. Kindergarten Brigach

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⑧ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Raumluftuntersuchungen, Messung MVOC
- ⑧ Erstellen eines Sanierungsfahrplans (laufend)

29. Kindergarten Langenschiltach

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3

30. Kindergarten Peterzell

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⑧ Mängelbeseitigung nach VDE-Prüfung

31. Naturbad Klosterweiher

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⑧ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⑧ Lieferung Speck Pumpe
- ⑧ Erneuerung Zählerschrank und Verteiler (laufend)
- ⑧ Erneuerung von 3 Standduschen Außengelände

32. Hallenbad St. Georgen

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Badewasseruntersuchung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 13
- ⑧ Ausbesserung Fliesenfugen
- ⑧ Austausch Mess- und Regelgerät Spülwasserspeicher
- ⑧ Erneuerung Rauchschalter Brandschutztüren
- ⑧ Austausch Fönanlagen (Vandalismus)
- ⑧ Prüfung zusätzlicher Fönplätze
- ⑧ Austausch einer Edelstahlbahn im Nichtschwimmerbecken
- ⑧ Instandsetzung Herrendusche
- ⑧ Kinderbecken neu fliesen

33. Roßbergsport halle

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 5
- ⑧ Mängelbeseitigung aus Sportgerätewartung, Ersatzbeschaffung Sportgeräte
- ⑧ Mängelbeseitigung an Trennwandvorhängen, Erneuerung der Sicherheitsfangvorrichtung
- ⑧ Mängelbeseitigung aus VDE-Prüfung
- ⑧ Erneuerung Jalousieautomation
- ⑧ Erweiterung Brandmeldeanlage (laufend)
- ⑧ Austausch Beleuchtung Geräteräume (laufend)

34. Roter Löwen

- ⑧ Planung, Projekt und Bauleitung
- ⑧ Bauherrenvertretung Sanierung
- ⑧ Abstimmung mit den Fachingenieuren
- ⑧ Ausschreibung und Vergabe div. Bauleistungen
- ⑧ Lieferung und Montage von Plissee-Anlagen
- ⑧ Einbau einer Beschattungsanlage im Café
- ⑧ Lieferung und Montage von Wickeltischen
- ⑧ Einbau und Inbetriebnahme der elektronischen Schließanlage
- ⑧ Lieferung und Montage ergänzender Einrichtungsgegenstände
- ⑧ Einbau von Revisionsöffnungen
- ⑧ Planung Außenanlagen
- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglasreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 15

35. Mehrzweckhalle Peterzell

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglasreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⑧ Durchführung Brandverhütungsschau
- ⑧ Mängelbeseitigung aus Brandverhütungsschau
- ⑧ Erneuerung Kettantrieb an RWA-Anlagen
- ⑧ Erneuerung Elektrounterverteilung Garagen
- ⑧ Mängelbeseitigung VDE-Prüfung

36. Brigachhaus

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglasreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1
- ⑧ Mängelbeseitigung aus VDE-Prüfung
- ⑧ Durchführung Brandverhütungsschau
- ⑧ Mängelbeseitigung aus Brandverhütungsschau
- ⑧ Stellplatz für Müllheimer pflastern
- ⑧ Erstellen von Fluchtwegplänen
- ⑧ Erstellung von Bestuhlungsplänen

37. Roßbergstadion

- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Standsicherungsprüfung der Flutlichtmasten
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⑧ Dachreparatur
- ⑧ Stromanschluss für Bike-Parkour

38. Waldfriedhof

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglasreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⑧ Lieferung und Montage Stahlgitterzaun
- ⑧ Sanierung Mitarbeiterraum
- ⑧ Sanierung Sezierraum
- ⑧ Dachnotreparatur (Lagerraum Kinzigstraße 19)
- ⑧ Vorplanung Umbau zu Garagen (Kinzigstraße 19)

39. Friedhof Peterzell

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Jahresglasreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1

40. Stadthalle

- ⑧ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⑧ Wartung der Heizungsanlage
- ⑧ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⑧ Dachwartung
- ⑧ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⑧ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⑧ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 10
- ⑧ Erstellung Fluchtwegpläne
- ⑧ Erstellung Feuerwehrplan
- ⑧ Reparatur Beleuchtung Sanitäranlagen
- ⑧ Erneuerung Beleuchtung Schubertaal
- ⑧ Erneuerung Pendelleuchten großer Saal
- ⑧ Erneuerung der Handläufe an Treppe im Foyer
- ⑧ Einbau Brandmeldeanlage (laufend)
- ⑧ Erneuerung LED-Beleuchtung Bühne und Lichtsteuerung (laufend)
- ⑧ Erneuerung Elektroverteiler Bühne und Eingangsbereich (laufend)
- ⑧ Austausch Saaltür (Schaden)

41. Außenspielgeräte an Kindergärten und Schulen

- ⑧ Jahresüberprüfung von Außenspielgeräten (Beauftragung, Dokumentation, Mängelabarbeitung)

42. Außenspielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen

- ⑧ Jahresüberprüfung von Außenspielgeräten (Beauftragung, Dokumentation)

43. Städtische öffentliche Gebäude

- ⑧ Bearbeitung von Kaminfeger Mängelberichten
- ⑧ Beauftragung und Bearbeitung von Feuerlöscher Überprüfungen an städtischen Gebäuden
- ⑧ Beauftragung und Bearbeitung der Rauchwarnmelder Überprüfung
- ⑧ Beauftragung und Bearbeitung von mikrobiologischer Trinkwasseruntersuchung an städtischen Gebäuden
- ⑧ Jahreswartung der Heizanlagen
- ⑧ Beschaffung von Heizöl und Pellets
- ⑧ Überprüfung der Wirtschaftlichkeit von bestehenden Photovoltaikanlagen (laufend)
- ⑧ Ermittlung Dachflächen für mögliche Neuinstallation von Photovoltaikanlagen (laufend)
- ⑧ Vorplanung eines Kindergartens am Standort „Altes Jugendhaus“ Am Sommerrain
- ⑧ WC-Anlagen Festplatz Langenschiltach, prov. Reparatur nach Wasserschaden, Planung

44. Rathaustiefgarage

- ⑧ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 7
- ⑧ Siehe 3. Stadtanierung

45. Marktplatztiefgarage

- ⑧ Siehe 3. Stadtanierung

46. Allgemeines

- ⑧ Organisation und Durchführung der Arbeitsschutzsitzungen
- ⑧ Organisation und Durchführung Ersthelferkurse
- ⑧ Organisation und Durchführung Brandschutzhelferkurse (laufend)
- ⑧ Organisation und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen (laufend)
- ⑧ Betreuung Unterweisungssoftware (laufend)
- ⑧ Durchführung von Hausmeisterbesprechungen
- ⑧ Einführung eines Hausmeisterbereitschaftsdienstes
- ⑧ Neuerstellung Dienstanweisung für Hausmeister
- ⑧ Neuerstellung Dienstanweisung Reinigung
- ⑧ Neuerstellung Dienstanweisung Lüften zur Verringerung von Radon in der Raumluft
- ⑧ Abstimmungen mit BAD bezgl. Radon-Dienstanweisung

47. Sonstiges

- ⑧ VDE-Überprüfung der Festplatzverteiler
- ⑧ Wartung der Wetterstation
- ⑧ Planungen für Unterbringung von zwei weiteren Kindergartengruppen
- ⑧ Planungsrate Kindergarten
- ⑧ Digitalisierung von Schulen, Interaktive Tafeln
- ⑧ Vorplanungen für verschiedene Projekte
- ⑧ Vorplanung Einrichtung einer einheitlichen Amokalarmierung (laufend)
- ⑧ Aktualisierung von Fluchtwegplänen an verschiedenen Schulen
- ⑧ Digitalisierung von Planunterlagen
- ⑧ Erstellen von Plänen für Städtetag
- ⑧ Aufstellungsplan für Berufs- und Ausbildungsmesse, Phonobörse, Bergstadtsommer
- ⑧ Einführung der Klean-App zur Qualitätskontrolle der Gebäudereinigung
- ⑧ Organisation des Winterdienstes an städtischen Gebäuden für Hausmeister und Fremdräumer

D) Tiefbau

1. Stadtsanierung Stadtkern V – Innenstadt

Baubegleitung der Stadtsanierung Innenstadt „Marktplatz und -Tiefgarage“

2. Ausbau vorhandener Infrastruktur

a) Gewerbehallestraße Nord (Gerwigstraße - Bahnhofstraße)

Planung, Ausschreibung, Bauleitung:

- ⑧ Erneuerung des Asphaltobерbaus ca. 89 m
- ⑧ Verlegung der Wasser- und Gasversorgung sowie Leerrohre für Strom ca. 89 m

b) Rupertsberg-, Tannen- und Erlenweg

Planung, Ausschreibung, Bauleitung:

- ⑧ Erneuerung des Asphaltobерbaus ca. 222 m
- ⑧ Verlegung der Wasser- und Gasversorgung sowie Leerrohre für Strom ca. 222 m

c) Im Hochwald

Planung, Ausschreibung, Bauleitung:

- ⑧ Erneuerung des Asphaltobерbaus ca. 400 m
- ⑧ Verlegung der Wasserversorgung ca. 330 m

d) Spittelbergstraße (26 - 30 und 32)

Planung, Ausschreibung, Bauleitung:

- ⑧ Erneuerung der Stützmauer mit Geländer ca. 15 m
- ⑧ Erneuerung der Treppenanlagen

e) Spittelbergstraße 25 - 41

Planung, Ausschreibung, Bauleitung:

- ⑧ Kanalerneuerung ca. 120 m

f) Spittelbergstraße (B33 - Im Beifang)

Planung, Ausschreibung, Bauleitung:

- ⑧ Erneuerung des Asphaltobерbaus ca. 120 m
- ⑧ Verlegung der Wasser- und Gasversorgung sowie Leerrohre für Breitband und Strom ca. 115 m

g) Birkenweg

Abrechnung und Mängelmanagement

h) Sommerauerstraße 5 - 39

Planung, Ausschreibung:

- ⑧ Erneuerung der Fahrbahnoberfläche
- ⑧ Erneuerung der Wasser- und Gasversorgung sowie Leerrohre für Strom
- ⑧ Erneuerung der Mischwasserkanalisation in einem Teilbereich
- ⑧ Umbau von zwei Bushaltestellen zur Barrierefreiheit
- ⑧ Erneuerung von Pflanzquartieren

i) Umbau zu barrierefreien Bushaltestellen

Planung:

- ⑧ Bushaltestelle „Bahnhof“
- ⑧ Bushaltestelle „Bildungszentrum“
- ⑧ Bushaltestelle „Halde“

j) Neugestaltung der Zufahrt Bauhof / Recyclingbetrieb

Vorplanung

k) Allgemeine Straßenunterhaltungsmaßnahmen

l) Unterhaltungen der Wirtschafts- und Gemeindeverbindungswege

3. Kanalisation

a) Kanalsanierung (grabenlos mit Inlinerverfahren) im Rahmen der EKVO

Planung, Ausschreibung, Bauleitung:

- | | |
|----------------|-------|
| ⑧ 17 Haltungen | 680 m |
| ⑧ 24 Schächte | |

b) Kanalinspektion im Rahmen der EKVO

Planung, Ausschreibung, Bauleitung:

- | | |
|--------------------------|--------|
| ⑧ Haltungen und Schächte | 8,5 km |
|--------------------------|--------|

c) Kanalreparaturen (offene Bauweise)

Planung, Ausschreibung, Bauleitung:

- ⑧ Hebelstr. 5

d) Kanalbau „Vohenlohe“

Planung, Ausschreibung, Bauleitung:

ca. 1,6 km

e) Allgemeine Kanalunterhaltung

- 8 Kanalreinigungen
- 8 Kanalbefahrungen

f) Sonstiges

Erstellung von Sanierungskonzepten:

- 8 Planung und Kostenschätzungen

Erstellung von Erschließungskonzepten:

- 8 Planung und Kostenschätzungen

Durchführung von Abnahmen (Hausanschlüsse Kanalisation etc.)

Zusammenstellung Abwasserabgabe

4. Bauhof

- a) Fahrzeugmanagement in Abstimmung mit Bauhof
- b) Vergaberechtliche Abwicklung von größeren Beschaffungen (Fahrzeuge etc.)
- c) Bauhofoberleitung

5. Kläranlage

Erneuerung der maschinellen Überschussschlammtenwässerung

- 8 Planung, Ausschreibung, Bauleitung

Dachsanierung und Photovoltaikanlage Betriebsgebäude Kläranlage

- 8 Planung, Ausschreibung, Bauleitung

Optimierung Abwasseraufteilung

- 8 Planung

Rinnenabdeckung am Nachklärbecken

Gutachten zur Personalbedarfsermittlung

Wartung und Reparatur der Blitzschutzanlage auf allen Gebäuden

Mängelbeseitigung Gefährdungsbeurteilung

Abfuhr, Trocknung und Entsorgung des Klärschlams

Begleitung interkommunale Bündelausschreibung zur Klärschlammensorgung

Wartung maschineller Anlagen allgemein

Überarbeitung Explosionsschutz-Dokument

Technische Leitung der Kläranlage

6. Generalentwässerungsplanung

- a) Retentionsbodenfilter (RBF) „Rötzenwiesen“ und Umverlegung der Brigach
 - 8 Genehmigungsplanung und Förderantrag
- b) Regenüberlaufbecken (RÜB) „Bauhof“
 - 8 Vorplanung

7. Brücken

- a) Ersatzneubau Brücke „Messtronik“ in Langenschiltach
 - 8 Abrechnung
- b) Ersatzneubau Brücke „Gsod“
 - 8 Planung, Ausschreibung
- c) Ersatzneubau Brücke „Talstraße – Am Sommerrain“
 - 8 Planung, Ausschreibung
- d) Ersatzneubau Brücke „Am Schoren“
 - 8 Genehmigungsplanung und Förderantrag
- e) Ersatzneubau Brücke „Untertal 10“
 - 8 Genehmigungsplanung und Förderantrag
- f) Durchführung von Brückenprüfungen

8. Breitbandausbau

- a) Kernstadt 3. BA Galetsch Cluster 1 und 2
 - 8 Baubegleitung, Abnahmen und Mängelmanagement
- b) Sonstige Bauabschnitte
 - 8 Mängel- und Gewährleistungsmanagement
- c) Langenschiltach und Oberkirnach / Stockburg
 - 8 Stellungnahmen und Begleitung der Ausbauplanung

9. Wasserversorgung

- a) Baumaßnahmen
 - 8 Siehe Punkt 1.
- b) Betriebsführung
 - 8 Periodische Arbeiten (Rechnungsprüfungen, Abnahmen, Stellungnahmen etc.)
- c) Wassergewinnung
 - 8 Archivierung, Verteilung und Übernahme von Untersuchungsergebnissen in Tabellen
- d) Wasseraufbereitung und –speicherung
 - 8 Abstimmung von Investitionen und Reparaturen
 - 8 Übernahme von GUV- und TÜV-Prüfungen in Dokumentation
- e) Zusätzliche Arbeiten
 - 8 Prüfung von Leistungsnachweisen
 - 8 Prüfung von Rechnungen
- f) Sonstiges
 - 8 Teilnahme an Abnahmen
 - 8 Kontrolle von Bauanträgen und dergleichen
 - 8 Koordination mit anderen Versorgungsträgern (Gasversorgung etc.)
 - 8 Planung, Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung von Wasserleitungsverlegungen
 - 8 (Erschließungen und Sanierungen)
 - 8 Behördetermine (Wasserversorgungsanlagenschau usw.)

- 8 Erstellung von Sanierungskonzepten
 - Planung und Kostenschätzungen
- 8 Erstellung von Erschließungskonzepten
 - Planung und Kostenschätzungen

g) Erstellung Betriebs- und Organisationshandbuch (nicht abgeschlossen)

10. Straßenbeleuchtung

- a) Allgemeine Unterhaltung und sukzessiver Austausch defekter Leuchtmittel alter Bauart durch LED-Leuchtmittel
- b) Flächendeckende Umrüstung auf LED-Leuchtmittel
 - 8 Planung und Förderantrag
- c) Standsicherheitsüberprüfung von Straßenbeleuchtungen

11. Naturbad Klosterweiher

- a) Betreuung der Maßnahme „Entschlammung Klosterweiher“
- b) Erneuerung des Gehwegs und darunterliegender Wasserleitung

12. Gewässerunterhaltung

- a) Bibermanagement
 - 8 Koordination von Maßnahmen bei Konflikten
 - 8 Vorbereitung des Wasserrechtsantrags zur Umlegung der Brigach im Bereich der Firma „Alpro“
- b) Durchführung eines „Starkregenrisikomanagements“

13. Altlasten

- 8 Betreuung der Altlastensanierungen
 - Altlastsanierung Unter der Mühle
 - Monitoring Bruderhaus
 - Detailuntersuchung Alte Kläranlage Bauhof
 - Heinemann Areal

14. Friedhöfe

- a) Waldfriedhof
 - 8 Beschaffung von Namensstelen für Baumgräber
 - 8 Beschaffung von Liegeplatten für Rasengräber
- b) Langenschiltach
 - 8 Beschaffung von Baum für Baumgrabanlage
- c) Peterzell
 - 8 Vorbereitung Baumgräber mit Umlegung Zaun
- d) Vergaberechtliche Abwicklung von größeren Beschaffungen

15. Allgemeines

- a) Anhörungen und Stellungnahmen zu**
 - 8 Bauanträge**
 - 8 Entwässerungsanträge**
 - 8 Flächennutzungsplanungen**
 - 8 Bebauungsplanungen**
 - 8 Wasserrechtliche Genehmigungen**
- b) Mitwirkung bei der Bauleitplanung**
- c) Behördentermine**
- d) Leitungsauskünfte**
- e) Haushaltsplanung**
- f) Erstellung von Beschlussvorlagen für die Gremien**
- g) Aktualisierung von Bestandsplänen im Geo-Informations-System (GIS) / INGRADA**
 - 8 Wasserversorgung und Kanalisation**
- h) Beschaffung eines Ausschreibungsprogramms**
- i) Allgemeine Vermessungsarbeiten**

E) Stadtwerke

1. Wasserversorgung

a) Wasserwerk Brudermoos

8 Tausch defekter Luftentfeuchter (2 Stck.)

b) Hochbehälter Vogeloch

8 Tausch defekter Luftentfeuchter
8 Erneuerung Spülwasserzähler

c) Hochbehälter Mühlendobel

8 Tausch defekter Luftentfeuchter

d) Harzlochquelle

8 Sanierung Außenanlage und Einstiegsbauwerk – Fertigstellung in 2025

e) Wasserversorgungsleitungen erneuert / saniert (HL – Hauptleitung, HA – Hausanschlüsse)

8 Spittelbergstraße (B33 – Im Beifang)

-	HL	AD 125 PE	DN 100	115,0 m	
-	HA	AD 40 PE	DN 32	23,5 m	3 Stk erneuert
		AD 40 PE	DN 32	7,0 m	3 Stk umgehängt

8 Gewerbehallestraße Nord

-	HL	AD 125 PE	DN 100	89,0 m	
-	HA	AD 50 PE	DN 40	26,0 m	2 Stk erneuert

8 Rupertsberg-, Erlen- und Tannenweg

-	HL	AD 125 PE	DN 100	13,0 m
---	----	-----------	--------	--------

8 Klosterweiher

-	HL	AD 125 PE	DN 100	80,0 m
		AD 63 PE	DN 50	1,5 m
		AD 32 PE	DN 25	48,0 m

f) Wasseranschlussleitungen neu verlegt (Gesamt: 7 Stk)

AD 40 PE	DN 32	232,5 m	7 Stk
----------	-------	---------	-------

g) Wasseranschlussleitungen erneuert (Gesamt: 7 Stk)

AD 40 PE	DN 32	82,0 m	6 Stk
AD 25 PE	DN 20	3,0 m	1 Stk

h) Wasseranschlussleitungen getrennt (Gesamt: 2 Stk)

i) Hydranten ausgebaut, endgültig (Gesamt: 2 Stk)

8 Im Hochwald	UFH 80	1 Stk
---------------	--------	-------

j) Hydranten ausgewechselt (Gesamt: 9 Stk)

8	Spittelbergstraße	UFH 80	2 Stk
8	Feldbergstraße 1	UFH 80	1 Stk
8	Hauptstraße 28	UFH 80	1 Stk
8	Schramberger Straße 3	UFH 80	1 Stk
8	Bahnhofstraße 10	UFH 80	1 Stk
8	Luisenstraße 31a	UFH 80	1 Stk
8	Urban-/Jörglisbergweg	UFH 80	1 Stk
8	Langenschiltach, Erlenmoos 43	UFH 80	1 Stk

k) Hydranten neu eingebaut (Gesamt: 1 Stk)

8	Im Hochwald	UFH 80	1 Stk
---	-------------	--------	-------

l) Wasserzähler eingebaut – Neuzähler (Gesamt: 9 Stk)

m) Wasserzähler ausgewechselt (Gesamt: 37 Stk)

8	Turnusmäßig	34 Stk
8	Allgemein	3 Stk

n) Abwasserzähler Einbau, Neuzähler (Gesamt: 1 Stk)

o) Abwasserzähler, Wechsel durch Aquavilla (Gesamt: 24 Stk)

p) Rohrbruch – Hauptleitung (Gesamt: 3 Stk)

8	Brigach, Bushaltestelle	DN 125 (Guss)
8	Buchenberger Straße	DN 100
8	Hornberger Straße	DN 100

q) Rohrbruch – Hausanschlussleitungen (Gesamt: 7 Stk)

8	Luisenstraße	AD 40	DN 32	13,0 m
8	Winterbergstraße 25	AD 40	DN 32	16,0 m
8	Kronenstraße 2	AD 40	DN 32	15,0 m
8	Mühlwiesenstraße 24	AD 40	DN 32	29,0 m
8	Urbanweg 82	AD 40	DN 32	40,0 m
8	Ahornweg 13	AD 40	DN 32	7,5 m
8	Im Sänget 11	AD 40	DN 32	26,5 m

r) Sonstiges

- 8 Industriestraße 5 - Tausch Hydrantenkappe
- 8 Peterzell, Mühlwiesenstraße 27 - Tausch HA-Schieber
- 8 Peterzell, Mühlwiesenstraße 35 - Tausch HA-Schieber
- 8 Urbanweg 80 - Tausch HA-Schieber
- 8 Blauenweg - Tausch Schieberkappe
- 8 Peterzell, Mühlwiesenstraße 39 - Tausch HA-Schieber
- 8 Peterzell, Mühlwiesenstraße 37 - Tausch HA-Schieber

2. Breitbandversorgung

- a) Ausbau der Gebiete Galetsch, Rupertsberg und Seebauernhöhe
- b) Stellungnahmen und Begleitung zur Ausbauplanung in Langenschiltach und Oberkirnach / Stockwald
- c) Beantwortung von Bürgerfragen

3. Photovoltaikanlagen

- a) Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage aus dem Dach des Roten Löwen
- b) Installation und Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kläranlage
- c) Neuinstallation und Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bildungszentrums
- d) Vorbereitende Planung für eine Freiflächenanlage in dem Gewerbegebiet „Hagenmoos“

f) Stadtgärtnerei

1. Allgemeines

Neben den laufenden Unterhaltungsarbeiten im Berichtsjahr 2024 auf den Pflegeflächen, welche sich nach dem Grünpflegeplan wie folgt gliedern:

Grünflächen allg.	19,39 ha
Friedhöfe	7,88 ha
Sportanlagen	4,40 ha
Spielpl./Freizeitanl.	4,88 ha
<u>Extensivflächen</u>	<u>19,31 ha</u>
Summe:	55,58 ha

waren folgende Arbeiten durchzuführen:

a) Zusätzliche Arbeiten neben den allgemeinen Pflegemaßnahmen der städtischen Grünflächen, Außenanlagen etc.

- 8 Kontrollen bzgl. der Verkehrssicherheit der Straßenbäume (Baumkataster)
- 8 Entfernung verschiedener Bäume, Straßenbäumen
- 8 Überholung von Parkbänken
- 8 Gärtnerische Arbeiten am „Schwarzen Tor“
- 8 Umfangreiche Schnittmaßnahmen im Stadtgebiet
- 8 Baumpflege am Strandbad Klosterweiher
- 8 Mitarbeit bei der Loipen- und Winterwanderwegbeschilderung
- 8 Beschaffung der Jungpflanzen für die Neugeborenen
- 8 Betreuung der Bewässerungsanlage der Stadtterrasse
- 8 Sommer-Blumen-Wiese angelegt
- 8 Herstellen von Kompost aus eigenem Schnittgut / Grüngut

b) Zusätzliche Arbeiten neben den Bestattungstätigkeiten auf allen Friedhöfen und der Anlagenpflege am Waldfriedhof und Friedhof Langenschiltach

- 8 Plattenwege erweitert und alte Wege soweit als möglich reguliert
- 8 Gebäudeunterhaltung und –Reinigung, Innenraumbegrünung
- 8 Umfangreiche Schnittmaßnahme Waldfriedhof
- 8 Erweiterung/ Neuanlage der Urnenwände Waldfriedhof und Peterzell, sowie Langenschiltach

2. Durchführung von Pflegemaßnahmen

a) Stadtgebiet

- ⑧ Grünanlagen im gesamten Stadtgebiet wie Stadtgarten, Alter Friedhof, Bereich Roßberg, Bereich Seebauernhöhe etc.
- ⑧ Wurzelstockfräsen im ganzen Stadtgebiet
- ⑧ Außenanlagen des Strandbades Klosterweiher
- ⑧ Außenanlagen der Stadthalle, Bildungszentrum, Hallenbad usw.
- ⑧ Außenanlagen sämtlicher Schulen
- ⑧ Außenanlagen von Kindergärten und sämtliche Kinderspielplätze
- ⑧ Bepflanzung und Pflege der Grünflächen (Blumenbeete, Verkehrsinseln, Fahrbahnverengungen, Kübeln und sonstigen Wechselpflanzungsflächen)
- ⑧ Unterhaltung des gesamten Straßenbegleitgrüns auch außerhalb der Ortsdurchfahrt (Radwege usw.)
- ⑧ Pflege der sonstigen städtischen Liegenschaften (bebaut und unbebaut)
- ⑧ Anzucht, Lieferung und Pflege der Zimmerpflanzen für und in städtischen Einrichtungen, der Jahreszeit entsprechende Dekorationen
- ⑧ Anlagenpflege am Waldfriedhof

b) Peterzell

- ⑧ Strauchschnitt
- ⑧ Altgras mähen
- ⑧ Anlage und Pflege der Wechselpflanzungen

c) Brigach

- ⑧ Straßenbegleitgrün und sonstige Grünanlagen
- ⑧ Außenanlagen Brigachhaus

d) Langenschiltach

- ⑧ Friedhof
- ⑧ Freizeitanlage, Rückschnitt am Gewässer
- ⑧ Straßenbegleitgrün und sonstige Grünanlagen
- ⑧ Anlage und Pflege der Wechselpflanzungen

3. Bestattungen

Ausheben und Wiederanfüllen der Gräber für alle im Berichtsjahr 2024 auf dem Waldfriedhof und den Friedhöfen der Stadtteile Langenschiltach und Peterzell durchgeführten Bestattungen:

Bestattungen	2024	2023
Waldfriedhof	141	128
Peterzell	19	9
Langenschiltach	3	3

4. Pflanzenzucht

Anzucht des gesamten Sommerflor- und Herbstblumenbedarfs für alle von der Stadt zu unterhaltenden Außenanlagen im Gewächshaus der Stadtgärtnerei.

5. Bepflanzung und Abräumung der Wechselbepflanzungsbeete

6. Pflanzenmengen

- 8 Ein- und Zweijahresblumen ca. 15.000 Stück
- 8 Blumenzwiebeln ca. 30.000 Stück

7. Weihnachtsschmuck

Fällen, Liefern und Stellen der gesamten Weihnachtsbäume, sowie Binden von 50 Reisigbündeln.

g) Bauhof

Vom Bauhof wurden neben den laufenden Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten folgende Maßnahmen durchgeführt:

1. Kinderspielplätze (17 Stück)

Aufstellen neuer Spielgeräte (Wippen, Schaukeln, Federtiere); Umbau der Fallschutzbereiche mit Quarzsand und Holzeinfassungen

2. Schulen

a) Robert-Gerwig-Schule

- ⑧ Verschiedene Reparaturen; Geräte reparieren, Sperrmüll abholen, Reparaturen an den Außenanlagen, Müll, Kehricht und Grüngut abholen, Pflege der Grünanlage

b) Rupertsbergschule und Förderschule

- ⑧ Müll und Kehricht abfahren, Gehölzpflage, Erneuerung Einfahrt

c) Brigachhaus

- ⑧ Verschiedene Kleinreparaturen, Sandfang leeren

d) Schule Peterzell

- ⑧ Reparaturen an den Spielgeräten und Außenanlagen

e) Schulzentrum

- ⑧ Pflege der Außenanlage

3. Sonstige besondere Arbeiten

- ⑧ Stadthalle: Anlegen einer Wildblumenwiese
- ⑧ Hallenbad: Unterhaltung der Bepflanzung im Innen- und Außenbereich
- ⑧ Wohngebäude: Sperrmüll abfahren und entrümpeln
- ⑧ Feuerwehr: Unterhaltung der Außenanlage
- ⑧ Rathaus: Abfuhr des gesamten Altpapiers, Reinigung der Außenflächen und der Tiefgarage
- ⑧ Kindergarten Talstraße: Reparatur der Spielgeräte
- ⑧ Kindergarten Peterzell: Nachfüllen Fallschutzsand
- ⑧ Kindergarten Naturstrolche
- ⑧ Kindergarten Stadtzwerge: Pflege / Reparaturen an der Außenanlage
- ⑧ Kindergarten Seebauernhöhe: Liefern und einbauen von Fallschutzsand
- ⑧ Kindergarten Schatzinsel: Nachfüllen Fallschutzsand
- ⑧ Strandbad: Reparaturen an Überlaufbauwerk; jährliche Säuberungsarbeiten im Schwimm- und Uferbereich durchgeführt, Beckenkopf erneuert
- ⑧ Kindergarten Brigach
- ⑧ Kläranlage Peterzell: Verschiedene Reparaturen an Gerätschaften, Instandhalten von Fahrzeugen

- ⑧ Stadion und sonstige Sportplätze: Reparaturen an verschiedenen Sportgeräten und Maschinen; Montage der Loipenbeschilderung, Pistenbully Wartung und Umbau der Anbaugeräte
- ⑧ Buswartehäuschen: An verschiedenen Buswartehäuschen Reparaturen durchgeführt und mit neuem Anstrich versehen
- ⑧ Rondell-Skateanlage: Geräte reparieren und umbauen, auf und abbauen der Geräte
- ⑧ ca. 10 Stück Abdeckungen (Senkkästen, Kontrollschräfte) austauschen; 1 x Senkkastenreinigungen durchführen
- ⑧ Rattenbekämpfung und mehrfacher Reinigung der Regenrückhaltebecken durchgeführt
- ⑧ Verschiedene Reparaturarbeiten (Wasserleitungen Instandsetzen)
- ⑧ Rasenplatz auf dem Roßberg und Klosterweiher für Tauzieher unterhalten
- ⑧ Erddeponie Sommerau / Sandgrube betreiben
- ⑧ sämtliche Markierungsarbeiten
- ⑧ Umfangreiche Aufräum- und Reparaturarbeiten durch Wind-, Schnee- und Eisbruch
- ⑧ Verkehrsüberwachung mit 3 Geschwindigkeitsmessgeräten
- ⑧ Kontrolle der Aufgrabungen der Unternehmer
- ⑧ Durchführung von ca. 220 Einzelaufträgen
- ⑧ Überwachung der „wilden Plakatierungen“
- ⑧ Plakatierungen durchführen
- ⑧ Unterhaltung des Trimm-Dich-Pfades
- ⑧ Kontrollen bzgl. der Verkehrssicherheit der Spielplätze
- ⑧ Herstellung eigenen Fallschutzhackschnitzel (zertifiziert) aus städt. Wald
- ⑧ Mitwirkung bei der Schlammabfuhr Klosterweiher

4. Umwelt- und Naturschutzarbeiten

- ⑧ Sturm- und Hochwasserschäden beseitigen
- ⑧ Waldwege unterhalten für Holzabfuhr
- ⑧ Säubern und Unterhalten der Straßenböschungen im gesamten Gemarkungsgebiet
(zwei Mulch Durchgänge)
- ⑧ Lichtraumprofilschnitt
- ⑧ Brandweiher; Reinigen der Sandfänge
- ⑧ Entwässerungsgräben aufmachen und unterhalten, ca. 1.000 m, im Stadtwald
- ⑧ Anfertigung und Aufstellung von ca. 5 Parkbänken (Ersatz für alte Bänke)
und Instandhaltung aller beweglichen und ortsfesten Ruhebänke (ca. 420 Stück)
- ⑧ Müll vom Waldboden einsammeln und entsorgen

5. Straßen- und Wegeunterhaltung

Für laufende Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten wurden im Berichtsjahr insgesamt eingebaut:

8	Natursteinmaterial (Sand, Split, Schotter und Mineralgemisch)	ca. 550 t
8	Asphaltbeton, Asphaltbinder, Tragschicht	ca. 1.200 t
8	Beton	ca. 60 t
8	Erdaushub	ca. 600 t
8	Unterhaltung von Papierkörben	ca. 200 Stück
8	Bankettunterhaltung	ca. 2.000 lfm

6. Winterdiensteinsätze

Vom 01.01.24 bis 31.12.24 wurden 95 Einsätze gefahren.

Unterhaltung von 150 Streubehältern á 400 – 600 l.

G Jugendmusikschule

An der Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen e.V. wurden im Jahr 2024 1.662 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Der Schulleitung gehörten neben Schulleiter Elias Zuckschwerdt auch die Stellvertretende Schulleiterin Sabine Porsch und der Stellvertretende Schulleiter Daniel Bachmann an. In der Verwaltung waren zwei Teilzeitkräfte und ein geringfügig Beschäftigter tätig. Dem Lehrerkollegium gehörten im Jahr 2024 2 Vollzeitkräfte, 40 Teilzeitkräfte, 3 geringfügig Beschäftigte und 16 Honorarlehrkräfte an.

Sitz der Schule ist St. Georgen. Weitere Unterrichtsorte sind Furtwangen, Königsfeld, Triberg, Schonach, Schönwald, Vöhrenbach und Mönchweiler.

Im Jahr 2024 wurden durchschnittlich 1.448,33 Unterrichte belegt. Davon entfielen 632 auf St. Georgen, 320,92 auf Furtwangen, 55,92 auf Schönwald, 82,33 auf Schonach, 181,5 auf Triberg, 106,91 auf Königsfeld, 52,08 auf Vöhrenbach und 16,92 auf Mönchweiler.

Sowohl an der Robert-Gerwig-Schule, als auch an der Rupertsbergschule und der Grundschule Peterzell wurde ein vergünstigter Kleingruppenunterricht für Bläser angeboten. An der Rupertsbergschule wurde zudem eine Bläser-AG angeboten.

Die Jugendmusikschule kooperierte 2024 mit 9 Schulen, 21 Kindertagesstätten, 13 Vereinen und einer Senioreneinrichtung. Im Jahr 2024 wurden 14 Zöglinge der Stadtmusik St. Georgen an der Jugendmusikschule unterrichtet.

Am Wettbewerb Jugend musiziert nahmen 2024 23 Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule mit großem Erfolg teil. 2 Schüler errangen Preise auf Bundesebene.

Im Jahr 2024 führte die Jugendmusikschule über 70 Veranstaltungen durch, an denen insgesamt mehr als 700 SchülerInnen und Lehrkräfte beteiligt waren. Neben zahlreichen Schülervorspielen sind dabei folgende Veranstaltungen in besonderem Maße hervorzuheben:

Orchester-Doppelkonzerte mit der Musikschule Schramberg	19./21.04.2024
Musicalaufführungen „Die drei ???“ in Furtwangen	11./12.05.2024
Musikschulfest	22.06.2024
Sommerkonzerte der Orchester in Furtwangen und St. Georgen	13./14.07.2024
Schnuppertage in Furtwangen und St. Georgen	20./21.07.2024
Kinderkonzert im Rahmen des Bergstadtsommers	05.09.2024
Lehrerkonzerte in Königsfeld und Furtwangen	12./19.10.2024
Konzert des Sinfonieorchesters in Triberg	02.11.2024